



**40**  
Jahre

## Ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2024 wünschen

Bgm. ÖkR Josef Ritzer,  
1. Vzbgm. Sebastian Kolland,  
2. Vzbgm. Beate Astner-Prem,  
die Gemeindevorstände  
Andrea Treffer und Peter Elmer

sowie die Gemeinderäte  
Franz Bittersam, Josef Freisinger,  
Klaus Freisinger, Stephanie Freisinger,  
Anton Jäger, Michael Jäger,  
Johannes Moser, Tanja Moser-Enzi,  
Sandra Rozsnyai,  
Daniel Stock, Marcel Schmid  
und Andreas Sieberer.

Budget 2024 5-6 | Kundmachung Winterdienst 11 | Müllabfuhrplan 2024 37-38



Die Fassade beim Neubau des Gemeindeamtes wurde mittlerweile fertiggestellt.

## Bürgermeisterbericht

# Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Freunde und Gäste von Ebbs!

Der heurige Advent hat sich mit einem Traum an Winterwetter eingestellt und bei vielen Mitmenschen wohl Gedanken an frühere tiefe Winter geweckt. Bei so manchem mag auch bereits der Wunsch nach einer immer wieder ersehnten weißen Weihnacht aufgekommen sein. Ich hoffe, ihr alle konntet ein wenig dieser Beschaulichkeit in der sogenannten „stillen Adventszeit“ erleben und habt euch nicht vollends vom Trubel und der Geschäftigkeit der Vorweihnachtszeit vereinnahmen lassen.

In der Gemeinde zählen diese Wochen aber sehr wohl zu den intensivsten im Jahr. Sind doch in dieser Zeit die **Haushaltspläne** aller von uns geführten **Verbände** für das kommende Jahr zu erstellen und ist natürlich auch das neue **Budget für unsere Gemeinde** zu planen. Die Herausforderung war heuer eine besondere. Durch die hohe Inflation generell, die immer größer werdenden Aufgaben bei der Kinderbetreuung sowie die stark steigenden Kosten im Sozial- und Gesundheitsbereich **werden die finanziellen Spielräume immer enger**. Allein die Aufwendungen für unser Personal - wir planen mit 74 Mitarbeitern (51,20 in Vollzeitäquivalenten) - steigen um fast Euro 500.000,00 oder + 19,65 % auf erstmals knapp über 3 Millionen Euro. Damit müssen wir einen Großteil der uns zur Verfügung stehenden Finanzmittel in der operativen Gebarung verwenden. Somit wird es **immer schwieriger, laufende Investitionen zu finanzieren**. Für unsere zwei derzeitigen Großprojekte, das neue Gemeindehaus mit der

Tiefgarage und der Marktplatzgestaltung sowie dem Neubau der Landesmusikschule, muss auf Rücklagen zurückgegriffen werden und sind auch Fremdmittel aufzunehmen. Eine große Herausforderung ist die derzeitige gesetzliche Lage, dass die Standortgemeinde die Baukosten für die regionale Landesmusikschule allein aufbringen muss. Die Finanzierung des Abwasserverbandes und unseres Wohn- und Pflegeheims, wo wir 2024 ja auch einen Investitionsbeitrag von gut Euro 800.000,00 aufbringen müssen, erfolgt nach Anteilen solidarisch. Dennoch zeigt die mittelfristige Finanzplanung aber durchaus auf, dass **nach Fertigstellung** und Ausfinanzierung **dieser Einrichtungen** und einmaligen Großprojekte **wieder Normalität und Stabilität in die Gemeindefinanzgebarung** einkehren wird.

Mit der **Fortschreibung** unseres **örtlichen Raumordnungskonzeptes (ÖRK)** steht im nächsten

Jahr eine **sehr umfangreiche**, interessante und auch sensible **Aufgabe an**. Das derzeitige ÖRK ist bis August 2025 gültig. Dann muss der neue Plan **für die nächsten 10 bis 15 Jahre** rechtskräftig werden, um in der Flächenwidmung keine Sperrfristen zu haben. Der beauftragte Raumplaner und die naturkundliche Fachplanerin haben die Aufgabe, den Umsetzungsgrad des jetzigen Konzeptes zu eruieren, Wünsche und Vorgaben des Gemeinderates zu bewerten, auf Raum- und Naturverträglichkeit zu prüfen und gemeinsam mit den genehmigungsfähigen Anträgen von Grundbesitzern einzuarbeiten. Dazu muss es natürlich öffentliche Informationsveranstaltungen geben und werden mit etwaigen Antragstellern Widmungsgespräche zu führen sein. Von großer Bedeutung in diesem Verfahren sind auch die Stellungnahmen der diversen Fachabteilungen wie Wasserwirtschaft, Naturschutz, Wildbach- und Lawinenverbauung, Baubezirksamt und auch der Raumordnungsbehörde des Landes.

Eines der **Hauptkriterien** für die Ausweisung neuer Entwicklungsbereiche werden dabei u.a. der **sparsamste Umgang mit hochwertigen Böden**, der unbedingte und zeitnahe Bedarf der beantragten Flächen, die vom Gemeinderat vorzugebenden Entwicklungsziele im Wohn- und Gewerbebereich und natürlich auch ein öffentliches Interesse an der Verbauung sein. **Die zur Verfügungstellung von leistbarem Wohnraum**, sei es im Miet- oder Eigentumsbereich **und eine notwendige, aber vertretbare Entwicklung** für unser **Gewerbe**, werden wohl die **größten**



Aus unserem Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken - der Ebbser Bauernmarkt (Fotonachweis: Johann Osterauer).



Ehrenamtsfeier, v.l.n.r.: Bezirkshauptmann HR Dr.iur. Christoph Platzgummer, Ing. Bruno Hafner, Reinhard Glonner, Josef Gfäller, Siegfried Ritzer, Theresia Glarcher, Elisabeth Krugluger, Bürgermeister ÖKR Josef Ritzer und Landeshauptmann Anton Mattle (Fotonachweis: Land Tirol/Frischauf-Bild).

**Herausforderungen** sein. Dabei müssen natürlich auch Leerstände und Baulücken sowie die Verfügbarkeit von bisher nicht genutzten Konzeptflächen beurteilt werden. Änderungen des derzeitigen ÖRK vor der Erlassung des neuen Konzeptes werden nicht mehr möglich sein, außer es besteht ein dringendes öffentliches Interesse. Bereits im jetzigen ÖRK vorgesehen ist die Möglichkeit von **gefördertem und verdichtetem Wohnbau im Nahbereich des alten Buchberger Schulhauses**. Hier sollten **2024** die ersten Gründe vermittelt und Projekte für Buchberger Interessenten umgesetzt werden können.

Die Gemeinde hat **vor kurzem 14 Mietwohnungen am Roßbachweg** nach unseren Vergaberichtlinien für geförderte Mietwohnungen **vergeben** können. Die Wohnungen werden nach **Fertigstellung im Mai** bezogen werden.

Es gibt in unserer Gemeinde aber auch abseits von trockenen Budgetzahlen und Raumordnungsthemen Erfreuliches zu berichten: Die **Gemeindezusammenlegung von Ebbs und Buchberg jährt sich mit dem Jahreswechsel zum 50. Mal – sozusagen eine „Goldene Hochzeit“**. Ich denke, die Entscheidung der damaligen Gemeinderäte war sicher eine sehr mutige, aber auch eine zukunftsweisende. Wenn die Entwicklung so weiter geht, bin ich mir sicher, dass weitere Gemeinden einen gemeinsamen Weg suchen und gehen werden, ja gehen müssen. Die Kunst, die gemeinsame Stärke zu nutzen und eine eigene Identität zu wahren, ist ein guter Vorsatz für solche Entscheidungen.

Mit Freude können wir auf den Fortgang der Bauarbeiten beim neuen Gemeindeamt und bei der neuen LMS blicken. Wird beim Gemeindehaus bereits fleißig am Innenausbau gearbeitet, so konnten wir bei der **Musikschule vor Kurzem** mit der **Firstfeier das Erreichen der Dachgleiche** feiern.

Im Hallo du wurden die Kabinentrakte im Keller renoviert und umgebaut. Damit wurde dieser Bereich nach 25 Jahren Nutzung erneuert und stehen damit den Nutzern wieder freundliche Räumlichkeiten zur Verfügung. Ebenso wurden maschinelle Anlagen ausgetauscht und tragen so zu einer deutlichen Energieeinsparung bei. Bereits **am ersten Adventwochenende** hatten wir heuer die Möglichkeit, in Ebbs **dank des frühen Wintereinbruchs** und unseres bemühten Loipenfahrers, **dem Langlaufsport** auf schönen Loipen **zu frönen**. Ebenso erfreulich ist die Möglichkeit **am Buchberg**, auf einer attraktiven **Familienrodelbahn** den Winter



Durch den verfrühten Wintereinbruch konnte für unsere LangläuferInnen bereits eine erste Loipe gezogen werden.

und den Schlittenspaß zu genießen. In diesem Zusammenhang ein Danke an alle Grundbesitzer und Weginteressenten, die solchen Naturgenuss und sportliche Aktivitäten für unsere Mitbürger und Gäste erst ermöglichen.

Eine besonders schöne und feierliche Veranstaltung war der **Ehrenamtstag** in Kufstein. Der Landeshauptmann von Tirol, Anton Mattle, verlieh an verdiente Persönlichkeiten aus dem Bezirk die goldene Ehrenamtsnadel von Tirol. Dabei wurde die ehrenamtliche Tätigkeit, das Engagement in Vereinen, im Sozialbereich, bei Feuerwehren und vielen anderen Hilfseinrichtungen gewürdigt und geehrt. Aus Ebbs waren acht ehrenamtliche Helfer eingeladen und haben diese Auszeichnung entgegennehmen können.

**Bei dieser Gelegenheit** möchte ich mich im Namen aller Nutznießer, ja aller Ebbserinnen und Ebbser, **bei all unseren ehrenamtlich Tätigen bedanken**. Gerade in dieser Zeit ist es oft besonders wertvoll, wenn Mitbürger Hilfe und Zuneigung erfahren dürfen, oder ihnen Training, Förderung und Gemeinschaft ermöglicht wird. Die Ehrenamtlichen im Altersheim und beim Sozialsprengel, die Organisatoren von Foodsharing, die Basarfrauen, Schulwegpolizisten oder Büchereidamen und alle Vereinsfunktionäre, um nur einige zu nennen. Sie alle bereichern durch ihren selbstlosen Einsatz unser Dorfleben und sind ein sozialer Kitt für unsere Gesellschaft.

Besonderer Dank gilt meinerseits an Lisa und Paul Kuranda. Sie haben im Sommer durch auf-



Mit dem Jahreswechsel jährt sich die Gemeindezusammenlegung von Ebbs und Buchberg bereits zum **50. Mal**. Von links nach rechts: Der Buchberger Bgm. Josef Perthaler („Lederer“), Landesrat und Gemeindefereferent Dr. Alois Partl und der Ebbser Bgm. Franz Hörhager („Hödner“).

merksame Beobachtung, rasches und mutiges Handeln und durch einen beherzten Einsatz wohl eine betagte Dame vor Schlimmerem bewahrt und ihr wahrscheinlich sogar das Leben gerettet. Liebe Lisa und lieber Paul, ich gratuliere



euch zu diesem Mut und zu dieser vorbildhaften Rettung. Ihr habt unserer Jugend viel Ehre gemacht. Bravo und Danke!

Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen dieser Weihnachtsausgabe und hoffe, dass ihr viel Interessantes und Nützliches im Gemeindeblatt entdeckt. Bedanken möchte ich mich auch bei allen Helfern, die zum Gelingen dieser Zeitung beigetragen haben.

Bleibt mir nur mehr, euch allen ein schönes und friedliches Weihnachtsfest sowie für das kommende neue Jahr alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit zu wünschen.

Mit weihnachtlichem Gruß

Euer Bürgermeister



Josef Ritzer



## IMPRESSUM

**Ebbser Gemeindeblatt –  
Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt  
der Gemeinde Ebbs**

**Medieninhaber und Herausgeber:**  
Gemeinde Ebbs,  
6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7

**Redaktion:**  
Frank Ederegger, Gemeindeamt Ebbs  
6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7  
Tel. +43/5373/42202-100  
Fax +43/5373/42202-115  
gemeinde@ebbs.gv.at  
www.ebbs.at

**Für den Inhalt verantwortlich:**  
Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer,  
6341 Ebbs, Wagrain 12

**Blattlinie:**  
Informationen amtlichen und  
allgemeinen Charakters

**Fotonachweis:**  
Gemeinde Ebbs bzw. laut Benennung.

**Herstellung und Druck:**  
Druckerei Aschenbrenner,  
Untere Sparchen 50, 6330 Kufstein

Erscheinungsort: 6330 Kufstein  
Verlagspostamt: 6341 Ebbs

Geht per Post an alle Haushalte in Ebbs  
An einen Haushalt - P.b.b. / Amtliche  
Mitteilung

**Copyright:**  
Um urheberrechtliche Unannehmlichkeiten  
zu vermeiden, weisen wir darauf hin, dass  
der Auftraggeber bzw. Überbringer von  
Unterlagen für Inserate und Textbeiträge  
das Urheberrecht für überlassene Fotos,  
Vorlagen und dergleichen haben muss  
und somit der Hersteller und Herausgeber  
des „Ebbser Gemeindeblattes“ schad- und  
klaglos gehalten wird.

**Anmerkung der Redaktion:**  
Persönlich gezeichnete Artikel fallen unter  
die Verantwortlichkeit des Autors und müs-  
sen sich nicht unbedingt mit der Meinung  
des „Ebbser Gemeindeblattes“ decken.



Produziert nach den Richtlinien  
des Österreichischen Umweltzeichens.  
UW-Nr. 873



Ebbser Gemeindezentrum (EGZ) vom Kindergarten aus gesehen.

## Baufortschritt Gemeindezentrum

Die Arbeiten am Gemeindezentrum schreiten mit großen Schritten weiter voran. Die Fassade ist fertiggestellt und erstrahlt in ihrem Glanze. Der Heizbetrieb wurde mit Anfang November aufgenommen. Die Fliesenlegerarbeiten sind abgeschlossen. Im Jänner beginnen die Verlegearbeiten der Teppich- und Holzböden. Die ersten Sanitärgegenstände ziehen bereits ein. Die neuen Serveranlagen kommen im Februar 2024. Die Vergabe der Objektmöbel steht vor der Vollendung. Der Veranstaltungsplatz zwischen Ebbser Gemeindezentrum



(EGZ) und Kindergarten ist nahezu fertiggestellt. Ihn schmücken zwei Platanen und drei Bergahorn.

Platz zwischen Ebbser Gemeindezentrum (EGZ) und Kindergarten.



Glasgänder Lichtthof



Tiefgarage

## E-Mail-Zustellungen für Gemeindevorschreibungen

Von der Möglichkeit der Zustellung der Gemeindevorschreibungen per E-Mail kann jeder gerne Gebrauch machen. Um die Portogebühren zu sparen und auch um unsere Umwelt vor zu viel Altpapier zu bewahren, ist jede/r Bürger/in gerne eingeladen, sich auf der Homepage der Gemeinde Ebbs unter der Rubrik „Bürgerservice - elektronische Zustellung“ kostenfrei registrieren zu lassen. Die Zustellung der Steuervorschreibungen und Rechnungen erfolgt dann künftig per E-Mail.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Bereitschaft!



Weitere Infos:  
[www.ebbs.at](http://www.ebbs.at)

# Voranschlag 2024

## Fortführung der beiden Großprojekte Gemeindezentrum und Musikschule

In Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheiten und immer neu hinzukommender Aufgaben war die Voranschlagserstellung für das Jahr 2024 für die Gemeinde Ebbs eine sehr große Herausforderung. Die hohe Inflation mit den damit verbundenen Steigerungen in allen (Lebens-)Bereichen sowie die steigenden Zinsen für die beanspruchten Fremdmittel (Kredite) schränken die Leistungsfähigkeit der Gemeinde natürlich ein. Trotz der ungünstigen Rahmenbedingungen hat sich die Gemeinde (vor einiger Zeit) dazu entschlossen, (auch) im nächsten Jahr kräftig zu investieren. Insgesamt wurden Projekte und Investitionen im Umfang von rund 17 Mio. Euro budgetiert. Zählt man die Investitionszuschüsse an unsere Verbände und Betriebe noch hinzu, so erhöht sich das Volumen auf Euro 17.802.900. Die Gemeinde ist somit ein wichtiger wirtschaftlicher Faktor, sowohl als Investor als auch als Arbeitgeber. Inwieweit das Budget angesichts der zahlreichen Krisen eingehalten werden kann, ist mit einer gewissen Unsicherheit behaftet.

### Budget 2024:

Der Voranschlag wurde auf Grundlage der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV) erstellt. Die Ausführung des Haushaltsplanes unterliegt – so wie bisher – den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit. Der Voranschlagsentwurf war ab dem 5. Dezember 2023 für zwei Wochen zur Einsichtnahme aufgelegt. Einwendungen dagegen wurden keine eingebracht. Die Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsentwurfes erfolgte in der Sitzung des Gemeinderates vom 20. Dezember 2023.

### 1) Eckdaten des Haushaltsentwurfes 2024:

#### Ergebnishaushalt:

Ergebnishaushalt Erträge:	16.845.800
Ergebnishaushalt Aufwendungen:	15.601.400

**Nettoergebnis: 1.244.400**

Entnahme von Rücklagen:	6.250.000
Zuweisung an Rücklagen:	98.600

**Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen: 7.395.800**

#### Finanzierungshaushalt:

Einzahlungen operative Gebarung:	15.491.100
Auszahlungen operative Gebarung:	12.223.300

**Geldfluss aus der operative Gebarung: 3.267.800**

Einzahlungen investive Gebarung:	2.518.300
Auszahlungen investive Gebarung:	17.802.900

**Geldfluss investive Gebarung: -15.284.600**

**Nettofinanzierungssaldo: -12.016.800**

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit:	4.994.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit:	825.000

**Geldfluss Finanzierungstätigkeit: 4.169.000**

**Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung: -7.847.800**

### 2) Ausgabenschwerpunkte im Finanzierungshaushalt (operative Gebarung):

Feuerwehrwesen	144.600
Pflichtschulen	1.031.100
Kindergarten	1.058.300
Sonstige Kinderbetreuung	38.700
Gemeindebücherei	41.100
Musikschulwesen	671.300
Soziales (Sozial- und Behindertenhilfe)	1.374.300
Jugendwohlfahrt	192.600
Rettungsdienste (inkl. Notarztssystem)	72.200
Krankenhausumlage (BKH-Kufstein)	434.000
Beitrag Krankenanstaltenfinanzierungsfonds (Klinik)	1.279.100
Gemeindestraßen und Ortswege	336.800
Straßenbeleuchtung	121.600
Friedhöfe und Aufbahrungskapelle	13.100

Wasserversorgung	293.000
Abwasserbeseitigung	656.400
Müllbeseitigung	615.300
Landesumlage (Zahlung an Land)	630.500

### 3) Investitionsausgaben im Finanzierungshaushalt (investive Gebarung):

Malerarbeiten Außenfassade Volksschule	85.000
Modernisierung Heizungssteuerung Schulzentrum	70.000
Ankauf Flutlichtanlage Hauptplatz SK-Ebbs	115.000
Ankauf Musikinstrumente Musikschule	75.000
Investitionsbeitrag an das Altenwohnheim Ebbs	145.500
Wegausbau, Asphaltierungen	675.000
Wegausbau Gewerbegebiet Kleinfeld Nord	230.000
Breitbandausbau Gemeindegebiet	50.000
Erweiterung Straßenbeleuchtung	40.000
Investitionszuschuss an das Hallo du	330.000
Rohrnetzerweiterung Wasserversorgung	160.000
Tieferlegung Hauptwasserleitung im Kleinfeld	70.000
WVA Gewerbegebiet Kleinfeld Nord	80.000
Ankauf Notstromaggregat für WVA-Tiefbrunnen	137.000
Ortsnetzerweiterung Kanalisation	20.000
Kanalisation Gewerbegebiet Kleinfeld Nord	140.000
Kanalinspektion, -schadensbehebungen	90.000
Kanalschachtsanierungen Schanz - Oberndorf	100.000
Ankauf Unitrac inkl. Ausrüstung	155.000
Investitionszuschuss Abwasserverband Untere Schranne	154.300
Errichtung Photovoltaikanlagen	400.000
Neubau Gemeindeamt (LA21)	5.066.500
Neuerrichtung Jugendzentrum (LA21)	460.000
Neuerrichtung Öffentliche Bücherei (LA21)	920.000
Gestaltung Dorf- bzw. Marktplatz (LA21)	450.000
Neubau Musikschulgebäude (LA21)	7.823.000

### 4) Rücklagen:

Zur (Aus-)Finanzierung des Bauvorhabens Gemeindezentrum neu ist die Auflösung von Rücklagen geplant. So sollen aus der Investitionsrücklage II Euro 1.990.000, aus der Betriebsmittelrücklage Euro 600.000 und aus der Grundstücksbeschaffungsrücklage sowie der Rücklage Rückkauf Sozialzentrum jeweils Euro 1.500.000 entnommen werden.

Weiters sind für die im kommenden Jahr bei der Firma Erlebnis- und Freizeitpark Ebbs GesmbH geplanten Investitionen Rücklagenauflösen von insgesamt Euro 330.000 vorgesehen. Die Rücklage Risikoabdeckung CHF-Kredite soll zur Gänze aufgelöst werden (Entnahme von Euro 162.800) und aus der Investitions- und Sanierungsrücklage Hallo du Euro 167.200 entnommen werden.

Der Stand der Rücklagen wird zum Ende des Haushaltsjahres 2024 unter Zuzählung der Zinserlöse in Höhe von rund Euro 98.600 insgesamt Euro 2.126.300 betragen, wobei auf die gesetzlich vorgeschriebene Betriebsmittelrücklage Euro 163.000 entfallen.

Gemäß § 83 Abs. 1 TGO 2001 ist die Betriebsmittelrücklage nach Abschluss des LA21-Projektes wieder auf den gesetzlich vorgesehenen Stand aufzustocken.

### 5) Schuldendienst:

Der Schuldenstand erhöht sich zum Jahresende 2024 durch die geplante Aufnahme dreier Darlehen um voraussichtlich insgesamt Euro 4.994.000. Neben einem weiteren Kredit für das Bauvorhaben Neubau Musikschule (in Höhe von rund Euro 3,6 Mio.) sind Darlehensaufnahmen (für den Umbau bzw. die Sanierung des alten Gemeindeamtes alt) für die Neuerrichtung der Bücherei in Höhe von Euro 920.000 und für die Neuerrichtung des Jugendzentrums in Höhe von Euro 460.000 geplant.

Die Rückzahlung der neuen Kredite startet ab dem 1.1.2025.

Für die Tilgung der bestehenden Kredite wurden Euro 825.000 budgetiert. Der Zinsaufwand beträgt im kommenden Jahr Euro 307.300. In Summe beträgt der Schuldendienst somit Euro 1.132.300.

Die nächsten Darlehen, Ringschluss WVA und Kanalbau Eichelwang-Fürhölzl, laufen per 31.12.2024 aus.

Der Gesamtschuldenstand beträgt zum Jahresende somit Euro 11.287.200.

**6) Personalkosten:**

Die Kosten für den Personalaufwand für 74 Mitarbeiter bzw. vergebene Dienstposten (51,20 in Vollzeitäquivalent) werden sich im kommenden Jahr auf Euro 3.030.900 belaufen.

**7) Die wichtigsten eigenen Steuern und Abgaben sowie die Abgabenertragsanteile:**

Grundsteuer A:	12.100
Grundsteuer B:	480.100
Kommunalsteuer:	2.861.000
Abgabenertragsanteile:	6.654.900
Erschließungsbeiträge:	230.000
Wasserbenutzungsgebühren:	185.000
Kanalbenutzungsgebühren:	654.500
Abfallgebühren:	448.700

## Steuern, Abgaben und Gebühren 2024

Der Gemeinderat von Ebbs hat in seiner Sitzung vom 22.11.2023 die Gebühren, Abgaben, Entgelte und Steuern für Zeiträume ab 1.1.2024 wie folgt beschlossen bzw. festgesetzt:

<b>Grundsteuer A:</b>	v.H. des Messbetrages	500 %
<b>Grundsteuer B:</b>	v.H. des Messbetrages	500 %
<b>Kommunalsteuer:</b>	v.H. der Lohnsumme	3 %
<b>Vergnügungssteuer:</b>		15 %
<b>Hundesteuer:</b>	a) für den 1. Hund	80,00
	b) für jeden weiteren Hund	110,00
<b>Erschließungsbeitrag:</b>	gem. Tiroler VerkehrsaufschlieBungs- und Ausgleichsabgabengesetz (LGBl. Nr. 58/2011 zuletzt geändert LGBl. Nr. 173/2021)	
<b>Erschließungsbeitragssatz:</b>	v.H. des Erschließungskostenfaktors	5 %
	Erschließungskostenfaktor (LGBl. 184/2014)	175,00
<b>Ausgleichsabgabe für Abstellmöglichkeiten:</b>	gem. Tiroler VerkehrsaufschlieBungs- und Ausgleichsabgabengesetz (LGBl. Nr. 58/2011 zuletzt geändert LGBl. Nr. 173/2021)	
<b>Ausgleichsabgabe für Spielplätze:</b>	gem. Tiroler VerkehrsaufschlieBungs- und Ausgleichsabgabengesetz (LGBl. Nr. 58/2011 zuletzt geändert LGBl. Nr. 173/2021) lt. Verordnung der Landesregierung LGBl. Nr. 33/2022:	
	a) sieben bis zwölf Wohnungen	5.435,00
	b) 13 bis 24 Wohnungen	10.870,00
	c) 24 bis 50 Wohnungen	16.305,00
	d) mehr als 50 Wohnungen	27.175,00
<b>Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe:</b>	Höhe der jährlichen Freizeitwohnsitzabgabe:	
	a) bis 30 m <sup>2</sup> Nutzfläche mit	180,00
	b) 30 m <sup>2</sup> bis 60 m <sup>2</sup> Nutzfläche mit	360,00
	c) 60 m <sup>2</sup> bis 90 m <sup>2</sup> Nutzfläche mit	525,00
	d) 90 m <sup>2</sup> bis 150 m <sup>2</sup> Nutzfläche mit	750,00
	e) 150 m <sup>2</sup> bis 200 m <sup>2</sup> Nutzfläche mit	1.050,00
	f) 200 m <sup>2</sup> bis 250 m <sup>2</sup> Nutzfläche mit	1.350,00
	g) 250 m <sup>2</sup> Nutzfläche mit	1.650,00
	Höhe der monatlichen Leerstandsabgabe:	
	a) bis 30 m <sup>2</sup> Nutzfläche mit	35,00
	b) 30 m <sup>2</sup> bis 60 m <sup>2</sup> Nutzfläche mit	70,00
	c) 60 m <sup>2</sup> bis 90 m <sup>2</sup> Nutzfläche mit	98,00
	d) 90 m <sup>2</sup> bis 150 m <sup>2</sup> Nutzfläche mit	140,00
	e) 150 m <sup>2</sup> bis 200 m <sup>2</sup> Nutzfläche mit	189,00
	f) 200 m <sup>2</sup> bis 250 m <sup>2</sup> Nutzfläche mit	245,00
	g) 250 m <sup>2</sup> Nutzfläche mit	301,00
<b>Wasseranschlussgebühr:</b>	a) Grundgebühr	600,00
	b) pro m <sup>2</sup> Bruttofläche je Geschoß	2,80
<b>Wasserbenutzungsgebühr:</b>	a) je m <sup>3</sup> Wasserverbrauch	0,70
	b) Wasserverbrauch ab 1.000 m <sup>3</sup>	0,67
<b>Zählermieten:</b>	a) (Funk)Wasserzähler:	
	Zählergröße 4 m <sup>3</sup> (bisher 3-10 m <sup>3</sup> )	26,00
	Zählergröße 16 m <sup>3</sup> (bisher 20-30 m <sup>3</sup> )	59,00
	Zählergröße 80 m <sup>3</sup>	335,00
	b) Manipulationsgebühr/Verwaltungsbeitrag: bei „physischer“ Ablesung bzw. Mitteilung des Zählerstandes jährlich	20,00

**Anmerkung:**

Die Veröffentlichung der Voranschlagssätze erfolgt nach dem derzeitigen Stand der Budgetaufgabe vorbehaltlich der Genehmigung des Gemeinderates.

Die Gemeindekasse darf sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die durchwegs gute und pünktliche Zahlungsmoral herzlich bedanken. Sie helfen dadurch, den Verwaltungsaufwand in Grenzen zu halten.

<b>Kanalanschlussgebühr:</b>	pro m <sup>2</sup> Bruttofläche je Geschoß	16,50
<b>Kanalbenutzungsgebühr:</b>	a) je m <sup>3</sup> Wasserverbrauch	2,53
	b) Wasserverbrauch ab 1.000 m <sup>3</sup>	2,50

<b>Waldumlage:</b>	Umlagesatz für Waldkategorie:	
	Wirtschaftswald	100 %
	Schutzwald	100 %

<b>Abfallgebühren:</b>	Grundgebühreneinheit = 1 Punkt	16,50
a) Müll Grundgebühr:	Entleerung Mülltonnen	
	80, 120 und 240 Liter	3,20 / Entleerung
	Entleerung Großraumbehälter	
	800 und 1.100 Liter	11,00 / Entleerung
	Entsorgungsgebühr Restmüll	0,25 / kg
	Mülltonne 120 Liter	55,00 / Stk.
	Mülltonne 240 Liter	66,00 / Stk.
	70-l-Müllsack, je Stück inkl. Entleerung	7,00
b) weitere Gebühr:	Gebühreneinheit = 1 Punkt	15,80
	Gastronomiebetriebe je 120-l-Tonne	9,00
	10-l-Biomüllsäcke/Rolle (26 Stk.)	3,50 / Rolle
	40-l-Biomüllsäcke/Rolle (26 Stk.)	7,50 / Rolle
	60/80-l-Biomüllsäcke/Rolle (10 Stk.)	6,50/Rolle
	120-l-Biomüllsäcke/Rolle (10 Stk.)	7,00/Rolle
	Bioküberl 10-Liter	10,50/Stk.
	Biomülltonne 35-Liter	30,00/Stk.
	Biomülltonne 60-Liter	46,00/Stk.
	Biomülltonne 120-Liter	44,00/Stk.
d) Gebühren	Sperrmüllgebühr	0,45/kg
Wertstoffsammelzentrum:	Altholz	0,20/kg
	Flachglas	0,00
	Bauschutt	30,00/je 1/2 m <sup>3</sup>
	RIGIPS	27,00/je 1/2 m <sup>3</sup>
	Dämmplatten XPS	5,00/kg
	Dämmplatten EPS	0,66/kg
	Dämmplatten KMF	1,80/kg
	Bodenaushub	6,50/m <sup>3</sup>
	Altfenster aus Holz	4,90/Stk.
	Altfenster aus Holz (Übergröße, Türe)	9,70/Stk.
	Altreifen mit Felge	6,20/Stk.
	Altreifen ohne Felge	3,90/Stk.
	gelber Sack zur Verteilung	4,00/Rolle
<b>Kartentgelt für die Bürgerkarte:</b>	Erstausgabe Ebbser Haushalte (Hauptwohnsitz, Nebenwohnsitz sowie Freizeitwohnsitz)	0,00
	Erstausgabe Ebbser Betriebe	0,00
	Ersatz- oder Zweitkarte (sowie für Bürger als auch Betriebe)	2,50
<b>Bodenaushubdeponie:</b>	Aushubmaterial bei Anlieferung an die Bodenaushubdeponie Schanzer Lahn:	
	bis 700 m <sup>3</sup>	5,00/to.
	ab 700 m <sup>3</sup>	10,00/to.
	Komposterde/Humus, Selbstabholung	12,00/m <sup>3</sup>
<b>Standgebühr Marktplatz:</b>	Kategorie 1 (Dekostände)	15,00
	Kategorie 2 (übliche Verkaufsstände)	25,00
	Kategorie 3 (Ausschank)	50,00

**Friedhofsgebühr:**

Instandhaltung jährlich:	Einfaches Reihengrab.....	8,50
	Doppelreihengrab.....	11,50
	Doppelwandgrab.....	11,50
	Urnennische.....	8,50
Grabnutzung 10-jährig:	Einfaches Reihengrab.....	90,00
	Doppelreihengrab.....	105,00
	Doppelwandgrab.....	260,00
	Urnennische.....	105,00
Benützungsgeld:	Aufbaukapelle (pro Leichnam).....	80,00
Aufwandsentschädigung:	Beisetzung in Urnenwand.....	50,00
	Erdbeisetzung Sarg.....	250,00
	Erdbeisetzung Urne.....	70,00
Kosten für die Grabumrandung (Ortsfriedhof II):	Einzelgrab.....	100,00
	Doppelreihengrab.....	120,00
Gebühr für Verlegung einer Grabumrandung (Ortsfriedhof II):	pro Grab.....	80,00

**Kindergartengebühr:**

Kindergartenbesuch (exkl. Mittagessen) nachmittags (13.00-17.00 Uhr)	Kinder im 3. Jahrgang vor dem Schuleintritt, vormittags monatlich (8.00-12.00 Uhr).....	45,00
	Geschwisterkinder im 3. Jahrgang vor dem Schuleintritt, vormittags monatlich (8.00-12.00 Uhr).....	35,00
	Kinder im 2. bzw. letzten Jahrgang vor Schuleintritt vormittags monatlich (8.00-12.00 Uhr).....	gratis
	<i>(aufgrund Vereinbarung von Bund und Land Tirol mit Gemeinden, wenn HWS in Tirol)</i>	
	Für Zeiten vor 8.00 Uhr und nach 12.00 Uhr je 1/2 Stunde.....	0,32
	bei verspäteter Abholung je angefangene 1/2 Stunde.....	1,00
	(1 Tag pro Woche) monatlich.....	31,00
	(2 Tage pro Woche) monatlich.....	57,00
	(3 Tage pro Woche) monatlich.....	83,00
	(4 Tage pro Woche) monatlich.....	109,00
Besuch während der Zeiten pro Woche (MO-FR)	außerhalb des Kindergartenjahres (Ferien) 7.00 bis 13.00 Uhr.....	35,00
	7.00 bis 14.00 Uhr (exkl. Mittagstisch).....	45,00
	Mittagstisch (pro Essen).....	5,00
	<i>Auswärtige Kinder haben einen 50 %igen Aufschlag zu bezahlen.</i>	
	Kindergartengebühr ab 1.9.2024:	Kinder im 3. Jahrgang vor dem Schuleintritt, vormittags monatlich (8.00-12.00 Uhr).....
	vormittags monatlich (7.30-12.30 Uhr).....	60,00
	vormittags monatlich (7.00-13.00 Uhr).....	70,00
	Kinder im 2. bzw. letzten Jahrgang vor Schuleintritt vormittags monatlich (8.00-12.00 Uhr).....	gratis
	<i>(aufgrund Vereinbarung von Bund und Land Tirol mit Gemeinden, wenn HWS in Tirol)</i>	
	vormittags monatlich (7.30-12.30 Uhr).....	15,00
	vormittags monatlich (7.00-13.00 Uhr).....	25,00
	Betreuung mit Mittagstisch bis 14 Uhr pro Tag (exkl. Essen).....	2,00
	Betreuung nachmittags bis 17.00 Uhr pro Tag (exkl. Essen).....	9,00
Besuch während der Zeiten pro Woche (MO-FR)	außerhalb des Kindergartenjahres (Ferien) 7.00-13.00 Uhr.....	35,00
	7.00-14.00 Uhr (exkl. Mittagstisch).....	45,00
	Mittagstisch (pro Essen).....	5,00
	<i>Auswärtige Kinder haben einen 50 %igen Aufschlag zu bezahlen.</i>	

**Betreuungs- und Verpflegungsbeitrag für Schüler/Innen im Freizeitbereich des Betreuungsteiles der Volks- und Mittelschule Ebbs:**

Für SchülerInnen:	Betreuungsbeitrag pro Tag.....	5,00
	einen Tag pro Woche (ganztägige Betr.).....	20,00
	zwei Tage pro Woche (ganztägige Betr.).....	40,00
	drei Tage pro Woche (ganztägige Betr.).....	60,00
	vier Tage pro Woche (ganztägige Betr.).....	80,00
	fünf Tage pro Woche (ganztägige Betr.).....	100,00
	Bastelbeitrag je Semester (ganztägige Betreuung).....	10,00

Mittagsbetreuung bis 12:30 Uhr.....	2,00
Mittagsbetreuung bis 13:30 Uhr.....	3,50
Verpflegungsbeitrag pro Mittagessen.....	6,30
Ferienbetreuung Schüler: MO bis FR 7.00-13.00 Uhr pro Woche.....	35,00
MO bis FR 7.00-14.00 Uhr pro Woche (exkl. Mittagstisch).....	45,00
<i>Auswärtige Kinder haben einen 50 %igen Aufschlag zu bezahlen.</i>	

**Bücherei Ebbs - lfd. Entlehnungsgebühren:**

Kinder und Jugendliche.....	0,30
Erwachsene.....	0,50
<i>(für je ein einzelnes Buch für 3 Wochen)</i>	
Erwachsene.....	0,50
<i>(für je eine Zeitschrift für 1 Woche)</i>	
Jahreskarten:	
Kinder und Jugendliche.....	5,00
Erwachsene.....	10,00
Familienkarte.....	15,00

**Musikschulgebühren für das Schuljahr 2023/2024 (pro Semester):**

laut Schulgeldverordnung, Beschluss der

Tiroler Landesregierung vom 30.5.2023

a) Tarif 1. Hauptfach:	Einzelunterricht KE (KEV) 60 Minuten.....	249,00
	Einzelunterricht KE (KEV) 50 Minuten.....	224,00
	Einzelunterricht EU40 - 40 Minuten.....	200,00
	Einzelunterricht EU25 - 25 Minuten.....	166,00
	Gruppenunterricht KGU2 - 50 Minuten.....	166,00
	Gruppenunterricht KGU3 - 50 Minuten.....	159,00
	Gruppenunterricht KMU2 - 75 Minuten.....	195,00
	Gruppenunterricht KMU3 - 75 Minuten.....	166,00
	Gruppenunterricht KMU4 - 75 Minuten.....	166,00
	Dirigieren (Chordirigieren, Orchesterdirigieren) D 50 Minuten.....	108,00
	Elementares Musizieren (ab 6 SchülerInnen) EMP - 50 Minuten.....	82,00
	Tanz und Bewegung (ab 6 SchülerInnen) T1 - 50 Minuten.....	96,00
	T2 - 60 Minuten.....	146,00
	T3 - 75 Minuten.....	189,00
b) für jedes 2. Familienmitglied oder für jedes 2. Hauptfach:	Einzelunterricht EU60 - 60 Minuten.....	187,00
	Einzelunterricht EU50 - 50 Minuten.....	168,00
	Einzelunterricht EU40 - 40 Minuten.....	160,00
	Einzelunterricht EU25 - 25 Minuten.....	141,00
	Gruppenunterricht GU2 - 50 Minuten.....	141,00
	Gruppenunterricht GU3 - 50 Minuten.....	135,00
	Gruppenunterricht MU2 - 75 Minuten.....	156,00
	Gruppenunterricht MU3 - 75 Minuten.....	141,00
	Gruppenunterricht MU4 - 75 Minuten.....	141,00
	Elementares Musizieren (ab 6 SchülerInnen) EMP - 50 Minuten.....	69,00
	Tanz und Bewegung (ab 6 SchülerInnen) T1 - 50 Minuten.....	80,00
	T2 - 60 Minuten.....	129,00
	T3 - 75 Minuten.....	155,00
c) für jedes 3. Familienmitglied oder für jedes 3. Hauptfach:	Einzelunterricht EU60 - 60 Minuten.....	162,00
	Einzelunterricht EU50 - 50 Minuten.....	146,00
	Einzelunterricht EU40 - 40 Minuten.....	140,00
	Einzelunterricht EU25 - 25 Minuten.....	126,00
	Gruppenunterricht GU2 - 50 Minuten.....	126,00
	Gruppenunterricht GU3 - 50 Minuten.....	119,00
	Gruppenunterricht MU2 - 75 Minuten.....	136,00
	Gruppenunterricht MU3 - 75 Minuten.....	126,00
	Gruppenunterricht MU4 - 75 Minuten.....	126,00
	Elementares Musizieren (ab 6 SchülerInnen) EMP - 50 Minuten.....	60,00
	Tanz und Bewegung (ab 6 SchülerInnen) T1 - 50 Minuten.....	63,00
	T2 - 60 Minuten.....	113,00
	T3 - 75 Minuten.....	133,00
d) für Musikkunde und sonstige Fächer:	Ensemble (3-5 SchülerInnen) S-50 Min.....	108,00
	<i>frei, wenn ein Hauptfach belegt wird</i>	

Ensemble, Orchester, Chor (ab 6 SchülerInnen) S1 - 50 Minuten .....	83,00
<i>frei, wenn ein Hauptfach oder Ensemble (S) belegt wird</i>	
Musikkunde (ab 6 SchülerInnen) MK - 50 Minuten .....	72,00
<i>frei, wenn ein anderes Hauptfach belegt wird</i>	
Workshop (ab 6 SchülerInnen) W-450 Minuten (9 Werteinheiten) insgesamt .....	365,00
<i>keine Ermäßigung möglich</i>	

e) ab dem vierten Familienmitglied ist kein Schulgeld mehr zu entrichten.

**Anmerkung:** Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben, haben einen 70%igen Aufschlag auf alle Hauptfachtarife zu zahlen. Von dieser Bestimmung sind aktive Mitglieder von musikalischen Vereinigungen, die im öffentlichen Interesse tätig sind, ausgenommen.

#### Parkplatzgebühren Kaisertalparkplätze:

Kaiseraufstieg:	Gebühreneinheit = pro Tag .....	3,00
	Jahresgebühr für Bewohner bzw. Beschäftigte des Kaisertals .....	45,00
Fürhölzl:	Gebühreneinheit = pro Tag .....	2,50

#### Benützungsentgelte

<b>Privatstraße Kaisertal:</b>	Jahresgebühr mehrspurige Kfz .....	130,00
	Jahresgebühr einspurige Kfz .....	65,00
	Jahresgebühr landwirtschaftlich genutzte Kfz .....	0,00
	Kaution für Schlüsselchip	
	Dauerfahrgenehmigungen .....	10,00
	Einzelfahrt mit PKW .....	5,00
	Einzelfahrt mit LKW .....	10,00
	Kaution für Schlüsselchip Einzelfahrten .....	20,00

#### Ankündigungsentgelte:

a) Anbringung v. Plakaten:	1 Woche .....	1,60
	2 Wochen .....	2,10
	3 Wochen .....	2,60
	jede weitere Woche .....	zzgl. 0,75
	für Übergrößen .....	zzgl. 0,75
b) Outdoor-Videowalls:	1 Woche .....	5,00
	2 Wochen .....	8,00
	3 Wochen .....	10,00
	Gewerbliche Schaltungen je Woche .....	45,00
	Entgelt für die Bearbeitung des Layouts .....	25,00

#### Verrechnungssätze

<b>Bauhof:</b>	Bauhofarbeiter .....	42,00/Std.
	Bagger (ohne Mann) .....	33,00/Std.
	Bagger (mit Mann) .....	75,00/Std.
	Traktor (ohne Mann) mit Anhänger .....	40,00/Std.
	Traktor (mit Mann) ohne Anhänger .....	69,00/Std.
	Traktor (mit Mann) mit Anhänger .....	81,00/Std.
	Kehrmaschine (mit Mann) .....	75,00/Std.
	Traktor (mit Mann) und Astschere/Schlegelmähwerk .....	110,00/Std.
	Traktor (mit Mann) und Astschere/Schlegelmähwerk (nur An- und Abfahrt) .....	61,00/Std.

#### Sonstige Entgelte:

Ebbs-Buch .....	35,00
Kehrbuch .....	2,20
Hundemarke .....	4,00
Hausnummerntafel .....	35,00

Die Abfall-, Wasser- und Kanalgebühren, Entgelte für die Bodenaushubdeponie, Zählermieten sowie das Ebbs-Buch enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer in Höhe von 10 %, die Kindergartengebühren eine Umsatzsteuer von 13 %, die angeführten Parkplatzgebühren, Fahrberechtigungen für die Privatstraße Kaisertal und Ankündigungsentgelte in Höhe von 20 %.

## Neuerung bei der (Funk)Wasserzählerablesung ab 1. Jänner 2024

Die Gemeinde Ebbs betreibt ein weit verzweigtes Wasserleitungsnetz mit mehr als 1.400 Hausanschlüssen. Immer wieder werden von der Gemeinde zur Qualitätssicherung umfangreiche Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen an der Wasserversorgungsanlage vorgenommen. So wurde unter anderem im Frühjahr 2008 im Rahmen des routinemäßigen Tauschintervalls (derzeit 5 Jahre) begonnen, Wasserzähler

mit aufgesetztem Funkmodul zu installieren.

Derzeit befinden sich 1.448 Funkzähler und 13 Wasserzähler ohne Funkmodul im Einsatz. Aufgrund dieser 99 %igen „Flächendeckung“ durch Funkzähler hat sich der Gemeinderat von Ebbs in seiner Sitzung vom 22.11.2023 dafür ausgesprochen, ab dem Jahr 2024 die Wasserverbrauchsabrechnung an den Stichtagen 31.3., 30.6., 30.9. und 31.12. nach den tatsächlichen Echtwerten vorzunehmen. Das heißt, dass es zukünftig keine Akontovorschreibungen, sondern nur noch vierteljährliche „Echtabrechnungen“ gibt.

Ausgenommen von dieser Regelung sind die Straßenzüge Kaiseraufstieg und Kaiserbach. Hier erfolgt die Abrechnung mit Stichtag 31.12. (in Abstimmung mit den Stadtwerken Kufstein).



Fotonachweis: Lukáš Mandaus auf Pixabay

### Dringende Bitte!

Die Gemeinde betreibt ein Wasserleitungsnetz mit einer Länge von vielen Kilometern. Es reicht von den Quellzuleitungen in Buchberg bis nach Eichelwang und ist besonders in den verbauten Bereichen weit verzweigt. Der Ebbser Talboden ist meist sandig und schottrig, sodass bei Schäden an der Leitung austretendes Wasser oft nicht an die Oberfläche gelangt.

Wir ersuchen Sie daher, auf unerklärliche Geräusche, die am besten an der Hauszuleitung nahe dem Zähler wahrnehmbar sind, zu achten. Das Rauschen, das von Leitungsschäden herkommt, überträgt sich von der Haupt-

leitung über die Hauszuleitung oft über größere Entfernungen. Ein weiteres Indiz für Leitungsschäden sind natürlich feuchte Stellen.

Bitte verständigen Sie in solchen Fällen, unabhängig davon, ob es sich um Schäden an der privaten Zuleitung oder der öffentlichen Hauptwasserleitung handelt, sofort das Gemeindeamt. Die Gemeinde ist auf Ihre Hinweise dringend angewiesen. Vielen Dank.



## Kein Böllerschießen an den Feiertagen!

In den letzten Jahren hat es sich eingebürgert, dass die zu Silvester beliebten Kracher, Böller, Knallfrösche, etc. schon Tage vorher und sogar bereits in der Vorweihnachtszeit und an den Weihnachtsfeiertagen verschossen werden. Das muss nicht sein! In Anbetracht der allgemein einzuhaltenden Ruhezeiten und der wohlverdienten Feiertagsruhe möchten wir hiermit an alle Böllerrfans den Appell richten, auf die Mitmenschen entsprechend Rücksicht zu nehmen. In der Zeit von 22 Uhr bis 6 Uhr, aber auch während der Mittagsruhe (12 Uhr bis 13 Uhr) und an den Sonntagen, ist die Lärmverursachung tunlichst zu vermeiden. Auch wenn es sich beim 24. Dezember um keinen gesetzlichen Feiertag handelt, sollten Familien ab 19 Uhr, genauso wie an den Feiertagen Christ- und Stefanitag, ungestörte Stunden zu Hause verbringen dürfen. Grundsätzlich sollte diese Art der Freizeitbeschäftigung überhaupt auf ein Minimum zurückgefahren und nur an den Tagen vor dem Jahreswechsel bzw. am 31. Dezember und 1. Jänner praktiziert werden. Bedenken Sie auch die negativen Auswirkungen auf die Tierwelt!



Das Böllerschießen wurde in den letzten Jahren immer beliebter. Die Gemeinde Ebbs bittet jedoch darum, die Ruhezeiten und Feiertagsruhe einzuhalten (Fotonachweis: meinerestampe auf Pixabay).

## MitarbeiterInnen in den Gemeindebetrieben

### Verstärkung für das Reinigungsteam der Gemeinde



Serap Güner

Serap Güner und Züleyha Yumbul haben mit Beginn des Schuljahres 2023/24 sowie mit Anfang Dezember ihren Dienst als Reinigungskräfte für die Gemeinde Ebbs angetreten. Wir wünschen ihnen alles Gute und viel Freude bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.



Züleyha Yumbul

### Neuer Klärwerksmitarbeiter

Stefan Schrödl, gebürtiger Ebbser, hat eine handwerkliche Lehre abgeschlossen und bringt Kenntnisse in der Elektrotechnik mit. Aufgrund des Wunsches nach einem beruflichen Perspektivenwechsel hat dieser seinen Dienst auf der Kläranlage in Niederndorf am 2. November 2023 angetreten. Die



Gemeinde Ebbs als Geschäftsstelle des Abwasserverbandes Untere Schranne wünscht alles Gute im neuen Aufgabenfeld!

### Annelies Mauracher Dienstjubiläum 25 Jahre



Annelies Mauracher, gebürtig aus Prägraten in Osttirol stammend, trat ihren Dienst als Reinigungskraft in der damaligen Ebbser Hauptschule am 9.12.1998 an. Nach beruflichen Erfahrungen im touristischen Segment und dem elterlichen Betrieb (Landwirtschaft) hatte es sich Annelies zum Ziel gesetzt, für die Gemeinde Ebbs tätig zu sein. Pünktlichkeit, Sauberkeit, eine hohe Arbeitsmoral sowie ihre ruhige Art zeichnen sie seit jeher aus. Gerade in diesen Zeiten freut es uns sehr, mit einer Mitarbeiterin das 25jährige Dienstjubiläum begehen zu dürfen. Liebe Annelies, herzlichen Glückwunsch und auf viele weitere schöne Jahre mit dir!

### Neue Schulasstistenzen

Michaela Söllner und Gertraud Treichl, beide aus Ebbs, verstärken seit 27. November 2023 das Team der Schulasstistenz (Stützkräfte). Michaela übernimmt einen Teil der Unterrichtsverpflichtung für ein weiteres Stützkind und absolviert den restlichen Dienst in der Mittagsbetreuung. Gertraud hilft an zwei Tagen bei der Nachmittagsbetreuung mit. Die Gemeinde als Schulerhalter und Dienstgeber freut es sehr, weiteren Bedarf im Rahmen dieser wichtigen Betreuungsform abgedeckt zu haben. Wir wünschen alles Gute im neuen Aufgabenfeld!



Gertraud Treichl



Michaela Söllner

## Hundeleinenpflicht am Jennbach

In dieser Ausgabe des Ebbser Gemeindeblattes möchten wir auch noch einmal auf die Hundeleinenpflicht, speziell am Jennbach, hinweisen. In Absprache mit der Gemeinde Niederndorf ist es hier nämlich in letzter Zeit vermehrt zu Vorfällen mit Hunden gekommen, die nicht angeleint waren. Leider stößt man hier auch des Öfteren auf Unverständnis der Besitzer oder aber es kommt die Meldung,



Es ergeht die Bitte an alle Hundebesitzer, die Verordnung zur Hundeleinenpflicht zu beachten (Fotonachweis Pixabay).

dass der Hund zuvor ja noch nie etwas getan hätte.

Die Gemeinde Ebbs ersucht somit erneut dringend um die Einhaltung der Verordnung zur Hundeleinenpflicht. Man hat dieses Jahr gesehen, dass das Nichtanleinen eines Hundes durchaus schwerwiegende Folgen haben kann.

Bei Nichteinhaltung der Leinenpflicht ist mit einer Verwaltungsstrafe zu rechnen.

## Kundmachung

### Pflichten der Anrainer | Räumung und Streuung von Gehwegen und Gehsteigen | Entfernung von Eiszapfen und Vorbeugung von Schäden durch Dachlawinen

Auch am Beginn der Wintersaison 2023/24 erlaubt sich die Gemeinde Ebbs auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen nach der Straßenverkehrsordnung 1960 (§ 93 StVO) hinzuweisen.

Das Vernachlässigen der Winterpflichten kann bei Winterunfällen mit erheblichen Kosten verbunden sein (Verwaltungsstrafen, Schmerzensgeld, Heilungskosten, usw.).

Die **Verpflichtung zur Ausübung des Winterdienstes** umfasst die Schneeräumung und Streuung auf Gehsteigen sowie Gehwegen, deren Reinigung (z.B. von Laub) und des Weiteren auch die Entfernung überhängender Schneeweichen und Eisbildungen von Dächern. Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür Sorge zu tragen, dass die vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Metern (einschließlich Stiegenanlagen) entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 Uhr bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Gibt es keinen Gehsteig, muss der Straßenrand in einer Breite von einem Meter von Eis und Schnee gereinigt sowie bestreut werden.

Schneeweichen oder Eisbildungen müssen von Dächern entfernt werden und nur in Ausnahmefällen genügt das bloße Aufstellen von Warnstangen. Bei andauerndem Schneefall wird der Räumungspflichtige laut Rechtssprechung teilweise entlastet, da niemandem zu-



Auch für Grundstückseigentümer gibt es einige Pflichten bei der Schneeräumung, die zu beachten sind.

gemutet werden kann, ununterbrochen zu räumen. Die Straßenbenutzer dürfen nicht gefährdet oder behindert werden.

Die Gemeinde Ebbs weist daher ausdrücklich darauf hin, dass im Zuge der Schneeräumung versucht wird, die mit dieser Aufgabe betrauten Flächen so gut als möglich mit zu betreuen. Nur leider ist dies aus Gründen der Personalkapazität nicht immer möglich. Eine dauernde Durchführung kann somit nicht gewährleistet werden. Eine konkludente Übernahme dieser Räum- und Streupflicht wird hiermit (vgl. § 863 ABGB) ausdrücklich ausgeschlossen.

Die gesetzliche Verpflichtung und die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte ordnungsgemäße Durchführung der in § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleibt somit in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer!

Es wird gebeten, **Fahrzeuge nicht an Straßenrändern abzustellen, da eine ordnungsgemäße Schneeräumung dadurch verhindert wird.** Laut StVO ist

Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben.

Die Gemeinde Ebbs ersucht höflich um Kenntnisnahme und hofft, dass, wie auch in den vergangenen Jahren, durch gemeinsames Zusammenwirken ein bequemes und gefahrenloses Nutzen der Gehsteige, Gehwege sowie Straßen möglich ist.

**Anmerkung:**  
Grundstückseigentümer, die bei der Gehsteigräumung die Schneeverfrachtung auf ihr Gartengrundstück verwehren, haben die aufgetragene Verpflichtung zur Schneeräumung nach § 93 StVO sodann wieder eigenständig wahrzunehmen.

**Hinweis:**  
Schnee von privaten Einfahrten und Grundstücken ist auf diesen selbst zu deponieren und ist nicht auf die/den vorbeiführende/n Gemeindestraße/Gehsteig zu entsorgen.

## Sprechtage der Sozialversichererträger 2024



### PVA der Arbeiter und Angestellten:

2./9./16./23. und 30. Jänner, 6./13./20. und 27. Februar, 5./12./19. und 26. März, 2./9./16./23. und 30. April, 7./14./21. und 28. Mai, 4./11./18. und 25. Juni, 2./9./16./23. und 30. Juli, 6./13./20. und 27. August, 3./10./17. und 24. September, 1./8./15./22. und 29. Oktober, 5./12./19. und 26. November, 3./10. und 17. Dezember jeweils von 8 bis 12 Uhr in der Kammer für Arbeiter und Angestellte Kufstein. Um telefonische Voranmeldung unter der Telefonnummer 0800/2255223333 wird ersucht.



Gemeinsam gesünder.

### SVS der gewerblichen Wirtschaft und der Bauern:

4. Jänner, 1. Februar, 29. Februar, 28. März, 2. Mai, 11. Juni, 4. Juli, 1. August, 5. September, 3. Oktober, 31. Oktober und 28. November jeweils von 8:30 bis 11:30 Uhr und von 12:30 bis 15:00 Uhr in der Wirtschaftskammer Kufstein. Um telefonische Voranmeldung unter der Telefonnummer 0590905/3310 wird ersucht.

An diesen Sprechtagen werden sämtliche Auskünfte über Versicherungs-, Krankenkassen- und Pensionsangelegenheiten erteilt und Anträge angenommen. Es wird empfohlen, Versicherungsunterlagen, Pensionsabschnitte und allenfalls ergangene Bescheide mitzubringen.

**Sämtliche Beratungstermine können auch auf unserer Homepage abgerufen werden.**



Infos unter:

[www.ebbs.at](http://www.ebbs.at)

Rubrik: Bürgerservice/  
Amtliche Termine

## Massive Investition in neue LED-Straßenbeleuchtung

Im Jahre 2018 wurde in der Gemeinde Ebbs mit der Umrüstung auf energiesparende LED-Straßenbeleuchtungen, und zwar bei den Straßenzügen Kaiserbach und Kaiseraufstieg, begonnen. Im Jahre 2019 folgte die Beleuchtung entlang der Wildbichler Landesstraße B175 sowie im Bereich der gesamten L379 Niederndorfer Straße. Im Jahr 2020 folgte die Umstellung am Feldberg sowie in Oberweidach und 2021 sowie 2022 in Tafang, vom Fohlenhof bis Mühlthal, in Unterweidach, im Bereich Oberndorf vom Sattlerwirt bis zum Kaissenhof sowie bis zur Firma Futtermittel Anker, weiters in der Schanz, in Eichelwang, in Waldeck sowie in der Innsiedlung.

Die massiv gestiegenen Kosten für Energie haben die Gemeinde dazu veranlasst, die Umstellung zu intensivieren. LED-Leuchtmittel haben nachweislich geringere Stromkosten (das Einsparungspotenzial liegt bei ca. 50 bis 70 %)



Unsere beiden Gemeindeelektriker beim Austausch der neuen LED-Leuchten.

und belasten die Umwelt weniger als herkömmliche Leuchtmittel. So wurden im heurigen Jahr weitere 160 Stück moderne LED-Leuchten (Modell Teceo) bei den Stadtwerken Kufstein angeschafft, von denen einige noch heuer und der allergrößte Teil mit Anfang des nächsten Jahres aufgestellt werden (sollen). Die Kosten hierfür betragen gerundet Euro 150.000 inklusive 20 % MWSt. Neue LED-Leuchten erhalten unter anderem die Saliterergasse, der Hödlweg, der Naunspitzweg, der Schopperweg, die Josef-Lengauer-Straße, der Roßbachweg, der Ebbsbachweg, der Haflingerweg, der Theaterweg sowie Unterweidach, das Mühlthal, der Kapellenweg und Eichelwang.

## Spatenstich: Betriebserweiterung RECON in Ebbs



Ende November erfolgte der Spatenstich zur Betriebserweiterung der Unternehmensgruppe RECON. Dies ist ein wichtiger Meilenstein für die weitere Etablierung des mittelständigen Familienunternehmens auf dem Heimatmarkt, eine Stärkung der Wirtschaft in der Region und eine Schaffung von Arbeitsplätzen.

Auf einer Gesamtfläche von 12.000 m<sup>2</sup> entstehen hochwertige und moderne Büroarbeitsplätze sowie eine neue Halleninfrastruktur. Die konkreten Vorstellungen wurden gemeinsam mit dem lokalen Generalunternehmer RIEDERBAU geplant. Von sämtlichen Behördenverfahren und -einreichungen sowie Vorschlägen zur Innengestaltung bis zur Ausführung ist RIEDERBAU der verlässliche Partner mit Handschlagqualität an der Seite von RECON.



V.l.n.r.: Bürgermeister Josef Ritzer, René Wurzer, RECON, Michael Rieser, Raiffeisen Bezirksbank Kufstein, Frank Oberhauser, Raiffeisen Landesbank Tirol, Helmut Haselsberger, Raiffeisen Bezirksbank Kufstein, Jochen Hörl, IBH Ingenieurbüro Hörl, Marco Osl, Riederbau, Raphael Lindermayr, Riederbau, Christian Erharter, Riederbau.

Highlight und Herzstück des neuen Firmensitzes ist der geplante Werkstatt- und Hallenbereich, der für den Endausbau und verschiedene Installationsarbeiten der vorgefertigten Raum- und Containermodule bietet. Zusätzlich können in den Hallen Rückläufer aus der Mietflotte wiederaufbereitet und revitalisiert werden, wodurch Ressourcen geschont und der

Lebenszyklus der einzelnen Moduleinheiten verlängert werden. Der vorgelagerte 4-geschossige Bürotrakt beherbergt zukünftig die Firmenzentrale der REGROUP Holding und bietet Platz für rund 120 Mitarbeiter zusätzlich zu Besprechungsräumen, Sozialräumen sowie einem Aufenthalts- und Loungebereich mit Dachterrasse. Die Fertigstellung ist für Ende

2024 geplant.

Als Spezialist für schlüsselfertige Modul- und Containerbauten sowie dazugehöriger Logistikdienstleistungen für den Bau- und Eventbereich konnte sich RECON in den vergangenen Jahrzehnten als Komplettanbieter auf dem deutschsprachigen Markt positionieren. Voraussetzung dafür und erklärtes Ziel auch für die Zukunft sind eine starke Kundenorientierung sowie die stetige und zeitgemäße Weiterentwicklung der einzelnen Geschäftsfelder, so Geschäftsführer René Wurzer. Neben der Erweiterung in Ebbs expandiert die Unternehmensgruppe REGROUP auch international und konnte sich bereits weitere Gewerbegrundstücke für Betriebsstandorte in Süd- und Westdeutschland sowie in der Westschweiz sichern.

René Wurzer, Geschäftsführer



Weitere Infos unter:  
[www.recon.eu](http://www.recon.eu)

## Photovoltaikanlage am Bauhof

Nach Verzögerungen bei den Förderstellen konnten die Arbeiten an der Photovoltaikanlage auf dem Bauhofgebäude erfolgreich durchgeführt werden. Die Photovoltaikanlage erreicht eine Leistung von 125 kWp. Die errechnete Gesamtleistung der Anlage soll im Jahr einen Ertrag von 139,65 mWh (139.650 kWh) erzeugen. Diese wirkt als Überschusseinspeiser und soll als erste Anlage in die geplante, gemeindeinterne, erneuerbare Energiegemeinschaft



Auf dem Dach des Gemeindebauhofes wurde eine 125 kWp große PVA-Anlage errichtet.

eingebunden werden. Die Planung und Ausschreibung wurde durch das Elektrotechnikbüro Gstrein aus Innsbruck ausgeführt. Als Bestbieter für die Errichtung hat sich die Fa. Strom vom Dach aus Erl durchgesetzt. Die Kosten für die Anlage betragen Euro 185.000 netto. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals für die gute Zusammenarbeit bedanken.

## Photovoltaik- und Solarförderung

Die Gemeinde Ebbs fördert einmalig pro Liegenschaft eine Photovoltaik- oder Solaranlage. Bei der Photovoltaikanlage werden pro kWp Euro 150,00 gefördert. Der Maximalbetrag beträgt hier Euro 3.000,00. Es werden nur genehmigte Anlagen gefördert. Die ausführende Elektrofirma oder das Bauamt kann Ihnen bei der Bauanzeige der Photovoltaikanlage helfen. Manche Elektrofirmen bieten den Service für die Genehmigung bei der Gemeinde mit an.



Bei Anlagen <100 m<sup>2</sup>, welche seit September genehmigungsfrei sind, ist für die Förderung ebenfalls eine Bauanzeige einzubringen. Diese wird mittels Kenntnisnahme genehmigt. Die

Kenntnisnahme der Gemeinde ist kostenfrei für den Bauwerber. Bei Solaranlagen werden 30 % der Förderung des Landes Tirols gefördert. Der Maximalbetrag ist hier mit Euro 1.000,00 festgelegt. Beim Förderantrag muss eine Kopie der Zusicherung der Landesförderung dazu gelegt werden. Ebenso werden nur genehmigte Anlagen gefördert. Die Förderanträge und auch die Bauanzeigenformulare für Photovoltaik- und Solaranlagen können von der Homepage der Gemeinde

heruntergeladen werden. Die Einreichung der Förderanträge kann digital an das Bauamt unter [bauamt@ebbs.gv.at](mailto:bauamt@ebbs.gv.at) gesendet werden. Die klassische Variante in Papierform ist auch möglich. Im Jahr 2023 beantragten 46 Bürger/-innen eine Förderung für PV-Anlagen. Es wurden insgesamt Euro 69.700,50 an Fördermitteln ausbezahlt. Solarförderung wurde im Jahr 2023 keine beantragt.



**Formulare unter:**  
[www.ebbs.at/Buergerservice/Formulare](http://www.ebbs.at/Buergerservice/Formulare)

## Trinkwasseruntersuchung

Die Trinkwasseruntersuchung des Hygieneinstitutes der Universität Innsbruck hat wiederum nahezu unveränderte Werte ergeben. Auszugsweise aus dieser Untersuchung vom 13.9.2023 werden einige wichtige Parameter von 3 Untersuchungsstellen wiedergegeben:



Wasser – ein wertvolles Gut (Fotonachweis: Pixabay).

### Kölnbergquellen:

- Gesamthärte: 8,7 °dH
- pH-Wert: 8,1
- Nitrat: 4,4 mg/l

### Pfarrerzugquellen:

- Gesamthärte: 7,8 °dH
- pH-Wert: 7,8
- Nitrat: 6,9 mg/l

### Tiefbrunnen Forstgarten:

- Gesamthärte: 8,2 °dH
- pH-Wert: 7,9
- Nitrat: 10,5 mg/l

Diese und auch alle anderen Werte liegen deutlich unter den zulässigen Höchstwerten. Es handelt sich demzufolge um ein mäßig alkalisches und mittelhartes Wasser (10,0°dH) mit einem überwiegenden Anteil an Karbonathärte. Den Metallanalysen (Mischprobe im Bereich Ebbs) zufolge lagen die

Parameter Blei, Eisen und Mangan unter den Bestimmungs- bzw. Nachweisgrenzen der Methoden.

Wir dürfen noch darauf hinweisen, dass es in Ebbs neben der öffentlichen Wasserversorgung auch Wassergenossenschaften sowie private Quellen gibt, deren Werte von der Trinkwasserversorgung der Gemeinde abweichen können.

Die vollständigen Untersuchungsergebnisse können im Gemeindeamt eingesehen werden.

Aus gegebenem Anlass dürfen wir auf das Problem von Wasserverlusten im Bereich der Hausinstallationen hinweisen. Hauptverursacher für den Wasserschwund sind undichte Zulei-

tungen, tropfende Wasserhähne oder WC-Spülungen. Bei Eintreffen der halbjährlichen Abrechnung ist dann der Schreck groß. Nachdem der vom Wasserzähler gemessene Wasserverbrauch Grundlage für die Wasser- und Kanalabrechnung ist, sind aus diesem Grunde damit auch erhebliche Belastungen, obwohl keine Wassernutzung für den Hauseigentümer gegeben war, verbunden. Deshalb sollten Sie regelmäßig einen Blick auf Ihren Wasserzähler werfen und den Verbrauch prüfen.

## 40 Jahre Sparkassenfiliale Ebbs

Im Jahre 1983 eröffnete die Sparkasse Kufstein eine Filiale in Ebbs. Der positiven wirtschaftlichen Entwicklung Rechnung tragend, erhielt die Geschäftsstelle 2006 nach einem großzügigen Umbau ein neues Ambiente.

Vor kurzem konnte nun das 40-Jahr-Jubiläum der Filiale in Ebbs gefeiert werden. Die Spar-

kasse Kufstein pflegt seit Jahrzehnten die Tradition, Geschäftsstellen-Jubiläen von Filialen mit Spenden an soziale Einrichtungen zu verbinden. Aus Anlass dieses Jubiläums wurden Spenden an den Sozial- und Gesundheitsprengel Untere Schranne und an die Freiwillige Feuerwehr Ebbs überreicht.



Spendenübergabe anlässlich des Jubiläums der Sparkasse in Ebbs. V.l.n.r.: Bgm. ÖKR Josef Ritzler, VD Klaus Felderer, GF Alexander Ganster und Obmann-Stv. Helga Glaser (beide Sozial- und Gesundheitsprengel Untere Schranne), Sparkassen-Präsident Siegfried Günther und VD Otto Dialer. (Fotonachweis: Peakmedia/Zwergler)

## Schotterentnahmen aus dem Inn

### Verbund

Durch die Hochwasserereignisse in den vergangenen Jahren hat sich beim Innkraftwerk Oberaudorf-Ebbs viel Schotter angestaut. Die natürliche Strömung kann diese Massen nicht bewegen, daher soll der Inn nun ausgebaggert werden.

Der Kraftwerksbetreiber Verbund erklärte, dass der Schutz vor Hochwasser die höchste Priorität für das Unternehmen hat. Aus diesem Grund sind die Baggerarbeiten im Stauraum notwendig und dienen als zweckmäßige Instandhaltungsmaßnahme für die Betriebssicherheit der Anlagen und der Dämme.

In Summe sollen im Stadtgebiet von Kufstein rund 400.000 Kubikmeter Schotter entnommen und abtransportiert werden. Zuletzt wurde eine solche Maß-



Von einer schwimmenden Arbeitsplattform aus entnehmen Bagger Schotter aus dem Inn (Fotonachweis: Verbund).

nahme in den Jahren 2008 bis 2011 durchgeführt. Vier Jahre lang wird die neuerliche Entnahme voraussichtlich dauern. Die Vorbereitungsarbeiten starten noch im Dezember mit der Umgestaltung des Ufers am Inn auf einer Länge von 200 Metern. Die eigentlichen

## Erneuerung der digitalen Anzeigetafel

Vor über 10 Jahren hat die Gemeinde Ebbs zwei Infopylons bzw. digitale Anzeigetafeln angekauft. Die Aufstellung erfolgte nahe der Einfahrt in den Parkplatz unseres Freizeitparks Hallo du.

Im heurigen Sommer fiel der Beschluss, die beiden Outdoor-Video walls gegen neue auszuwechseln. Hierzu wurden Offerte bei zwei Anbietern eingeholt. Den Auftrag für den Austausch erhielt die Ebbser Firma Peakmedia. Die Größe der Anzeigetafeln bleibt gleich (2,56 x 1,44 m), jedoch kommt es zu einer wesentlichen Verbesserung der Bildqualität aufgrund des engen Pixelabstandes.

Die Kosten für die beiden Videowän-

de belaufen sich auf insgesamt EUR 40.000 (exklusive 20 % USt.). Die Videowall soll nicht nur der Gemeinde sondern auch den Vereinen für Ankündigungen zur Verfügung stehen. Mit diesem Angebot erhofft sich die Gemeinde, dass auf die „wilde Werbung bzw. Plakatierung“ an den Straßenrändern im Ortsgebiet verzichtet wird. Zudem wurde mit der Peakmedia eine Vereinbarung getroffen, der zufolge heimische Betriebe und Unternehmen zu „Sonderkonditionen“ Werbeeinschaltungen vornehmen können. Sonstige, auswärtige Interessenten können nun ebenfalls „Werbezeiten“ (über die Monitorwerbung/ Peakmedia) erwerben.



Im Dezember 2012 wurde die erste und im Dezember 2013 die zweite Videowall beim Hallo du errichtet. Kurz vor den Weihnachtsfeiertagen werden diese beiden Wände nun erneuert.

## Ein Wichtel zieht in die Kinderkrippe Stebbstl ein



Kurz vor Weihnachten bekommen wir unerwarteten Besuch. Es ist spannend zu sehen, was unser Wichtel Nil letzte Nacht wieder alles angestellt hat. Er hat die Möbel verrückt und den



Paul, Fabian, Konrad, Maxi und Valentina packen die Geschenke fürs Tiroler Jugendrotkreuz festlich ein.



Ella vertieft in ihre Arbeit.

Gruppenraum umdekoriert. Nil möchte, dass wir ihm helfen, mit Moos und Tannenzapfen sein Haus schön herzurichten. Er wünscht sich auch Weihnachtskekse, die wir noch mit bunten Streuseln verzieren. Wir werden ihm dabei behilflich sein, den Weihnachtsbaum mit blauen, roten und goldenen Ku-



Und schon können Marcel, Paul, Maxi und Valentina mit dem ersten Schnee einen Schneemann bauen.

geln zu schmücken. Wir freuen uns, dass so viele Eltern bei der Weihnachtspaketaktion vom Tiroler Jugendrotkreuz mitgemacht haben. Gemeinsam mit den Kindern konnten wir viele Pakete weihnachtlich einpacken und möchten uns vielmals bei den Eltern für diese großzügigen Spenden im Namen vom

Tiroler Jugendrotkreuz bedanken. Wir wünschen allen Eltern eine zauberhafte und lustige Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Renate Recla, Leiterin  
Tel.: 0676/3483527  
E-Mail: stebbstl@aon.at



Besuchen Sie auch:  
[www.stebbstl.at](http://www.stebbstl.at)



Marius, Konrad, Luisa und Rupert hören Birgits neuer Geschichte vom Wichtel Nil gespannt zu.



Paul, Marius, Melissa, Paul, Emilia und Marie befüllen die Schachteln für die Weihnachtspaketaktion.

### Vorankündigung

Der **Jahrgangstreff** für alle 2023 geborenen Kinder aus Ebbs findet am Samstag, den 27. Jänner 2024 von 10.00 bis 12.00 Uhr im Foyer der Mittelschule statt. Eine detaillierte Einladung erfolgt termingerecht.

## Kostenlose Rechtsauskünfte in den Kufsteiner Notariaten



Die Rechtsauskünfte der Kufsteiner Notare zu notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare. Die Amtstage finden jeden ersten Mittwoch im Monat von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr in den folgenden Notariatskanzleien statt (nach vorheriger Terminvereinbarung ist eine kostenlose Rechtsauskunft auch an anderen Tagen möglich):

**Dr. Pius Petzer**  
Oberer Stadtplatz 5a  
6330 Kufstein  
Tel. 05372/71176

**Mag. Dr. Josef Kurz**  
Georg-Pirmoser-Str. 5  
6330 Kufstein  
Tel. 05372/62142

**Dr. Erwin Koller**  
Georg-Pirmoser-Str. 2  
6330 Kufstein  
Tel. 05372/62300

Der Notar gibt Rat und Auskunft zu allen notariellen Themen, insbesondere zu Erbschaftsangelegenheiten, Testamenten, Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und in Grundstücks-sachen (Schenkungen, Übergabe, Kauf, Tausch, Wohnungseigentumsverträge, Steuern) sowie in Gesellschaftssachen.



Infos unter:  
[www.ebbs.at](http://www.ebbs.at)  
Rubrik: Bürgerservice/  
Amtliche Termine

# Kindergarten Ebbs



Nach intensiver Vorbereitung und Vorfreude der Kinder war es am 10. November endlich so weit - wir durften unser Martinsfest feiern! Die große Kinderschar zog mit ihren Laternen in die Kirche, wo wir uns gemeinsam mit unserem Pfarrer Rainer Hangler an den Heiligen Martin und seine guten Taten erinnern durften. Es war nicht nur für uns Pädagoginnen, sondern auch für unsere Kinder eine große Freude, dass die Kirche anlässlich dieses Festes wirklich bis zum letzten Platz gefüllt war! Besonders imposant war natürlich St. Martin auf seinem wunderschönen Pferd, den wir bei unserem Laternenumzug bestaunen konnten.

Mit dem ersten Schnee, der unsere Kinder heuer besonders früh beglückte, zog auch der Advent in den Kindergarten ein. Am Vortag von unserer Nikolausfeier bewiesen einige unserer Kindergartenkinder besonders viel Mut, als Matthias und Marc von den „Naunspitz Teife“ uns einige Krampusmasken und -kostüme präsentierten. Die Kinder konnten sich - natürlich freiwillig - die Masken anschauen und der ein oder andere traute sich sogar, eine der Masken aufzusetzen. Ein besonderes Highlight war dann aber natürlich der Besuch vom Hl. Nikolaus, den die Kinder mit Liedern und Gedichten begrüßten. Die Vorweihnachtszeit ist in unserem Kindergarten immer besonders stimmungsvoll und mit Kerzenschein und besinnlichen Momenten bereiten wir uns auf die bevorstehende Weihnachtszeit vor, in der die Kinderaugen beson-



Die Kinder freuten sich besonders über unseren Heiligen Martin auf dem Pferd.



Unser Kindergarten team.



Wir feierten nicht nur in der Kirche St. Martin, sondern...



... wir besuchten auch das Ebbser Wohn- und Pflegeheim.



Der Heilige Nikolaus besuchte auch den Ebbser Kindergarten.

ders oft zum Leuchten kommen. Unser Kindergartenteam wünscht euch allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit mit euren Familien und einen guten und vor allem gesunden Start ins neue Jahr 2024.

Kathrin Widmoser,  
Kindergartenleitung



Einige Kinder waren besonders mutig. So konnte nicht nur Marc sondern auch sie selbst die Krampusmaske aufsetzen.



Weitere Infos unter:  
[www.ebbs.at/Kindergarten\\_Ebbs](http://www.ebbs.at/Kindergarten_Ebbs)

## Familienförderung „Windel- entsorgung“

Der Windelverbrauch in Familien mit Kleinkindern ist enorm hoch. Die Kosten für den Restmüll steigen in diesen Jahren daher auch dementsprechend.

Der Gemeinderat von Ebbs hat einstimmig beschlossen, dass Familien mit Kleinkindern bis max. 2 Jahre in Form von einer Rolle (= 10 Stück) kostenloser Restmüllsäcke pro Jahr gefördert werden.

Der Antrag dafür liegt im Gemeindeamt auf oder kann von der Homepage der Gemeinde Ebbs heruntergeladen und im Gemeindeamt abgegeben (inkl. Geburtsurkunde und Meldebestätigung) werden.



Antrag unter:  
[www.ebbs.at/Formulare](http://www.ebbs.at/Formulare)

## EKIZ - Eltern-Kind Zentrum Untere Schranne



Der Advent ist im Eltern-Kind Zentrum eine besonders stimmungsvolle Zeit! Wir starteten am ersten Adventwochenende mit unserer Adventeinstimmung in der Pfarrkirche.

Bei vorweihnachtlicher Musik und einer bereits traditionellen Legearbeit gestalteten wir gemeinsam mit den Kindern diese



Bei unserer Adventeinstimmung gestalteten die Kinder einen wunderschönen Adventskranz.



Die Laterne Lumina trifft im Wald eine zweite Laterne, die ihr Licht mit ihr teilt.

kurze Andacht. Heuer erlebten wir das Schattenspiel von der Laterne Lumina, der beim Teilen des Lichtes geholfen wurde. Mittlerweile schon Tradition hat auch der Christbaumweg in der Kruck, der, wie bereits in den letzten Jahren, von allen Kindern und Eltern wundervoll geschmückt wird. Wir freuen uns natürlich, wenn auch über die Weihnachtsferien noch die ein oder andere Kugel dazu kommt! Im Jänner starten wir wieder mit

Eltern Kind Gruppen, Schwangerschafts-yoga, Rückbildungsyoga und Babymassage! Unser Kursprogramm finden Sie online auf unserer Homepage [www.ekiz-untereschranne.com](http://www.ekiz-untereschranne.com). Wir freuen uns auf euch!

Kathrin Widmoser,  
Leiterin



Weitere Infos unter:  
[www.ekiz-untereschranne.com](http://www.ekiz-untereschranne.com)

## Mutter-Eltern-Beratung

Die Mutter-Eltern Beratung findet im kommenden Jahr auch wieder jeden 4. Montag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr in den Räumlichkeiten des Eltern-Kind Zentrums Ebbs, in der Kaiserbergstraße 7a, statt.

**Die genauen Termine lauten:**  
22.1.2024, 26.2.2024, 25.3.2024,  
22.4.2024, 27.5.2024, 24.6.2024,  
22.7.2024, August Sommerpause

**Als Alternative stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:**

- Niederdorf:  
jeden 3. Mittwoch im Monat  
(14 Uhr bis 16 Uhr)  
Pfarrhaus, Kirchgasse 3
- Kufstein:  
jeden Mittwoch  
(15:30 Uhr bis 17 Uhr)  
Schubi Du, Gilmstraße 11a
- Walchsee:  
jeden 1. Mittwoch im Monat  
(15:30 Uhr bis 16:30 Uhr)  
Gemeindeamt,  
Alleestraße 24

23.9.2024, 28.10.2024, 25.11.2024  
16.12.2024, (Achtung 3. Montag  
im Monat - da 4. Montag auf den  
23.12. fällt!)



**Termine auch unter:**  
[www.ebbs.at/Buergerservice/](http://www.ebbs.at/Buergerservice/)  
Amtliche Termine

## Erwachsenenschule Ebbs



Voller Elan hat die Erwachsenenschule Ebbs im Herbst wieder mit einem bunten Kursprogramm gestartet. Das Kursprogramm reicht von Tanzen und Turnen bis hin zu Kekse backen, Kochen, Korbflechten, usw.



Verschiedenste Kekse wurden gebacken und schön verziert.



Großen Anklang fand der Kurs „Moderne Adventkränze“ Mitte November mit Kursleiterin Melanie Ritzler.

**Folgende Kurse finden im neuen Jahr statt:**

- 16. Jänner**  
Unsere Nahrung - unsere Heilmittel, 5-Elemente-Kochen
- 24. Jänner**  
Kleine Nothelfer aus der Natur

- 20. Februar**  
Unsere Nahrung - unsere Heilmittel, 5-Elemente-Kochen
- 21. Februar**  
Verwenden statt Verschenden
- 13. April**  
Freude am Korbflechten

Details über die Kurse können vom Flyer der Erwachsenenschule entnommen werden, dieser liegt im Gemeindeamt auf und ist auf der Homepage der Gemeinde Ebbs ersichtlich.

Anmeldungen werden gerne unter der Telefonnummer 0676/83068104 oder per Mail [g.gstir@ebbs.gv.at](mailto:g.gstir@ebbs.gv.at) entgegengenommen.

Gerne können auch neue Kursideen an die Erwachsenenschule bekannt gegeben werden.

Gertraud Gstir,  
Leiterin Erwachsenenschule Ebbs



**Besuchen Sie auch:**  
[www.erwachsenenschulen.at/ebbs](http://www.erwachsenenschulen.at/ebbs)

## Gemeinsam gegen Dämmerungs- einbrüche



Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



- Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren - auch wenn Sie nur kurz weggehen.
- Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.
- Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.
- Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen.

### Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter [www.bundeskriminalamt.at](http://www.bundeskriminalamt.at), unter der Telefonnummer 059 133 0 und natürlich auf jeder Polizeiinspektion.


**Besuchen Sie auch:**  
[www.bundeskriminalamt.at](http://www.bundeskriminalamt.at)

## Landesmusikschule Untere Schranne



Der Advent und die Zeit vor Weihnachten nehmen einen besonderen Stellenwert im Jahreskreis der Musikschule ein.

Sind es doch unsere bekannten traditionellen Weihnachtslieder und Weisen aber auch Stücke verschiedener Stilrichtungen, die weihnachtliche Stimmung und Freude in die Familien zu Hause und bei verschiedenen Musikschulveranstaltungen bringen. Adventkonzerte, Klassenvorspiele unserer Schülerinnen und Schüler, Auftritte im Wohn- und Pflegeheim Ebbs, in den Schulen, Messgestaltungen und Mitwirkung bei verschiedenen Advent- und Weihnachtsfeiern in der Region, prägen die schöne aber musikalisch sehr intensive Zeit vor Weihnachten. Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr 2024!

Hans Maier, Direktor  
mit dem Team  
der LMS Untere Schranne



Besuchen Sie auch:  
[www.tmsw.at](http://www.tmsw.at)



Adventkonzert Gitarrenensemble Monika Schroller.



Jugendblasmusik beim Adventkonzert in Niederndorf.

## Neuzugänge bei der Schulwegpolizei Ebbs



Matthias und Johann wurden für ihre neue Aufgabe von Postenkommandant Josef Stöfan bestens eingeschult.

An allen Schultagen wird der Schutzweg vor der Schule in der Früh sowie zu Mittag von verantwortungsvollen und engagierten

Damen und Herren gesichert. Erfreulich ist, dass das Team der Schulwegpolizei sich mit November nun um zwei weitere Hilfs-

polizisten erweitert hat. Wir dürfen Matthias Astner und Johann Glarher recht herzlich bei uns begrüßen und ihnen viel Spaß bei ihrer neuen und verantwortungsvollen Aufgabe wünschen.

Solltest auch du zu unserem Team stoßen wollen, kannst du dich gerne bei Helene Sieberer unter der Telefonnummer 0676/83068351 oder bei Nadine Exenberger unter der Nummer 05373/42202 131 melden.

Wir würden uns über deine Unterstützung wirklich freuen, da es sehr wichtig ist, die Kinder auf ihrem Schulweg sicher zu begleiten.

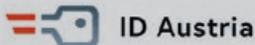
Helene Sieberer,  
Leiterin Schulwegpolizei

## Neues aus der Bücherei

### Mobile Bücherei für Buchliebhaber aus Ebbs



Eine weitere Mitarbeiterin unserer Bücherei, Frau Tina Boros-Baumgartner, absolviert gerade die Ausbildung zur geprüften



### Umstieg von Handy-Signatur auf ID Austria Start Echtzeitbetrieb

Die Handy-Signatur wurde mit 5. Dezember 2023 von der ID Austria endgültig abgelöst. Die Ausstellung einer neuen Handy-Signatur ist somit nicht mehr möglich. Um weiterhin auf digitale Services zugreifen zu können, ist nun eine Authentifizierung mit ID Austria erforderlich. Die ID Austria ermöglicht den Nachweis der eigenen Identität gegenüber digitalen Anwendungen und Diensten. Sie ist somit Ihr Schlüssel zu den e-Government Anwendungen und stellt eine Weiterentwicklung von Handy-Signatur und Bürgerkarte dar. Sämtliche Informationen zur ID Austria finden Sie unter [www.id-austria.gv.at](http://www.id-austria.gv.at). Holen Sie sich Ihren digitalen Ausweis aufs Smartphone und identifizieren Sie sich bei vielen Anwendungen sicher online.



Weitere Infos unter:  
[www.id-austria.gv.at](http://www.id-austria.gv.at)

Bibliothekarin für öffentliche Bibliotheken und Büchereien. Ihr Projekt „Mobile Bücherei - Lieferservice für Bücher, Zeitschriften...“ möchte sie nachfolgend vorstellen.

Normalerweise kommen die Leser:innen, schauen sich um und wir können Empfehlungen geben. Einige nutzen auch die Online-Reservierung und holen sich ihr Buch während der Öffnungszeiten ab. Es gibt aber auch Leser:innen, die aus unterschiedlichsten Gründen nicht in unsere Bücherei kommen können. Diesen Bücherfreund:innen wollen wir einen unbeschwertem Zugang zu unseren Angeboten ermöglichen.

**Tina Boros-Baumgartner**  
**Mein Projekt: „Mobile Bücherei - unser neuer Liefer- und Abholservice“**

#### Welche Zielgruppe spreche ich an?

Die Mobile Bücherei richtet sich an ältere, aber auch an jüngere Leser:innen, die (zeitweise) nicht mobil und Nutzer:innen unserer Bücherei sind.

#### Welche Vorteile bietet dieser Lieferservice für Bürger:innen?

- Mitarbeiterinnen besuchen die Teilnehmenden zuhause und versorgen sie mit Lesestoff.
- detaillierte Recherche über unseren Online-Katalog (<https://buecherei-ebbs.webopac.at>)
- Reservierung nach telefonischer Absprache
- unentgeltlicher Bring- und Holservice im Ebbser Gemeindegebiet

#### Wie will ich dieses Projekt realisieren?

Als Projektleiterin des umfangreichen Vorhabens erarbeite ich die Anforderungen für die unterschiedlichen Arbeitsschritte (Zugang zum Online-Katalog, Buchreservierung, Bereitstellung des reservierten Buches, Zulieferung, Abholung und Rücknahme). Nach Klärung der Machbarkeit werde ich im Frühjahr 2024 eine Bedarfsanalyse in Form einer

Umfrage durchführen und bitte jetzt schon um rege Teilnahme an dieser Umfrage. Entsprechend dem Ergebnis dieser Umfrage werde ich die logistischen Abläufe implementieren und den Lieferservice als ergänzenden Service der Bücherei Ebbs aufnehmen.

#### Warum sollten Sie die „Mobile Bücherei“ nutzen?

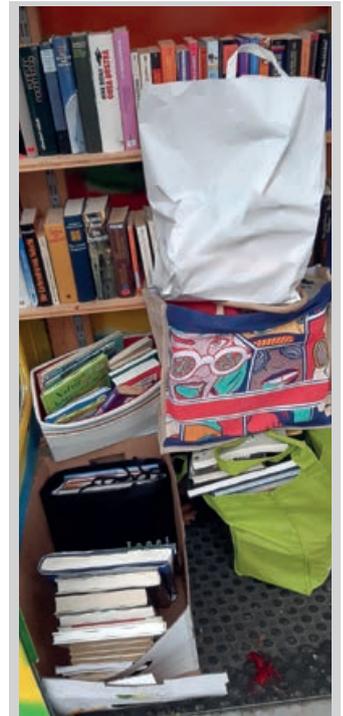
Ich, aber auch meine Kolleginnen in der Bücherei sind davon überzeugt, dass wir mit diesem Projekt einen weiteren Baustein für das soziale Miteinander in unserer Gemeinde leisten und den lesefreudigen Mitbürger:innen eine gute Unterstützung bieten können.

Tina Boros-Baumgartner und  
Andrea Bauhofer (Büchereileiterin)



#### Besuchen Sie auch:

[www.ebbs.gv.at/](http://www.ebbs.gv.at/)  
[Buecherei\\_Ebbs\\_3](http://Buecherei_Ebbs_3)  
[www.buecherei-ebbs.webopac.at](http://www.buecherei-ebbs.webopac.at)



Unser Bücherplatzl wird leider manchmal als Buchablageplatzl verwendet. Dabei ist das Prinzip denkbar einfach. Ein Buch herausnehmen - lesen - zurückstellen oder ein anderes Buch reinstellen. Wir möchten gerne weiterhin Lesevergnügen zum Nulltarif anbieten können und sind keine Entsorgungsstation für ausrangierte Literatur.

### Terminankündigung:

Leseabend am **Freitag, den 23. Februar 2024** mit Christian Kössler, Tiroler Autor und Bibliothekar.  
Genauere Informationen dazu ergehen zeitgerecht.



(Fotonachweis: Sprenger)

# Herzlichen Glückwunsch



**... zum 60. Geburtstag**  
unserem WSZ-Leiter Johann Gfäller



**... zum 50. Geburtstag**  
unserer Stützkraft im Kindergarten  
Agnes Kaltschmied



**... zur goldenen Hochzeit**  
Hubert und Barbara Wurzer  
Erich und Lotte Kiedl  
Alois und Erna Bauer

**... zur diamantenen Hochzeit**  
Richard und Anna Hörhager  
Franz und Christine Pichler  
Adolf und Barbara Praschberger

Bezirkshauptmann-Stellvertreter HR Dr. Herbert Haberl und Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer gratulierten den Jubelpaaren zu ihren goldenen und diamantenen Hochzeiten.

## Jubelhochzeiten im Jahr 2024

Wenn Menschen seit 50, 60 oder mehr Jahren gemeinsam durchs Leben gehen, dann gehört so etwas natürlich gefeiert. Die Gemeinde Ebbs lädt diese Paare zur Hochzeitsjubiläumsfeier zweimal im Jahr ein. Im Rahmen dieser Feiern kann der Bürgermeister den Paaren seine Glückwünsche und Hochachtung entgegenbringen.

Damit auch alle Jubelpaare, die das Fest der goldenen, diamantenen oder Gnadenhochzeit feiern, eingeladen werden können, ergeht die Bitte an die Paare, sich im Gemeindeamt bei Nadine Exenberger zu melden.

E-Mail: [gemeinde@ebbs.gv.at](mailto:gemeinde@ebbs.gv.at)  
Telefon: 05373/42202 131

## Jubiläumsgabe des Landes Tirol

Auch seitens des Landes Tirol wird die Feier einer Jubelhochzeit gewürdigt. Um in den Genuss dieser Jubiläumsgabe zu kommen, muss ein gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit bestehen, die Eheleute müssen Staatsbürger der EU und die eheliche Lebensgemeinschaft muss aufrecht sein. Anlässlich der goldenen Hochzeit (50 Jahre) beträgt die Jubiläumsgabe Euro 750,00, der diamantenen Hochzeit (60 Jahre) Euro 1.000,00 und der Gnadenhochzeit (70 Jahre) Euro 1.100,00.



## Standesfälle aus dem Meldeamt



### Geboren wurden

Veröffentlichung erfolgt  
mit Zustimmung der Eltern

#### Im September

**Matilda Kirchner**, der Marina Mußner und dem Josef Kirchner

#### Im Oktober

**Linda Johanna Keuschnigg**,

der Silvia Felizia Keuschnigg-Koller und dem Peter Friedrich Keuschnigg

**Nicolas Turschitz**, der Saskia Bernstein und dem Andreas Turschitz

**Klara Andrea Gostner**, der Elisabeth und dem Markus Gostner

#### Im November

**Theresa Harasser**, der Stefanie Harasser und dem Christian Lintner

**Rebecca Schachner**, der Selina und dem Markus Schachner

**Jonas Dettendorfer**, der Christina Dettendorfer und dem Franz Josef Eberwein

**Milan Sebastian Greiderer**, der Dajana Andjić und dem Christian Greiderer

**Marlies Krausmann**, der Katharina Krausmann und dem Daniel Gschwentner

#### Im Dezember

**Paulina Bubalo**, der Stefanie Maria und dem Emil Bubalo

Anmerkung: Aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung ist es nicht mehr möglich alle Standesfälle (wie z.B. Geburten oder Trauungen, etc.) zu erhalten. Trotzdem möchten wir Ihnen gerne die Möglichkeit geben, diese zu veröffentlichen.

Gerne können Sie die relevanten Daten zur Veröffentlichung im Gemeindeamt Ebbs (Meldeamt) bekanntgeben.

Für die veröffentlichten Daten liegen Zustimmungserklärungen vor.

## Wir gedenken unseren lieben Verstorbenen



**Anna Schwaighofer**  
19.10.2023, 95. Lebensjahr



**Hans Astner**  
20.10.2023, 85. Lebensjahr



**Emil Kronbichler**  
2.11.2023, 76. Lebensjahr



**Maria „Mi“ Kink**  
18.11.2023, 92. Lebensjahr



**Peter Bellinger**  
18.11.2023, 84. Lebensjahr



**Elisabeth Gründler**  
22.11.2023, 81. Lebensjahr



**Franz Kitzbichler**  
27.11.2023, 79. Lebensjahr



**Alois Schwaiger**  
8.12.2023, 75. Lebensjahr

## Bezirkskrankenhaus Kufstein

### Best Practice Award für „Klimafreundliche Gesundheitseinrichtungen“



Das Bezirkskrankenhaus Kufstein (BKH Kufstein) feiert einen bedeutenden Erfolg im Bereich Nachhaltigkeit und Umweltschutz: Bei der ersten Verleihung des Best Practice Awards für „Klimafreundliche Gesundheitseinrichtungen“ kam das BKH Kufstein direkt zum Zug. Der künftig jährlich vom Gesundheitsministerium verliehene Award zeichnet in diesem Jahr die beispielhafte Initiative des Krankenhauses Kufstein aus, die sowohl für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch für den Klimaschutz von großer Bedeutung ist.

Rudolf Puecher, Verbandsobmann und Bürgermeister von Brixlegg, unterstreicht die Unterstützung des Gemeindeverbands: „Als Krankenhausträger sind wir stolz darauf, solche Initiativen nicht nur zu unterstützen, sondern aktiv zu fördern. Es zeigt unser Engagement für eine gesündere und nachhaltigere Gemeinschaft.“ Robert Hauser, Mobilitätsbeauftragter des BKH Kufstein, betont die Wichtigkeit der umgesetzten Maßnahmen: „Unser Engagement im Bereich Klimaschutz ist ein zentrales Anliegen. Wir haben umweltfreundliche Mobilitätslösungen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingeführt und setzen auf nachhaltige Energiekonzepte. Dies trägt nicht nur zum Umweltschutz bei, sondern verbessert auch das Arbeitsfeld für unser Krankenhaus.“



V.l.n.r.: Felix Durstmüller (Gesundheit Österreich GmbH), Mobilitätsbeauftragter Robert Hauser, Verbandsobmann und Bürgermeister Rudolf Puecher und Bundesminister Johannes Rauch (Fotonachweis: Inés Bacher).

Das BKH Kufstein nimmt seine Verantwortung gegenüber der Umwelt und der Gesellschaft ernst. Die Auszeichnung mit dem Best Practice Award unterstreicht dies eindrucksvoll. Dieses Engagement soll auch zukünftige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter inspirieren. „Wir möchten, dass Menschen, die an einer nachhaltigen Arbeitswelt interessiert sind, das BKH Kufstein als attraktiven und umweltbewussten Arbeit-

geber sehen. Bei uns kann man mit gutem Gewissen für eine klimafreundliche Zukunft arbeiten“, so Hauser. Diese Auszeichnung ist ein wichtiger Meilenstein und ein Ansporn, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen. Der Award, initiiert vom Kompetenzzentrum Klima und Gesundheit und dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, zeichnet innovative Klimaschutzprojekte im Gesundheitswesen aus. Er würdigt Einrichtungen, die in Bereichen wie Energie, Mobilität und Ressourcenmanagement vorbildlich agieren. Die Projekte werden nach Kriterien wie Klimaschutzbeitrag und Innovationscharakter bewertet. Die Preisverleihung erfolgt jährlich in Wien mit einem Zertifikat und einem Preisgeld für die prämierten Projekte.

Adina Hindinger  
Sekretariat Verwaltungsdirektion

Adina Hindinger  
Sekretariat Verwaltungsdirektion



Besuchen Sie auch:  
[www.bkh-kufstein.at](http://www.bkh-kufstein.at)

## Pflegecampus Kufstein

### Der Pflegeberuf: Ein Weg in die Zukunft – Gute Ausbildung ist Voraussetzung.



Die Pflegebranche ist nicht nur ein Berufsfeld, sondern auch ein Weg in die Zukunft. In einer Welt, in der die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen an oberster Stelle stehen, spielt die Pflege eine entscheidende Rolle. Als Pflegefachkraft gestaltet man nicht nur die Gegenwart, sondern

trägt maßgeblich zur Zukunft der Gesundheitsversorgung bei. Pflegekräfte sind die ersten Ansprechpartner für Patienten. Sie tragen eigenständig Verantwortung, haben immer ein kompetentes Team zur Unterstützung an ihrer Seite. Der Beruf bringt einen Arbeitsalltag mit sich, der bestimmt nie alltäglich wird.

Was diesen Beruf zusätzlich auszeichnet, ist seine Vielfältigkeit. Er ist nicht allein auf junge Menschen am Anfang ihrer Bildungslaufbahn beschränkt. Dank der sinnstiftenden Tätigkeiten ist die Pflege auch für jene äußerst ansprechend, die einen beruflichen Richtungswechsel in Erwägung ziehen. Der Weg in die Pflege steht jedem offen, unabhängig davon, ob es sich um Schulabgänger, Quereinsteiger, Rückkehrer aus der Karenzzeit, Personen in Umschulung oder Fachschulabsolventen handelt.

Eine Karriere in der Pflege verspricht nicht nur Stabilität, sondern auch persönliche Erfüllung, da man täglich dazu beiträgt, das Leben anderer zu verbessern. Die Pflege bietet eine Vielzahl von Karrierewegen, von der Pflegeassistenz bis hin zur Pflegedirektion, und die Möglichkeiten sind so vielfältig wie die Menschen, die sie wählen.

Zukunftsberuf mit Jobgarantie  
In dieser zukunftsorientierten Branche steht die Weiterentwicklung im Mittelpunkt. Ein Pflegeberuf ist nicht nur ein Job, sondern eine Berufung, die die Aussicht auf eine vielversprechende und erfüllte Zukunft bietet.

Nach Abschluss der Ausbildung bieten sich zahlreiche Einsatzmöglichkeiten, darunter Arbeit in Krankenhäusern, in Praxen niedergelassener Ärzte, bei selbstständig tätigen Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegern, in Kur- und Rehazentren, bei ambulanten Pflegediensten sowie in Alten- und Wohnheimen.



Ein Pflegeberuf ist nicht nur ein Job, sondern eine Berufung, die die Aussicht auf eine vielversprechende und erfüllte Zukunft bietet (Fotonachweis: Pflege Campus/Alex Gretter).

#### Termine:

#### 2. Lange Nacht der Pflege am Pflege Campus Kufstein

Di, 29.2.2024 von 17 bis 22 Uhr

#### 2024 starten in Kufstein folgende Pflege-Ausbildungen:

##### Pflegeassistent

Anmeldung bis 16.2.2024

Start: 8.4.2024

##### Heimhilfeausbildung

Anmeldung: laufend

Start: 6.5.2024

#### Bachelor-Studiengang Gesundheits- und Krankenpflege

Anmeldung: laufend

Start: Herbst 2024

##### Pflegfachassistent

Anmeldung: laufend

Start: Herbst 2024

Ebenfalls werden in Tirol für die Pflege zu Hause verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten angeboten. Mit dem Schulungsangebot Familiäre Pflege möchten wir pflegenden Angehörigen ergänzend dazu eine zusätzliche Unterstützung anbieten. Unabhängig davon, ob Angehörige bereits professionelle Unterstützung in Anspruch nehmen, soll diese Schulung nützliche Informationen

und Anleitungen für die Pflege zu Hause vermitteln.

Die Schulungen bestehen aus zwei Teilen und finden im Abstand von einer Woche am Pflege Campus Kufstein statt. Dauer der Schulung jeweils ca. 3 Stunden. Die Schulung ist für Angehörige kostenlos.

Details zur Veranstaltung finden Sie auch online unter: <https://www.bkh-kufstein.at/de/schulung-familiaere-pflege.html>

Tamara Wohlschlager, BA  
Tel.: 05372 6966 1414  
E-Mail: [tamara.wohlschlager@pflegecampus.at](mailto:tamara.wohlschlager@pflegecampus.at)



Besuchen Sie auch:

[www.bkh-kufstein.at](http://www.bkh-kufstein.at)

[www.pflegecampus.at](http://www.pflegecampus.at)

## 10 Jahre TrauerRäume in Tirol



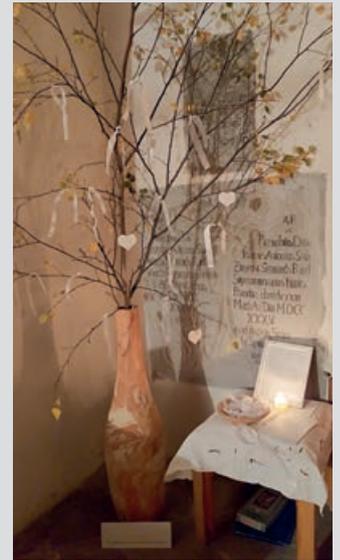
Tiroler Hospiz  
Gemeinschaft

Heuer zum 10. Mal öffnet die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft TrauerRäume und Trauerstationen in Tirol. Ein Angebot, der Trauer Raum zu geben, um Trost zu finden.

Wenn Beziehungen zerbrechen, Lebensträume unerfüllt bleiben oder wenn ein nahestehender Mensch stirbt oder schon verstorben ist, dann trauern wir. Trauer ist die normale und sogar heilsame Reaktion auf einen schmerzhaften Verlust. Oft schlucken wir aber unseren Kummer und unsere Tränen hinunter. Hinunterschlucken hilft nicht. Die Trauer bleibt. Die Seele leidet.

#### TrauerRäume an verschiedenen Orten Tirols

„Trauer braucht Raum, Zeit und Ausdruck. Zeit, die wir uns viel zu selten geben und nehmen“, meint Maria Strelj-Wolf, Initiatorin der TrauerRäume und Leiterin der Kontaktstelle Trauer in der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft. In den TrauerRäumen können Menschen ihrem Kummer einer Klagemauer anvertrauen, ein weißes Band als Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung an einen Baum oder Ast knüpfen, oder eine Kerze entzünden. Sie können mit einer Hospizmitarbeiterin sprechen oder einfach in der Stille zur Ruhe kommen.



Weißer Bänder, die an einen Baum oder Ast geknüpft werden können, dienen als Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung (Fotonachweis: THG).

#### Geben Sie ihrer Trauer Raum, um Trost zu finden.

„Wenn wir unsere Trauer annehmen, den Schmerz durchleben und nicht verdrängen, kann mit der Zeit aus Trauer neue Kraft und Lebensfreude wachsen.“

Mag. Maria Strelj-Wolf  
Leiterin Kontaktstelle Trauer  
Öffentlichkeitsarbeit  
Milser Straße 23  
6060 Hall in Tirol  
Tel.: 05223 43700-33619



Besuchen Sie auch:

[www.hospiz-tirol.at](http://www.hospiz-tirol.at)



An der Klagemauer in den TrauerRäumen können sich die Besucher\*innen ihren Kummer, ihre Last von der Seele schreiben, aber auch die Dankbarkeit für das Schöne und Gute mag ausgedrückt werden. (Fotonachweis: M.Strelj-Wolf).

## Wohn- und Pflegeheim Ebbs



### Ausflüge für unsere BewohnerInnen

Auch im heurigen Sommer konnten wir wieder zahlreiche Ausflüge und Attraktionen organisieren. Ein ganz besonderer Dank geht an alle, die diese besonderen Momente für unsere BewohnerInnen ermöglichen, sei es durch ehrenamtliches Engagement, Sponsoring oder eine Spende. Auf den Bildern auf der rechten Seite sehen Sie einen kleinen Auszug unserer Aktivitäten.

### Photovoltaikanlage in Betrieb

Nachdem für die geplante Photovoltaikanlage beim Fördercall am 9.10.2023 das begehrte Förderticket gezogen wurde, konnte anschließend mit den Arbeiten auf den Dächern des Wohn- und Pflegeheimes begonnen werden. Diese wurden zügig von der Firma Strom vom Dach aus Erl durchgeführt und so konnte die Anlage bereits am 25. Oktober in Betrieb gehen.

Insgesamt wurden 376 Module installiert, was einer Gesamtleistung von 156 Kilowatt-Peak entspricht. Mit dieser Leistung wird gut ein

Drittel des benötigten Stroms von ca. 450.000 kWh selbst und umweltfreundlich produziert. Die Kosten der Anlage betragen ca. Euro 205.000 netto.



### Wir sind Lehrbetrieb für Assistenzberufe in der Pflege

Seit Herbst 2023 wird in Tirol der Beruf der Pflegeassistentin (drei Jahre) und der Pflegefachassistentin (vier Jahre) als Lehre angeboten. Unsere Einrichtung hat sich als Lehrbetrieb beworben und die Zusage für die Pflegeassistenten-Ausbildung bekommen. Somit können im Wohn- und Pflegeheim Ebbs ab sofort Lehrlinge für diese Berufsgruppe ausgebildet werden. Bei Interesse melde dich bitte bei der Heimleitung: Tel. 05373/42363-519 Email: heimleitung@pflegeheim-ebbs.at

Wir freuen uns auf Dich!

Helmut Kronbichler, Heimleiter



Besuchen Sie auch:  
[www.pflegeheim-ebbs.at](http://www.pflegeheim-ebbs.at)



Die neue Photovoltaikanlage am Dach des Wohn- und Pflegeheimes Ebbs.



Besuch beim Raritätenzoo im Zuge der Aktion Ferienhits für Ebbser Kids.



Besichtigung der Josefskapelle in Niederndorf am 17.10.2023.



Ausflug zur Jausenstation Stoana Alm am 31.7.2023.



Kaffeekränzchen und gemeinsames Singen im Gasthof Kuhstall in Niederndorf.

## Heuer war wieder viel los beim Seniorenbund

### Dein TIROLER SENIORENBUND ORTSGRUPPE EBBS

Nach den beiden Eröffnungsveranstaltungen (Winterwanderung Aschinger Alm und Frühlingserwachen), worüber wir bereits berichtet haben, erfreuten sich folgende Wanderungen, Halb- und Ganztagesfahrten sowie Reisen eines guten Zuspruchs:

25.4.: Wanderung in Kössen (am Schmugglerweg bis Klobenstein)  
10.5.: Nachmittagsfahrt an den Simssee in Bayern

22.5.: 8-tägige Frühjahrsflugreise des SBD Tirol an die Costa Dorada nahe Tarragona in Spanien mit herrlichen Ausflügen, u.a. zur Benediktinerabtei Montserrat und Barcelona

22.6.: 4-Tagesreise „Schwarzwald - Kaiserstuhl - Elsass“ mit Ausflügen nach Colmar, an die elsässische Weinstraße, in den Schwarzwald und Freiburg sowie Günstburg bei der Rückfahrt

11.7.: Tagesausflug nach Seefeld und dann in die Geigenbau-Metropole Mittenwald

29.8.: Nachmittag mit der Generation 80+ auf der Wochenbrunner Alm in Ellmau

2.9.: Bezirkswandertag in Alpbach bei Kaiserwetter, in schöner Natur rund um und auf das Widersberger Horn

12.9.: Tagesausflug mit zwei vollen Bussen nach Lüsens in Südtirol und dann ins Schmirntal. Nach einer Kaffeepause in Sterzing ging's hoch über Brixen in das naturbelassene Lüsens und auf der Rückfahrt in den Talschluss des Schmirntales mit Blick auf den Olperer

2.10.: 5-Tagesreise (gemeinsam mit Erl und Niederndorf) nach Kroatien. Bestens ausgewählte Ausflüge führten uns mit dem Schiff in die Inselwelt der Kornaten, an die imposanten Krka Wasserfälle, in die Stadt Sibenik sowie nach Nin und Zadar

17.10.: Nachmittagsfahrt in das Bergsteigerdorf Steinberg am Rofan und nach Achenkirch

13.11.: Jahreshauptversammlung



Dank bei der JHV für 25 Jahre Vorstand an Barbara Kapfinger (im Bild mit der neugewählten Kassierin Marianne Hörll).

beim Sattlerwirt (kurzweilige Bildershow zum Jahresgeschehen, Verabschiedung der langjährigen Kassierin Barbara Kapfinger nach 25 Jahren aus dem Vorstand, erfolgreicher Finanzbericht der neuen Kassierin Marianne Hörll, Kurzvorschau auf 2024 und Referat des Gesundheitssprengels „Community Nursing“).

Toni Geisler, Obmann

Tel. 05373/42355

seniorenbund.ebbs@kufnet.at



In Lüsens hoch über Brixen (Südtirol).



In Dambach-la-Ville an der Elsässischen Weinstraße.

## Jahresrückblick beim Pensionistenverband



Unser Vereinsjahr begann wie immer mit der Jahreshauptversammlung im Jänner 2023, wobei wir mit 90 Teilnehmern einen neuen Rekord aufstellen konnten. Der Obmann konnte einen sehr guten Bericht über das vergangene Jahr vorlegen und bekam dafür viel Beifall. Die finanzielle Lage war, wie immer, sehr stabil und für das Jahr 2023 wurde ein ambitioniertes Jahresprogramm vorgelegt.

Unser Obmannstellvertreter Alois Bauer wurde dabei für seine langjährige Tätigkeit mit dem Silbernen Ehrenzeichen des Landesverbandes Tirol ausgezeichnet. Wir gratulieren herzlich zu dieser hohen Ehre.

Die erste Veranstaltung im neuen Vereinsjahr war dann die Vereinsmeisterschaft im Watten im Februar. Als Sieger ging die Paarung Liesi Kanz/Erich Kronbichler vor Franz Dahlheimer/Alois Bauer und Emil Kronbichler/Arnold Nigg hervor.

Anfang Mai gab es dann den üblichen Frühjahresausflug, der uns diesmal in das Brandenbgergtal zum Kaiserhaus führte. Leider war das Wetter dabei nicht besonders gut, aber das tat der Stimmung der 46 Teilnehmer keinen Abbruch.

Im Juni veranstaltete der Landesverband Tirol eine 2-Tages-Fahrt zum Bodensee und wir waren mit 17 Teilnehmern gut vertreten. Am ersten Tag ging es über den Hochtannberg nach Hohenems und am zweiten Tag mit dem Schiff von Bregenz nach Konstanz und dann wieder zurück in die Heimat.



Bezirkswandertag zur Aschinger-Alm.

Der Bezirkswandertag wurde wieder einmal in Ebbs veranstaltet. Wir wanderten von Durchholzen zur Aschinger-Alm, wo die „Gradl Buam“ zur Unterhaltung aufspielten. Über 200 Teilnehmer konnten wir dabei begrüßen.

Weiters gab es im Juli einen Halbtagesausflug zum Duftbräu am Samerberg.

Jetzt sind wir voll beschäftigt mit der Planung des Programmes für das kommende Jahr und wir sind sicher, dass uns dabei wieder jede Menge interessante Dinge einfallen. Wenn Ihr dabei sein wollt, meldet euch beim Obmann unter der Telefonnummer 05373/42979.

Schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Euch

Herbert Doppelreiter, Obmann



Alois Bauer erhielt vom Landesverband Tirol das silberne Ehrenzeichen.



V.l.n.r.: Die Vereinsmeister im Watten Erich Kronbichler und Liesi Kanz mit Obmann Herbert Doppelreiter.

# Freiwillige Feuerwehr Ebbs



## Blaulichttag 2023

Am 23.9.2023 veranstaltete die FF Ebbs erstmals einen Blaulichttag im Gerätehaus. Die FF Walchsee mit der Drehleiter sowie unsere befreundeten Blaulichtorganisationen wie die Polizei Niederndorf, das Rote Kreuz Kufstein und die Bergrettung Kufstein u. Umgebung nahmen daran teil bzw. präsentierten sich allen Besuchern. Es wurden die diversen Fahrzeuge und Gerätschaften vorgeführt. Ein großer Dank gilt allen Teilnehmern sowie allen „helfenden“ Händen seitens der FF Ebbs für die Unterstützung.

## Gemeinsame Großübung mit dem Rettungsdienst Tirol

Am 6.10.2023 organisierte die FF Ebbs gemeinsam mit dem Rettungsdienst Tirol eine gemeinschaftliche Großübung bei der Fa. 3CON im Gewerbegebiet. Übungsannahme war eine Gasex-

An dem am 23. September von der FF Ebbs veranstalteten Blaulichttag nahmen auch die FF Walchsee mit der Drehleiter sowie die Polizei Niederndorf, das Rote Kreuz Kufstein und die Bergrettung Kufstein u. Umgebung teil und präsentierten sich allen Besuchern.



Am 6. Oktober fand die gemeinschaftliche Großübung mit dem Rettungsdienst Tirol bei der Firma 3CON statt.

plosion mit sehr vielen verletzten Personen. Es nahmen insgesamt ca. 230 Personen (seitens der



verschiedenen Feuerwehren, Rotes Kreuz, Samariterbund, Polizei, Statisten, Personal Fa. 3CON, Personal Gemeindebauhof) bei der Übung teil. Ein großer Dank gilt der Fa. 3CON für die Bereitstellung des Übungsobjekts und der Verpflegung im Anschluss der Übung aller Beteiligten. Danke auch an die Führungskräfte des Rettungsdienstes, allen Nachbarfeuerwehren und den teilnehmenden Statisten für die perfekt abgearbeitete Übung. Es war beeindruckend zu sehen, wie gut die Zusammenarbeit untereinander klappt.

## Übungstag der Feuerwehrjugend im Abschnitt

Am 14.10.2023 organisierte die FF Ebbs den „alljährlichen“ Übungstag aller Jugendfeuerwehren (Ebbs, Niederndorf, Niederndorferberg, Rettenschöss und Walchsee) im Abschnitt. Unser Jugendbetreuer LM Ulrich Huber plante einen perfekten Übungsvormittag, wobei verschiedene Übungsszenarien abgearbeitet werden mussten. Es waren hierbei ca. 80 Jugendliche involviert. Ein großes „Danke schön“ gilt Ulrich und seinen Helfern für die Vorbereitungsarbeiten, allen Teilnehmern und Betreuern sowie den teilnehmenden Bürgermeistern und Stellvertretern, die sich von den Leistungen unserer Jugendfeuerwehren sehr beeindruckt zeigten.

Michael Leitner,  
Kommandant

## Kalender 2024

OSR Georg Anker zeichnet sich wiederum verantwortlich für die Gestaltung und Herausgabe des mittlerweile zum begehrten Sammlerobjekt gewordenen Jahreskalenders. Das anspruchsvolle Kalendarium, versehen mit den Tierkreiszeichen und den Mondphasen, zeigt außerdem alle wichtigen kirchlichen sowie weltlichen Veranstaltungen, die für 2024 bereits fix geplant sind.

Sichern Sie sich frühzeitig ein Exemplar des nur mehr in begrenzter Zahl aufgelegten neuen Ebbser Kalenders 2024! Der Kalender wird in der Raiffeisenbank und Sparkasse sowie bei der Trafik Astrid Klein zum Preis von Euro 8,00 angeboten.



Am 14. Oktober wurde seitens der FF Ebbs der alljährliche Übungstag aller Jugendfeuerwehren im Abschnitt organisiert.

# Herbstbilanz des SK Blitzschutz Pfister Ebbs



## Erfreuliche Zwischenbilanz unserer KM1 in der REGIONALLIGA TIROL

Nach dem sensationellen Aufstieg im Juni wurde unser Kader um drei weitere Spieler verstärkt. Elias Egger (18 Jahre) aus Kufstein und Alexander Fischer (23 Jahre) aus Angerberg haben sich bereits sehr gut eingelebt. Die Transfer-Sensation war aber die Rückkehr von Daniel Wurnig. Der erfahrene Ebbser Regionalliga-Kicker und ehemalige RedBull Salzburg Akademiespieler wird unsere junge Mannschaft mit unseren Routiniers um Florian Kitzbichler und Marcel Schmid führen.

Leider gibt es auch zwei negative Nachrichten: Unsere beiden langjährigen KM1-Spieler Thomas Anker und Marvin van Boekel hängten verletzungsbedingt die Fußballschuhe an den Nagel. Lieber Tom, lieber Marv: die komplette SK Ebbs-Familie wünscht euch alles, alles Gute für die Zukunft und vor allem Gesundheit.

Die Herbstbilanz kann sich bis dato sehen lassen: Nach der Herbstrunde stehen wir auf dem sensationellen 4. Platz mit 30 Punkten (9 Siege, 3 Unentschieden, 6 Niederlagen) und können weiterhin vom großen



Marvin van Boekel mit Obmann Rudi Dindl.



Thomas Anker mit Obmann Rudi Dindl.

Ziel „Oberes Playoff“ träumen. Erfreulich ist auch die Zuschauerkulisse bei unseren Heimspielen. Um die 500 Zuseher kommen im Durchschnitt zu unseren Heimspielen in die Glonner Arena - beim ersten Heimspiel gegen den SC Kundl (3:2 Sieg) waren unglaubliche 800 Zuschauer zu Gast!

## Neuer Trainer für die KM2

Mit Manuel Mayr aus Niederdorf konnten wir einen neuen Trainer für unsere KM2 gewinnen. Das Ziel von Trainer und Verein wird sein, junge und hungrige Spieler in die KM1 heranzuführen und zu entwickeln. Nach dem Herbstdurchgang stehen wir mit sieben Siegen und sieben Niederlagen auf Platz acht mit 21 Punkten. Wir können auf eine gute Hinrunde zurückblicken und mit voller Freude nach vorne schauen.

## News vom SKE-Nachwuchs

Auf eine unglaubliche Entwicklung können wir im Nachwuchsbereich blicken. Knapp 30 Trainer kümmern sich Woche für Woche um die ca. 170 Jungs und Mädels, die mit Begeisterung und Freude bei den Trainings dabei sind. Spaziert man durch das Dorf, so sieht man laufend Kinder mit Trikots oder Jacken in den SKE-Farben - darauf sind wir unglaublich stolz.

Am Samstag, 16. September durfte der SK Ebbs das TFV-Eröffnungsturnier für U7-, U8- und U9-Mannschaften ausrichten. Unglaubliche 27 Teams aus der Region und ca. 150 Kinder waren bei Traumwetter zu Gast in der Glonner Arena.

## 1. SK Ebbs Hallenmasters

3 Tage - 40 Teams - ca. 400 Kinder, unzählige Tore und vor allem eine Riesengaudi bei den Kids, den Trainern und beim Publikum - das war das 1. Ebbser Hallenmasters im November. Wir möchten uns nochmals bei allen Mannschaften, dem Organisationsteam, allen Helfern, den Kantinen-Mädels und vor allem bei der Gemeinde Ebbs für die tolle Unterstützung bedanken. Ohne der passenden Infrastruktur könnte man solch ein Turnier nicht durchführen. Ein großes Dankeschön auch an Robert Ritzer und der „Reinigungsfee“ Maria. Sie haben uns in allen Belangen großartig unterstützt.



Unsere KM1 mit Trainer Markus Holzer, Obmann Rudi Dindl und Sportlichen Leiter Markus Unterrainer (Fotonachweis: Thomas Brandauer).



Unsere neu formierte KM2 mit Trainer Manuel Mayr (Fotonachweis: Thomas Brandauer).



Hallenturnier

## Jahreshauptversammlung mit Neuwahl

Am 17. November fand die Jahreshauptversammlung des SK Blitzschutz Pfister Ebbs statt. Der neue Vorstand wurde wie folgt gewählt: Obmann Rudi Dindl, Kassier Helmut Haselsberger, Schriftführer/Marke-

ting Roli Kuen, Nachwuchsleiter Joe Pfister, Sportlicher Leiter Markus Unterrainer und Obmann-Stv. Armin Glonner.

Roland Kuen  
Schriftführer/Marketing SK Ebbs



Weitere Infos unter:  
[www.skebbs.at](http://www.skebbs.at)



Der neu gewählte Vorstand des SK Ebbs.

## 5. Summer Fun Camp 2023 – powered by RECON



**RECON**  
modular space solutions

Mitte August war es wieder so weit: Das SUMMER FUN CAMP - powered by RECON - ging das 5. Mal über die Bühne. Bei strahlendem Sonnenschein über die ganze Woche zeigten die jungen Fußballtalente ihre Begeisterung und Energie auf dem Platz. Organisator Joe Pfister und sein topausgebildetes Trainerteam konnten 140 Kinder, die auf 11 Gruppen aufgeteilt wurden, in der Glonner Arena begrüßen.

gleichzeitig der Ehrgeiz und die Fairness im Wettkampf zum Ausdruck kamen.

Vielen, vielen Dank allen Trainern, den Kantinengirls und Helfern, allen voran unserer U15 und unserem Organisator Joe Pfister.

Der größte Dank gilt aber unserem Hauptsponsor RECON. Liebe Veli, lieber Rene, es macht uns unglaublich stolz und happy, dass wir mit euch dieses SUMMER FUN CAMP jedes Jahr durchführen dürfen. Es sei erwähnt, dass jedes Kind sich über einen kompletten Trikotsatz sowie eine Trainingstasche freuen durfte - das ist nicht selbstverständlich.

Roland Kuen, Schriftführer



Weitere Infos unter:  
[www.skebbs.at](http://www.skebbs.at)



Viele Highlights wurden geboten: so zum Beispiel das Soap Soccer, gesponsert von der Raiffeisen Bezirksbank Kufstein, fast tägliche Besuche im Waldschwimmbad Niederndorf oder der Besuch von drei WSG Tirol Profis bei unserem Camp, die sich für eine Autogrammstunde und eine Fragerunde zur Verfügung stellten.

Das abschließende Turnier am letzten Tag war nicht nur eine Gelegenheit, das Erlernte umzusetzen, sondern auch eine Chance, Freundschaften zu vertiefen und den Teamgeist zu stärken. Der Spaß am Spiel stand dabei im Vordergrund, während





Rege Teilnahme schon bei den Jüngsten (Fotonachweis: Ulrike Henk).

## 1. Kruck XC-Race des Union-Radclub Ebbs



Am 1. Oktober 2023 veranstaltete der Union-Radclub Ebbs in der Kruck das 1. Mountainbike Kinderrennen im Zuge des Eldo-RADo KidsCup. Bei herrlichem Herbstwetter traten 160 motivierte Mountainbiker in allen Altersgruppen gegeneinander an. 27 verschiedene Vereine, aus Tirol und Bayern, schickten ihre Sportler auf die anspruchsvolle Strecke, darunter 20 Kinder des URC-Ebbs.

Gefahren wurde auf Wiesenboden, Wald und über Stock und Stein. Anspruchsvolle Hindernisse und eine Bachüberquerung machten das Rennen zusätzlich spannend. Danke an alle Helfer, Sponsoren

Eine anspruchsvolle Mountainbikestrecke für die Kids.  
(Fotonachweis: Ulrike Henk)

und natürlich ein großer Dank den Grundbesitzern, ohne die dieses tolle Rennen nicht stattfinden hätte können. Wir hoffen, diese schöne Veranstaltung auch im nächsten Jahr wiederholen zu können. Mit sportlichen Grüßen

Anna Kristler, Obfrau



Weitere Infos unter:  
[www.urb-ebbs.eu](http://www.urb-ebbs.eu)



## Tennisclub Ebbs



Die Freiluftsaison des Tennisclub Ebbs ist vorbei und die Hallensaison bereits angelaufen. Der krönende Abschluss der Saison war das „Okasn“ inklusive der



Siegerehrung unserer Clubmeisterschaft. Es war ein sehr erfolgreiches und tolles Jahr, wir können die nächste Freiluftsaison kaum erwarten!

Jetzt im Winter stehen tolle Spiele und Bewerbe bei der Kufsteiner Hallentrophy an. Dort wird auch um Punkte, Spiele und Siege in tirolweiten Bewerben gekämpft. Und bevor es wieder im Freien losgeht in Ebbs, starten wir unsere Vorbereitung bereits in Kroatien, Porec, um bestens für die nächste Meisterschaftssaison gerüstet zu sein.

Thomas Brandauer,  
Obmann- und  
Schriftführerstellvertreter



Weitere Infos unter:  
[www.tc-ebbs.at](http://www.tc-ebbs.at)

Gratulation an unseren Herren Clubmeister, Martin Omulec (Fotonachweis: Thomas Brandauer).

## Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs



Unsere Jungbauernschaft/ Landjugend war wieder fleißig und hat

Adventskränze gebunden, die in voller Pracht in der Ebbser Kirche und im Alten- und Pflegeheim zu sehen sind.

Maria Duregger, Schriftführerin



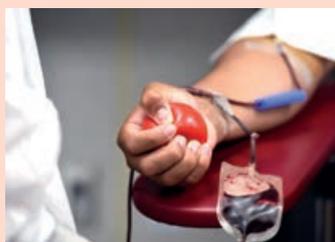
## Blutspendeaktion

**Herzlichen Dank an alle Personen, die an der heurigen Blutspendeaktion teilgenommen haben!**



Aus Liebe zum Menschen.

Am 2. Juli dieses Jahres erklärten sich wieder 224 Personen zur Teilnahme an der Blutspendeaktion bereit. Für das Rote



(Fotonachweis: Tiroler Rotes Kreuz)

Kreuz wird es immer schwieriger, den stets steigenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen. Umso mehr Wert hat eine wie in unserer Gemeinde gelungene Aktion. Jeder von uns kann in die Situation kommen, auf fremdes Blut angewiesen zu sein. Darum spende Blut - rette Leben.

**Die nächste Blutspendeaktion findet am Sonntag, den 7. Jänner 2024 in der Mittelschule Ebbs statt.**



Weitere Infos unter:  
[www.ropeskreuz.at/tirol](http://www.ropeskreuz.at/tirol)

## Wintersportverein Ebbs - Sektion Alpin



Zwischen Koasamarsch und Skisaison ist der WSV Ebbs nicht untätig und immer aktiv.

Unter anderem sind wir seit einigen Wochen fleißig in der Turnhalle bei Vorbereitungen fürs Skifahren wie Trampolinspringen, Hindernisläufen, Ausdauerübungen und natürlich auch Spielen. Letztes waren wir mit zwei Mannschaften beim Asphaltstockschießen vom EV Ebbs dabei, Georg Dagn wurde für 40 Jahre Kampfrichter



Skittraining in der Turnhalle Ebbs.



Georg Dagn (3. von links) wurde für 40 Jahre Kampfrichter vom Landeskampfrichterverband geehrt.



Die Teilnehmer vom WSV Alpin beim Vereins-Stockschießturnier in Ebbs.

richter geehrt und bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung konnten wir Andreas Moser und Hans Praschberger zum runden Geburtstag gratulieren.

Dank Schnee bis in tiefe Lagen konnten wir nun bereits Anfang Dezember in die umliegenden Skigebiete zum Schneetraining. Auf eine tolle, schneereiche, erfolgreiche und vor allem unfallfreie Skisaison.

Für all jene, die nun Lust aufs Skifahren, Training oder auch einfach

nur auf den WSV Ebbs verspüren, besucht unsere Homepage [www.wsv-ebbs.at](http://www.wsv-ebbs.at) oder meldet euch bei Reinhard Glonner unter der Telefonnummer 0676/7205576 - ab 19.00 Uhr. Vielleicht sieht man den ein oder anderen auch beim Skikurs vom WSV Ebbs vom 27.12. bis 29.12.

Fabian Gfäller,  
Kinderkoordinator



Weitere Infos unter:  
[www.wsv-ebbs.at](http://www.wsv-ebbs.at)

## WSV Ebbs - Nordisch im neuen Gewand



Mit frischem Wind und neu eingekleidet geht der Nachwuchs des WSV Ebbs - Nordisch in die neue Langlauf- und Biathlonsaison 2023/24. Die rund 25 Nachwuchs-SportlerInnen werden von Langzeit-Erfolgstrainer Toni Bramböck und Gerhard Lanthaler hervorragend betreut. Wie schon im Vorjahr streben die Ebbser Nachwuchstalente auch in dieser Saison wieder zahlreiche Stockerplätze bei den Bezirkscuprennen und den Landesmeisterschaften an. Dass unsere jungen SportlerInnen wie jedes Jahr bestens vorbereitet in die neue Saison



Der WSV Ebbs, Sektion Nordisch, wurde neu eingekleidet (Fotonachweis: WSV Ebbs, Sektion Nordisch).

gehen können, ist unter anderem auch der Ebbser Bauernschaft zu verdanken, die uns das Benützen der Grundstücke rund um die Aschinger-Alm jedes Jahr wieder ermöglichen.

Des Weiteren erfahren wir auch

tolle Unterstützung von der Ebbser Wirtschaft, insbesondere der Fa. GKI Sanitär VertriebsgesmbH, HWK Skiwax Kronbichler GmbH und der Spenglerei Moser GmbH, die es möglich machen, unsere Nachwuchssportler bestens

auszustatten, somit können sich unsere Talente im neuesten Outfit und mit Top-Equipment in der kommenden Saison in der Loipe bestens präsentieren.

Gerhard Lanthaler



Weitere Infos unter:  
[www.wsv-ebbs-nordisch.info](http://www.wsv-ebbs-nordisch.info)

## Vereine stellen sich vor

# Ebbser Bauerntheater



Die historische Spieltradition in Ebbs geht Jahrhunderte zurück. Die freudigen und unbekümmerten Ebbsler lenkten 1872 ihre Theaterfreude in das juristische Reglement eines ordentlichen Vereins. Bis 1970 wurde in der Kamedi-Hüttln gespielt, die dann aus unbekanntem Gründen abgebrannt ist. Danach spielte man an verschiedensten



Das Ebbser Bauerntheater ist auch beim ehemals jährlich stattfindenden Blumenkorso vertreten gewesen.



Bis 1970 wurde das Ebbser Bauerntheater in der Kamedi-Hüttln gespielt.

Orten und Gasthäusern bis die Mehrzweckhalle, unser heutiger Spielort, eröffnet wurde. Unsere fünf Vorstellungen finden jedes Jahr in der Fastenzeit statt, wobei die letzte am Ostersonntag gespielt wird. Die Vorbereitungen für die Stücke beginnen immer bereits nach Weihnachten.

### Vorstand:

Obmann: Armin Thaler  
 Obmann-Stv.: Helmut Fritz  
 Kassier: Sabine Kronbichler  
 Schriftführer: Josef Koller  
 Spielleiter: Daniela Kronbichler  
 Bühnenmeister: Alois Haslacher

Alle Infos über unseren Verein sind auch auf unserer Homepage ersichtlich.

Josef Koller, Schriftführer



Erich Kronbichler und Anna Schmid bei dem Stück „Regenwurmorake!“ aus dem Jahr 2019 (Fotonachweis: Ebbser Bauerntheater).



Weitere Infos unter:  
[www.ebbser-bauerntheater.at](http://www.ebbser-bauerntheater.at)

## Bundesmusikkapelle Ebbs



Mit voller Dankbarkeit beendeten wir unser Vereinsjahr am 19. November mit der Gestaltung der Heiligen Messe zu Ehren unserer Schutzpatronin Cäcilia. Bei der darauffolgenden Jahreshauptversammlung ließen wir das letzte Jahr nochmals Revue passieren. Ein besonderer Dank gilt unserem Mitglied und Kameraden Georg Taxerer, der nach 65 Jahren Mitgliedschaft in die wohlverdiente „Musi-Pension“ geht. Ganz traditionell findet am 5. Jänner 2024 unsere Christbaumversteigerung beim Oberwirt statt. Neben der Versteigerung von verschiedenen Preisen wartet eine große Tombola mit regionalen Produkten und Schmankerln auf



Georg Taxerer geht nach 65 Jahren Mitgliedschaft in die wohlverdiente „Musi-Pension“.

euch! Nach einer wohlverdienten Pause starten wir bereits Anfang Jänner wieder mit der Probenarbeit für unser Frühjahrskonzert am 5. und 6. April 2024. Die

Bundesmusikkapelle wünscht allen Freunden und Gönnern eine besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch in ein neues Jahr!

Sarah Schrödl, Schriftführerin



Die fleißigen Marketenderinnen (v.l.n.r.) Anna, Nina, Hannah, Nadine und Elisa mit Kassier Franz Sieberer in ihrer Mitte.

## Ladinerturnier der Volkstanzgruppe Ebbs



Am Freitag, den 3. November fand wieder das bereits zur Tradition gewordene Ladinerturnier der Volkstanzgruppe Ebbs statt. Bestens organisiert von Obmann

Walter Wäger wurde der Kampf um den Wanderpokal im Turnsaal der Gemeinde Ebbs eröffnet. Nach einem spannenden und lustigen Abend konnte sich unser Obmann Walter Wäger über den Sieg und den begehrten Pokal freuen. Den zweiten Platz erkämpfte sich unser Kassier Georg Baumgartner. Der letzte Stockerlplatz ging an Birgit Baumgartner. Den



Obmann Walter Wäger (Mitte) konnte sich über den Sieg freuen, der zweite Platz ging an Kassier Georg Baumgartner (links) und der dritte an Birgit Baumgartner (rechts). (Fotonachweis: Volkstanzgruppe Ebbs)



Markus Baumgartner mit dem begehrten Wurstkranz für den letzten Platz (Fotonachweis: Volkstanzgruppe Ebbs).

begehrten Wurstkranz für den letzten Platz holte sich Markus Baumgartner.

Ein Vergelt's Gott an alle Organisatoren und natürlich allen Teilnehmern für diesen gelungenen Abend.

Markus Gostner, Schriftführer

## St. Nikolaus-Chor: Chorausflug nach Stuttgart

Nachdem seit dem letzten Ausflug inzwischen einige Jahre vergangen sind, waren wir uns einig, dass wir uns wieder einmal einen verdient haben. Wie beim letzten Mal planten zwei Mitglieder den Ausflug und für alle anderen war es eine Fahrt ins Blaue. Am 26. November starteten wir bereits in den frühen Morgenstunden mit dem Zug Richtung Stuttgart. Dort nahmen wir an einer Stadtführung teil, um unser Ausflugsziel etwas zu erkunden. Im Anschluss wurden die ersten Glühweinständchen gesucht und gefunden. Am Abend folgte das Highlight unseres Ausfluges - passend für einen Chor - das Musical „Tarzan“. Die Bühnenshow und artistischen sowie gesanglichen Leistungen waren sehr beeindruckend. Am Sonntag besuchte ein Teil unserer Gruppe die Ausstellung „Körperwelten“ und den Rest führte es in das Mercedes-Benz-Museum. Bei einem abschließenden Glühwein bzw. Kaffee tauschten wir die doch sehr unterschiedlichen Erfahrungen

aus, bevor die Heimreise angetreten wurde. Leider hatten wir etwas Zugverspätungs- und Gepäckpech, aber bis Weihnachten sollte dann jede wieder ihr Gepäck haben. Trotz allem war es wieder ein sehr abwechslungsreicher und lustiger Ausflug. Wir freuen uns auf den

nächsten Überraschungsausflug. Heuer durften wir noch den Sonntagsgottesdienst am 17. Dezember mitgestalten und ins neue Chorjahr starten wir am 6. Jänner mit der 3-Königsmesse.

Herta Thaler



St. Nikolaus-Chor im Innenhof des Alten Schlosses in Stuttgart (Fotonachweis: St. Nikolaus-Chor).

## Viel gesungen, viel erlebt

Von OSR Georg Anker, ehemaliger Hauptschuldirektor und Chronist der Gemeinde, ist letztes Jahr sein neues Buch unter dem Titel „Viel gesungen, viel erlebt“ erschienen. Der Autor erzählt aus seinem bewegten Leben, in dem Singen und Musizieren eine beherrschende Rolle gespielt haben.

Er beschreibt in seinen Ebbser Kindheitserinnerungen ausführlich das damalige Leben einer Großfamilie in der schwierigen Nachkriegszeit. Weiters berichtet er über seine Eindrücke und Erfahrungen als Junglehrer im Brixental, als Direktor der Hauptschule Ebbs und seinem einjährigen Aufenthalt in den USA. Bei seinen musikalischen Tätigkeiten lernte er viele Sänger und Musikanten kennen. Dabei kam es auch zu lustigen Erlebnissen in Gasthäusern und Begegnungen mit außergewöhnlichen Originalen. Weitere Kapitel befassen sich mit Griechenland und einer Pilgerreise zum Heiligen Berg Athos. Genauestens dokumentiert wird auch die Mitgliedschaft des Autors bei den bekannten „Stanglwirtsbuam“ aus Going, die bereits auf ein rekordverdächtiges Bestehen zurückblicken können.

Das Buch, ausgestattet mit umfangreichem Bildmaterial, ist nicht nur eine interessante und unterhaltsame Lektüre, sondern auch ein historisches Zeitdokument über die 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts.



## 2. Maskenausstellung der Naunspitz Teife Ebbs



Die Naunspitz Teife Ebbs organisierten am 21. und 22. Oktober 2023 bereits zum 2. Mal ihre große Maskenausstellung mit kunstvoll geschnitzten Krampuslarven von 30 Ausstellern aus ganz Österreich im Haflingerdorf in Ebbs. Dementsprechend voll war das Haus an beiden Ausstellungstagen. Auch das Rahmenprogramm kam für die Zuschauer nicht zu kurz. Vom Schauschnitzen vor Ort bis hin zum Textilveredeln und musikalischer Unterhaltung war für Groß und Klein etwas dabei. Mehr als 2.000 Besucher kamen zur Veranstaltung.

Obmann Michael Hausberger und sein Team zeigten sich begeistert und hochmotiviert: „Wir sind mehr als zufrieden und haben auch für die Zukunft viele Ideen und Pläne.“ Die 3. Ausgabe der Maskenausstellung ist bereits mit der Gemeinde und den Behörden fixiert worden. Datum: 19. und 20. Oktober 2024 im Mehrzwecksaal Ebbs.

Michael Hausberger,  
Obmann Naunspitz Teife



Verschiedenste Masken wurden ausgestellt.



Viele Besucher kamen zur Ausstellung.



Auch für die Verköstigung war gesorgt.

## JB/LJ Buchberg - Landjugendausflug 2023



Nach einer erfolgreichen Jahreshauptversammlung starteten wir am 23.9. und 24.9. in unseren heurigen Landjugendausflug ins schöne Salzburgerland. Der erste Halt war die Rosnerköpfdorfbahn in Werfenweng. Nach einer entspannten Gondelfahrt nahmen wir den schnellen Weg mittels Flying Fox und Mountaincart nach unten. Am Ziel angekommen, wurden wir mit einem traditionellen Mittagessen belohnt. Anschließend ging es für uns weiter zum Hofbräuhaus Kaltenhausen.



Dieses Jahr ging es für die Landjugend Buchberg beim Ausflug ins schöne Salzburgerland. Eine der Haltestellen war das Hofbräuhaus Kaltenhausen inklusive Führung.

Nach einer spannenden Führung durch die Brauerei konnten wir einige der dort kreierten Spezialitäten verkosten.

Nach einer kurzen Stärkung ließen wir den Tag feierlich bei der Disco-party der Landjugend Plainfeld ausklingen.

Am Sonntag machten wir uns nach dem Frühstück auf den Weg zu unserem letzten Ziel vor der Heimreise, dem Salzbergwerk Berchtesgaden.

Es war ein unvergesslicher Ausflug und wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Jonas Glarner, Schriftführer  
Jungbauernschaft/Landjugend  
Buchberg

## Kultur in Ebbs



Mit nachfolgendem Bericht möchten wir auf das Kulturleben der letzten Monate in unserer Gemeinde zurückblicken:

Für beste Unterhaltung und feinste Volksmusik sorgten beim Volksmusikabend am 13.10.2023 der Ebbser Kaiserklang, das Kesselschneid Duo aus Ebbs, die Familienmusik Servi aus München und die Gruppe 3Spitz aus der Wildschönau. Die Moderation erfolgte in humorvoller Art durch



Vielen Dank an all jene, welche die Christbäume geschmückt haben. Bitte bis 7.1.2024 die Bäume wieder abschmücken.



Die beiden Organisatoren Kathrin Widmoser vom EKIZ und Kulturreferentin Beate Astner-Prem beim Schmücken eines Christbaumes.



Die Musicalfahrt erfreut sich immer wieder großer Beliebtheit.

Joch Weißbacher. Vielen Dank auch an Bernhard Anker für die Zusammensetzung der Gruppen.

Als fixer Bestandteil zum Ebbser Kulturprogramm gehört mittlerweile unsere Musicalfahrt. Bereits zum sechsten Mal fuhren wir am 25.11.2023 mit zwei vollbesetzten Reisebussen ins Deutsche Theater

nach München. Die insgesamt 85 (!) Teilnehmer waren vom mitreißenden Musical „Robin Hood“ begeistert. Die packende Musical-Inszenierung entführte uns in eine Welt voller Action, Spannung und Romantik zu einem mitreißenden Mittelalter-Abenteuer. Die Bühnenshow, die Kostüme und die beeindruckenden Darbietungen der Schauspieler fesselten das Publikum.

Gemeinsam mit dem Eltern-Kind-Zentrum Untere Schranne organisierten wir wieder den Christbaumweg von der Kruck bis zur St. Nikolaus Kapelle. Danke an die Mitarbeiter vom Ebbser Bauhof für das Pflanzen der Bäume und an alle, die die Bäume so wunderschön geschmückt haben. Es würde uns freuen, wenn die Bäume bis spätestens 7.1.2024 wieder abgeräumt werden.

Die Mitglieder des Kulturausschusses wünschen allen gesegnete Weihnachten sowie ein gutes, gesundes Jahr 2024.



Das Kesselschneidduo mit Katharina Huber und Fabian Osl begeisterte beim Ebbser Volksmusikabend.

Beate Astner-Prem,  
Kulturreferentin

## Abfallverbrennung ist verboten



Schadstoffarm und kostengünstig können Holzfeuerungen nur mit hochwertigem Brennmaterial betrieben werden. Wer Abfall verbrennt, gefährdet sich und die unmittelbare Umgebung. Das Verbrennen von Abfall ist besonders problematisch und wird in seinen Auswirkungen nicht selten unterschätzt. Oft steckt aber auch keine böse Absicht dahinter, sondern nur Unwissenheit. So ist beispielsweise Altholz in den meisten Fällen mit Lösemitteln behandelt, beschichtet oder verunreinigt und



Anzündung von oben (Fotonachweis: Energieagentur Tirol)

damit Abfall. Hingegen spart Heizen mit hochwertigen Brennstoffen Kosten und leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität in unserer Gemeinde.

### Ausschließlich naturbelassenes Holz verwenden

In der Tiroler Heizungsanlagenverordnung ist festgelegt, dass in Holzöfen nur „naturbelassenes“ Holz mit einem Wassergehalt von weniger als 25 % sowie hochwertige Holz- und Rindenbriketts, die der ÖNORM entsprechen, verbrannt werden dürfen.

### Abfallverbrennung ist verboten

Wer also Plastikabfälle, Hausmüll oder mit Schadstoffen belastetes Altholz verbrennt, vergiftet Luft und Boden in der unmittelbaren Umgebung mit gefährlichen Substanzen wie Salzsäuregasen, Formaldehyd und krebserregenden Dioxinen. Die Giftstoffe werden eingeatmet oder können über den Garten in den Nahrungskreislauf gelangen. Auch das Verbrennen von Kartonagen, Holzsteigen und bedrucktem Papier setzt Giftstoffe frei.

### Abfallverbrennung ist nachweisbar

Ein Verdacht auf Abfallverbrennung liegt nahe, wenn die Holzasche dunkel ist und Verunreinigungen aufweist. Abfallverbrennung



Aschevergleich (Fotonachweis: Energieagentur Tirol)

hinterlässt auch entsprechende Spuren an der Heizanlage und am Kamin. Wer Abfall verbrennt, ruiniert die eigene Heizanlage und muss mit hohen Sanierungskosten rechnen. Abfallverbrennung kann von Expert\*innen mit einem Schnelltest rasch vor Ort nachgewiesen werden.

### Beratungsservice der Energieagentur Tirol

Interessierte finden verschiedene Infobroschüren zu „Richtig Heizen mit Holz“ auf der Webseite der Energieagentur Tirol unter [www.energieagentur.tirol/wissen/richtige-heizung/heizen-mit-holz](http://www.energieagentur.tirol/wissen/richtige-heizung/heizen-mit-holz). Viele Gemeinden bieten eine Messung des Wassergehalts von Holz durch eine/n Umweltberater\*in an. Erkundigen Sie sich auf Ihrem Gemeindeamt.

Nähere Informationen unter [www.richtigheizen.tirol](http://www.richtigheizen.tirol) sowie bei der Energieagentur Tirol unter der

Telefonnummer: +43 512 5899 13 oder per E-Mail: [office@energieagentur.tirol](mailto:office@energieagentur.tirol).

### Aktiv für eine saubere Luft

„Richtig Heizen mit Holz“ ist eine Umweltinitiative der Energieagentur Tirol in Zusammenarbeit mit dem Land Tirol und den Gemeinden sowie weiteren Kooperationspartner\*innen zur Verbesserung der Luftqualität.

DI Bianca Schübl, BSc,  
Gemeinden und Regionen  
Energieagentur Tirol  
Südtiroler Platz 4  
6020 Innsbruck  
Tel. 0512 589913 56  
[bianca.schuebl@energieagentur.tirol](mailto:bianca.schuebl@energieagentur.tirol)



Weitere Infos unter:  
[www.energieagentur.tirol](http://www.energieagentur.tirol)

## 7. Repair-Café in Ebbs



Zum 7. Mal organisierte der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Nachhaltigkeit unter Obmann GR Michael Jäger ein Repair Café in Ebbs. Die Veranstaltung fand am 3. November in den Räumen des Feuerwehrgerätehauses in Ebbs statt.

Zwei Elektriker bzw. Elektrotechniker, eine Schneiderin und zwei Allrounder reparierten mit viel Geschick und Können defekte Bügeleisen, CD-Player, Lampen, Nähmaschinen und vieles mehr.



Ein herzliches Dankeschön an die freiwilligen Helfer des 7. Reparaturcafés.

Rund 20 Reparaturen wurden von den ehrenamtlichen Fachleuten in 3 Stunden durchgeführt. Ein Großteil der defekten Gegenstände konnte ganz oder teilweise repariert werden.

Während der Wartezeit wurden die Besucher mit Kaffee, Erfrischungsgetränken sowie Kuchen und Keksen verwöhnt und alle waren der Meinung, dass diese gelungene „Reparaturwerkstätte“ auf alle Fälle wiederholt werden muss. Die eingenommenen freiwilligen Spenden kommen wie gehabt einem sozialen Zweck zugute.

## Müllabfuhrplan der Gemeinde Ebbs im Jahr 2024

### Restmüllabfuhr Mülltonnen:

Die Abfuhrtermine für das Jahr 2024 sind immer donnerstags für die **Restmüllzone 1** an den folgenden Terminen (11.1.2024, 25.1.2024, 8.2.2024, usw.) und **Restmüllzone 2** an den folgenden Terminen (4.1.2024, 18.1.2024, 1.2.2024 usw.)

### Donnerstags – Müllabfuhr Zone 1:

Eichelwang, Kapellenweg, Innsiedlung, Kaiseraufstieg, Kaiserbach, Waldeck, Schanz, Oberndorf, Plafing, Kleinfeld, Feldgasse, Wildbichler Straße, Kirchplatz, Raiffeisenplatz, Schopperweg, Gießenweg, Heubachweg, Saliterergasse, Naunspitzweg, Millauerstraße, Hödlweg, Theaterweg, Roßbachweg, Ebbsbachweg, Josef-Lengauer-Straße.

### Donnerstags – Müllabfuhr Zone 2:

Fürhölzl, Kaiserbergstraße, Adam-Mölk-Straße, Buchberg, Haflingerweg, Oberhamweg, Kruckweg, Plafingerweg, Feldberg, St. Nikolausweg, Point, Schloßallee, Schützenweg, Tafang, Unterweidach, Oberweidach, Wagrain, Niederndorfer Straße, Mühlital, Ludwig-Steub-Straße, Weidach, Am Inn.

**Aufgrund der Feiertage am Donnerstag, den 9.5.2024 (Christi Himmelfahrt), den 30.5.2024 (Fronleichnam) und den 15.8.2024 (Mariä Himmelfahrt) und am Donnerstag, den 26.12.2024 erfolgen die Restmüllabfuhr jeweils am Freitag, den 10.5.2024, 31.5.2024, 16.8.2024 sowie am Samstag, den 28.12.2024!**

### Achtung zusätzlich geänderte Abfuhrtermine!!!

Statt Donnerstag, den 23.5.2024 Abfuhr Zone 2 erst am Freitag, den 24.5.2024  
Statt Donnerstag, den 31.10.2024 Abfuhr Zone 1 bereits am Mittwoch, den 30.10.2024

### Biomüllabfuhr:

Die Biomüllabfuhr erfolgt im Sommer wöchentlich und in den Wintermonaten zweiwöchentlich jeweils montags. Die Abfuhr nach den Weihnachtsfeiertagen erfolgen am **Dienstag, den 2.1.2024, 15.1.2024, 29.1.2024, usw.**

Die Biomüllsäcke für 2024 liegen bereits im Gemeindeamt zur Abholung bereit. Beim Winterdienstesatz des Gemeindebauhofes verschiebt sich die Biomüllabfuhr auf den nächsten Tag.

### Gelbe-Sack-Verteilung (betrifft nur Ortsgebiet Eichelwang):

Die Entsorgung von Kunststoff- und Leichtverpackungen mittels „Gelben Sack“ wird auch im Jahr 2024 wie bisher im Ortsgebiet Eichelwang durchgeführt. Die „Gelben Säcke“ wurden bereits zugestellt. Die erste Abfuhr im Jahr 2024 findet am **Montag, den 8.1.2024** statt. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem Infoblatt 2024, das Sie mit der Sackzustellung erhalten haben und das auch auf [www.ebbs.at](http://www.ebbs.at) zum Download bereit steht.

### Wertstoffsammelzentrum:

Montag von 7.00 bis 18.45 Uhr  
Mittwoch von 13.00 bis 18.45 Uhr  
Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr

Zudem ist die Anlieferung von Gras-, Baum- und Strauchschnitt auch außerhalb der Öffnungszeiten von Montag bis Samstag von 7.00 bis 19.00 Uhr möglich.

### Das WSZ bleibt an Feiertagen geschlossen!

Ersatztermin für Montag, 1.1.2024 (Neujahr) ist der Dienstag, 2.1.2024 von 7.00 bis 18.45 Uhr, für Ostermontag der Dienstag, 2.4.2024 von 7.00 bis 18.45 Uhr, für den Pfingstmontag der Dienstag, 21.5.2024. Am Donnerstag, den 31.10.2024 statt Freitag, den 1.11.2024 von 7.00 bis 17.00 Uhr. Nach den Weihnachtsfeiertagen ist das WSZ am Freitag, 27.12.2024 ganztägig von 7.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

## Umweltschutz mit Weitblick



Infos auch unter [www.ebbs.at](http://www.ebbs.at)



Weitere Informationen und den Online-Abfallkalender für das Jahr 2024 finden Sie auf der Homepage der Gemeinde.

Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
Mo 1 Neujahr	Do 1 Restmüllzone 2 <b>R</b>	Fr 1	Mo 1 Ostermontag	Mi 1 Staatsfeiertag	Sa 1	Di 2 Biomüll <b>Bio</b>	Fr 2	Sa 2	Do 2 Restmüllzone 1	So 2	KW 23
Di 2	Sa 3	So 3	Mi 3	Fr 3	Mo 3 Biomüll <b>Bio</b>	Mi 3	Do 4 Restmüllzone 1 <b>R</b>	Sa 4	So 5	Di 4	
Mi 3	So 4	Mo 4	Fr 5	Sa 5	Do 4 Restmüllzone 1 <b>R</b>	Fr 5	So 7	Mo 6 <b>BM Bio GS</b>	Di 7	Mi 5	
Do 4 Restmüllzone 2 <b>R</b>	Mo 5	Di 5	Sa 6	So 5	Fr 5	So 7	Di 7	Mo 6 Biomüll <b>Bio</b>	Fr 7	Do 6 Restmüllzone 2 <b>R</b>	
Fr 5	Mi 6	Mi 6	Sa 6	KW 19	Fr 5	So 7	So 12	Mi 8	Fr 7		
Sa 6 Hl. 3 Könige	Do 6	Do 7 Restmüllzone 1 <b>R</b>	So 7	KW 15	Sa 6	Mo 8 Biomüll <b>Bio</b>	Fr 10 Restmüllzone 2 <b>R</b>	Sa 8	So 9	Di 11	
So 7	Mi 7	Fr 8	Di 9	KW 11	So 7	Mo 8 Biomüll <b>Bio</b>	Sa 11	Sa 8	So 9	Do 13 Restmüllzone 1 <b>R</b>	
Mo 8 Gelber Sack <b>GS</b>	Do 8 Restmüllzone 1 <b>R</b>	Sa 9	Mi 10	KW 11	Do 11 Restmüllzone 2 <b>R</b>	Mo 8 Biomüll <b>Bio</b>	So 12	So 9	Mo 10 <b>BM Bio GS</b>	Mi 12	
Di 9	Fr 9	So 10	Fr 12	KW 11	Di 12	Mo 11 Biomüll <b>Bio</b>	Mo 13 Biomüll <b>Bio</b>	So 12	Di 11	Fr 14	
Mi 10	Sa 10	Mo 11 Biomüll <b>Bio</b>	Sa 13	KW 11	Fr 12	Do 11 Restmüllzone 2 <b>R</b>	Do 13 Biomüll <b>Bio</b>	KW 20	Do 13 Restmüllzone 1 <b>R</b>	So 16	
Do 11 Restmüllzone 1 <b>R</b>	So 11	Di 12	So 14	KW 16	Fr 12	So 14	Di 14	Di 14	Fr 14	Mo 17 Biomüll <b>Bio</b>	
Fr 12	Mo 12 Biomüll <b>Bio</b>	Mi 13	Mo 15 Biomüll <b>Bio</b>	KW 16	Sa 13	So 14	Mi 15	Mi 15	Sa 15	So 16	KW 25
Sa 13	Di 13	Do 14 Restmüllzone 2 <b>R</b>	Mo 15 Biomüll <b>Bio</b>	KW 16	So 14	Mo 15 Biomüll <b>Bio</b>	Do 16 Restmüllzone 1	Do 16 Restmüllzone 1	So 16	Mo 17 Biomüll <b>Bio</b>	
So 14	Mi 14	Fr 15	Di 16	KW 12	So 14	Mo 15 Biomüll <b>Bio</b>	So 18 Restmüllzone 1 <b>R</b>	Sa 18	Di 18		
Mo 15 Biomüll <b>Bio</b>	Do 15 Restmüllzone 2 <b>R</b>	Sa 16	Fr 19	KW 8	Mo 18 Biomüll <b>Bio</b>	Do 18 Restmüllzone 1 <b>R</b>	Sa 18	So 19 Pfingstsonntag KW21	Mi 19		
Di 16	Fr 16	So 17	Sa 20	KW 8	Mo 18 Biomüll <b>Bio</b>	Do 18 Restmüllzone 1 <b>R</b>	Sa 18	Mo 20 Pfingstmontag	Do 20 Restmüllzone 2 <b>R</b>		
Mi 17	Sa 17	Mo 19 Gelber Sack <b>GS</b>	Mi 20	KW 4	Do 21 Restmüllzone 1 <b>R</b>	So 21	So 21	Di 21 Biomüll <b>Bio</b>	Fr 21		
Do 18 Restmüllzone 2 <b>R</b>	So 18	Di 19	Mo 22 Biomüll <b>Bio</b>	KW 4	Fr 22	So 21	Mi 22	Do 23 Restmüllzone 2 <b>R</b>	Sa 22		
Fr 19	Mo 19 Gelber Sack <b>GS</b>	Mi 20	Di 23	KW 4	Do 21 Restmüllzone 1 <b>R</b>	So 21	Do 23	Fr 24	Mo 24 Biomüll <b>Bio</b>		
Sa 20	Di 20	Mo 21	Mi 24	KW 13	Fr 22	So 21	Mi 24	Fr 24	Mo 24 Biomüll <b>Bio</b>		
So 21	Mi 21	Do 21 Restmüllzone 1 <b>R</b>	Do 25 Restmüllzone 1 <b>R</b>	KW 9	Sa 23	So 21	Fr 26	So 26	Di 25		
Mo 22	Do 22 Restmüllzone 1 <b>R</b>	Fr 22	Do 25 Restmüllzone 2 <b>R</b>	KW 9	So 24	Mo 25 Biomüll <b>Bio</b>	Fr 26	So 26	Mi 26		
Di 23	Fr 23	Sa 23	Fr 26	KW 9	So 24	Mo 25 Biomüll <b>Bio</b>	Fr 26	So 26	Do 27 Restmüllzone 1 <b>R</b>		
Mi 24	Sa 24	So 24	Sa 27	KW 5	Mo 26 Biomüll <b>Bio</b>	Di 26	Sa 27	Mo 27 Biomüll <b>Bio</b>	Do 27 Restmüllzone 1 <b>R</b>		
Do 25 Restmüllzone 1 <b>R</b>	So 25	Mo 25 Biomüll <b>Bio</b>	So 28	KW 5	Di 26	Fr 29	So 28	Di 28	Fr 28		
Fr 26	Mo 26 Biomüll <b>Bio</b>	Di 26	Mo 29 Biomüll <b>Bio</b>	KW 5	Mi 27	So 28	So 28	Di 28	Fr 28		
Sa 27	Di 27	Mi 27	Mo 29 Biomüll <b>Bio</b>	KW 5	Do 28 Restmüllzone 2 <b>R</b>	So 28	So 28	Di 28	Fr 28		
So 28	Mi 28	Do 28 Restmüllzone 2 <b>R</b>	Mi 29	KW 18	Fr 29	So 28	Do 30 Restmüllzone 1 <b>R</b>	Mi 29	Sa 29		
Mo 29 Biomüll <b>Bio</b>	Do 29 Restmüllzone 2 <b>R</b>	Fr 29	Di 30	KW 18	So 28	Mo 29 Biomüll <b>Bio</b>	Do 30 Restmüllzone 1 <b>R</b>	So 30	So 30	KW 27	
Di 30		Sa 30	Fr 31	KW 14	So 31 Ostersonntag KW 14	Mo 29 Biomüll <b>Bio</b>	Fr 31				
Mi 31		So 31 Ostersonntag KW 14									

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Mo 1 Biomüll <b>Bio</b>	Do 1 Restmüllzone 2 <b>R</b>	So 1	Di 1	Fr 1 Allerheiligen	So 1	Di 1	Fr 1	So 1	So 1	So 1	KW 49
Di 2	Fr 2	Mo 2 Biomüll <b>Bio</b>	Mi 2	Sa 2	Mo 2 Biomüll <b>Bio</b>	Mi 2	Sa 2	So 3	Mo 2 Biomüll <b>Bio</b>	Mo 2	Biomüll <b>Bio</b>
Mi 3	Sa 3	Di 3	Do 3 Restmüllzone 1 <b>R</b>	So 3	Di 3	Do 3 Restmüllzone 1 <b>R</b>	So 3	Mo 4 Biomüll <b>Bio</b>	Di 3	Di 3	
Do 4 Restmüllzone 2 <b>R</b>	So 4	Mi 4	Fr 4	KW 45	Do 4	Fr 4	Mo 4 Biomüll <b>Bio</b>	Mi 4	Mi 4		
Fr 5	Mo 5 Biomüll <b>Bio</b>	Do 5 Restmüllzone 1 <b>R</b>	Sa 5	Di 5	Fr 5	Sa 5	Di 5	Do 5 Restmüllzone 2 <b>R</b>	Do 5	Do 5	Restmüllzone 2 <b>R</b>
Sa 6	Di 6	Fr 6	So 6	KW 41	Sa 6	So 6	Mi 6	Fr 6	Fr 6		
So 7	Mi 7	Sa 7	Mo 7 Biomüll <b>Bio</b>	KW 41	So 6	Mo 7 Biomüll <b>Bio</b>	Do 7 Restmüllzone 2 <b>R</b>	Sa 7	Sa 7		
Mo 8 <b>BM Bio GS</b>	Do 8 Restmüllzone 1 <b>R</b>	So 8	Di 8	KW 37	Mo 7 Biomüll <b>Bio</b>	Fr 8	Fr 8	So 8 M. Empfängnis KW 50	So 8	So 8	M. Empfängnis KW 50
Di 9	Fr 9	Mo 9 Biomüll <b>Bio</b>	Mi 9	KW 37	Di 8	Fr 8	Sa 9	Mo 9	Mo 9		
Mi 10	Sa 10	Di 10	Do 10 Restmüllzone 2 <b>R</b>	KW 37	Mi 9	Sa 9	So 10	Di 10	Di 10		
Do 11 Restmüllzone 1 <b>R</b>	So 11	Mi 11	Fr 11	KW 33	Do 10 Restmüllzone 2 <b>R</b>	So 10	Mo 11	Mi 11	Mi 11		
Fr 12	Mo 12 Biomüll <b>Bio</b>	Do 12 Restmüllzone 2 <b>R</b>	Sa 12	KW 33	Fr 11	Mo 11	Di 12	Do 12 Restmüllzone 1 <b>R</b>	Do 12	Do 12	Restmüllzone 1 <b>R</b>
Sa 13	Di 13	Fr 13	So 13	KW 42	Sa 12	Di 12	Mi 13	Fr 13	Fr 13		
So 14	Mi 14	Sa 14	Mo 14 Biomüll <b>Bio</b>	KW 42	So 13	Mo 13	Do 14 Restmüllzone 1 <b>R</b>	Sa 14	Sa 14		
Mo 15 Biomüll <b>Bio</b>	Do 15 Mariä Himmelfahrt	So 15	Di 15	KW 38	Mo 14 Biomüll <b>Bio</b>	Do 14 Restmüllzone 1 <b>R</b>	Fr 15	So 15	So 15	KW 51	
Di 16	Fr 16 Restmüllzone 2 <b>R</b>	Mo 16 Biomüll <b>Bio</b>	Mi 16	KW 38	Di 15	Fr 15	Sa 16	Mo 16 Biomüll <b>Bio</b>	Mo 16	Mo 16	Biomüll <b>Bio</b>
Mi 17	Sa 17	Di 17	Do 17 Restmüllzone 1 <b>R</b>	KW 47	Mi 16	Sa 16	So 17	Di 17	Di 17		
Do 18 Restmüllzone 2 <b>R</b>	So 18	Mi 18	Fr 18	KW 34	Do 17 Restmüllzone 1 <b>R</b>	So 17	Mo 18 <b>BM Bio GS</b>	Mi 18	Mi 18		
Fr 19	Mo 19 <b>BM Bio GS</b>	Do 19 Restmüllzone 1 <b>R</b>	Sa 19	KW 34	Fr 18	Mo 18 <b>BM Bio GS</b>	Di 19	Do 19 Restmüllzone 2 <b>R</b>	Do 19	Do 19	Restmüllzone 2 <b>R</b>
Sa 20	Di 20	Fr 20	So 20	KW 43	Sa 19	Di 19	Mi 20	Fr 20	Fr 20		
So 21	Mi 21	Sa 21	Mo 21 Biomüll <b>Bio</b>	KW 43	So 20	Mi 20	Do 21 Restmüllzone 2 <b>R</b>	Sa 21	Sa 21		
Mo 22 Biomüll <b>Bio</b>	Do 22	So 22	Di 22	KW 39	Mo 21 Biomüll <b>Bio</b>	Do 21 Restmüllzone 2 <b>R</b>	Fr 22	So 22	So 22	KW 52	
Di 23	Fr 23	Mo 23 Biomüll <b>Bio</b>	Mi 23	KW 39	Di 22	Fr 22	Sa 23	Mo 23	Mo 23		
Mi 24	Sa 24 Restmüllzone 1 <b>R</b>	Di 24	Do 24 Restmüllzone 2 <b>R</b>	KW 48	Mi 23	Sa 23	So 24	Di 24 Heiliger Abend	Di 24	Di 24	Heiliger Abend
Do 25 Restmüllzone 1 <b>R</b>	So 25	Mi 25	Fr 25	KW 35	Do 24 Restmüllzone 2 <b>R</b>	So 24	Mo 25	Mi 25 Christtag	Mi 25	Mi 25	Christtag
Fr 26	Mo 26 Biomüll <b>Bio</b>	Do 26 Restmüllzone 2 <b>R</b>	Sa 26 Nationalfeiertag	KW 44	Fr 25	Mo 25	Di 26	Do 26 Stefanitag	Do 26	Do 26	Stefanitag
Sa 27	Di 27	Fr 27	So 27	KW 44	Sa 26 Nationalfeiertag	Di 26	Fr 27 Restmüllzone 1 <b>R</b>	Fr 27	Fr 27	Fr 27	Restmüllzone 1 <b>R</b>
So 28	Mi 28	Sa 28	Mo 28	KW 31	So 27	Fr 27	So 28	Sa 28	Sa 28		
Mo 29 Biomüll <b>Bio</b>	Do 29 Restmüllzone 2 <b>R</b>	So 29	Di 29	KW 40	Mo 28	Do 28 Restmüllzone 1 <b>R</b>	Fr 29	So 29	So 29	KW 1	
Di 30	Fr 30	Mo 30 <b>BM Bio GS</b>	Mi 30	KW 40	Di 29	Fr 29	Sa 30	Mo 30 Biomüll <b>Bio</b>	Mo 30	Mo 30	Biomüll <b>Bio</b>
Mi 31	Sa 31		Do 31 Restmüllzone 1 <b>R</b>		Di 30	Sa 30		Di 31 Silvester	Di 31	Di 31	Silvester

## Preisträger Tiroler Fahrradwettbewerb 2023



Die Gemeinde Ebbs hat auch heuer wieder am Tiroler Fahrradwettbewerb teilgenommen. Im Teilnahmezeitraum vom 20.3. bis 30.9.2023 wurden die mit dem Fahrrad zurückgelegten Kilometer aufgezeichnet und gemeldet. Die drei Sieger aus dem Gewinnspiel wurden vom Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Nachhaltigkeit mittels Zufallsgenerator



Der Obmann des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Nachhaltigkeit LA GR Michael Jäger (rechts) gratulierte den Preisträgern.

ermittelt. Als Preise erhielten diese jeweils Warengutscheine von eBIKE PREMIUM über Euro 150, Euro 100 bzw. Euro 50. Die Gemeinde Ebbs bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern an der Aktion und gratuliert den Gewinnern.

1. Preis: Monika Haselsberger
2. Preis: Jutta Geisler
3. Preis: Helmut Fankhauser

Die drei Preisträger sind insgesamt über 6.300 Kilometer weit geradelt und haben damit einen wertvollen Beitrag für den Klimaschutz geleistet.

## Baumrückschnitt alte Linde am Gießenweg

Bäume in Parkanlagen und an Straßen innerhalb des Ortes prägen das Erscheinungsbild der Gemeinde. Sie dienen nicht nur der Schattenbildung sondern verbessern durch Sauerstoffproduktion, Staubfilterung und CO<sub>2</sub>-Bindung die Lebensqualität und das Wohlbefinden der Bürger. Der Wachstum der Bäume kann im wahrsten Sinne des Wortes jedoch auch „Schattenseiten“ haben. Wenn Bäume auf öffentlichem Grund stehen und eine abstrakte Gefahr von ihnen ausgeht, weil z.B. Äste abbrechen oder herabstürzen und Personen- und/oder Sachschäden verursachen könnten. Die Gemeinde ist in solchen Situationen für ihre Bäume verantwortlich und hat entsprechend zu reagieren.



Aus diesem Grunde musste leider vor kurzem die sehr alte Linde am Gießenweg einer fachmännischen Kronen- und Traufeneinkürzung sowie einer Totholzentfernung unterzogen werden.

## Obst- und Gartenbauverein



Ein betriebsames Jahr geht zu Ende. Die diesjährige Presssaison konnte dank der Mithilfe unserer Mitglieder und der Unterstützung durch die Gemeinden erfolgreich abgeschlossen werden und wir konnten viele unterschiedliche Kurse, Workshops und Vorträge anbieten.

Als letzter Programmpunkt fand im November der Workshop „Apfelköstlichkeiten“ statt - bei dem die Teilnehmer verschiedenste süße und pikante Gerichte mit Äpfeln zubereiteten.

Große Erfolge konnten unsere Mitglieder beim heurigen Zucchiniwettbewerb verzeichnen. So ging der Bezirkssieg in der Einzelwertung der Erwachsenen mit Karin Lutz nach Ebbs und die Einzelwertung Kinder konnte Peter Bischofer (Niederndorferberg) für sich entscheiden.

Auch wenn jetzt die ruhige Zeit des Jahres beginnt, laufen bei uns die Vorbereitungen für das nächste Jahr schon auf Hochtouren. Wir wollen euch wieder ein vielfältiges



Der Bezirkssieg beim Zucchiniwettbewerb in der Einzelwertung der Erwachsenen ging an Karin Lutz (rechts) und in der Einzelwertung Kinder an Peter Bischofer. Obfrau Margit Glarcher (links) gratulierte dazu recht herzlich.

Programm bieten, es werden Fachvorträge stattfinden, ein Frühjahrs- und Sommerschnittkurs, wir werden unsere Kreativität beim Töpfern ausleben können, hoffentlich mit vielen Teilnehmern einen tollen Ausflug erleben und noch vieles mehr. Wir freuen uns auf euch!

Magdalena Greiderer,  
Schriftführerin

## Christbaumentsorgung

Die komplett abgeräumten Christbäume und Adventkränze können im Wertstoffsammel-



Alte Christbäume (vollkommen abgeräumt) können beim Wertstoffsammelzentrum der Gemeinde abgegeben werden.

zentrum auch außerhalb der Öffnungszeiten (Bürgerkarte nötig), von Montag bis Samstag, jeweils von 7 bis 19 Uhr, kostenlos abgegeben werden.

### Zur Erinnerung:

Weihnachtsbäume und Adventkränze sind biogenes (verrottbares) Material, aus dem wertvolle Komposterde gewonnen werden kann - sie haben daher in der Restmülltonne nichts verloren.

## Ebbser Bauernmarkt



Der Ebbser Bauernmarkt kann auch heuer auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Der Markt, der jeden ersten Samstag im Monat durchgeführt wird, findet bei der Bevölkerung sehr guten Anklang. Am 2. Dezember 2023 fand der große Ebbser Christkindl- und Bauernmarkt am Schulhof statt. Es waren 28 Marktstände mit unterschiedlichsten Produkten dabei. Natürlich war auch ein buntes Rahmenprogramm für die Kinder geboten. Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Nachhaltigkeit

unter Obmann Michael Jäger möchte sich auf diesem Weg bei den örtlichen Vereinen für den Ausschank und bei den Standbetreibern für die zuverlässige Produktdarbietung bedanken!

### Termine Bauernmarkt 2024:

16. März, 6. April, 4. Mai, 1. Juni, 6. Juli, 3. August, 7. September,



(Fotonachweis: Johann Osterauer)

5. Oktober, 2. November und 7. Dezember, jeweils von 9.00 bis 12.30 Uhr beim Parkplatz Hallo du.

Die Produzenten des Ebbser Bauernmarktes freuen sich wieder auf zahlreiche Besucher im Jahr

2024 und wünschen allen erholsame Weihnachten im Kreise ihrer Familie und einen guten Start ins neue Jahr.



Weitere Infos unter:  
[www.ebbser-bauernmarkt.at](http://www.ebbser-bauernmarkt.at)

## Großer Dank und Anerkennung für große Leistungen



Am Samstag, den 11. November 2023 bedankte sich die Landarbeiterkammer Tirol gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer Tirol bei treuen Dienstnehmerinnen und Dienstnehmern in der Land- und Forstwirtschaft.

Im Rahmen der Landarbeiterehrungen in der Salvana Hopfgarten wurden mit einem Festakt 31 Jubilarinnen und Jubilare aus den Bezirken Kitzbühel und Kufstein ausgezeichnet. Dabei sprach die Landarbeiterkammer Tirol den langjährigen Dienstnehmerinnen und Dienstnehmern für ihren Fleiß und ihren Einsatz ein „Danke schön“ aus. Den Jubilarinnen und Jubilaren wurden die Auszeichnungen 10 Jahre im selben Betrieb sowie 25, 35 und 45 Jahre in der Land- und Forstwirtschaft verliehen. Außerdem erhielten die Jubilarinnen und Jubilare eine nach der Dauer der Dienstzeit abgestufte Treueprämie, ein Diplom und eine Anstecknadel. Ihren Dank brachten auch zahl-

reich anwesende Ehrengäste wie der Bezirksbauernobmann von Kufstein LAbg. Michael Jäger und der Bürgermeister von Hopfgarten Paul Sieberer an der Spitze zum Ausdruck. Die Ehrengäste betonten in ihren Grußworten die Bedeutung der Bediensteten im Agrarsektor für das Land und auch die Wichtigkeit der Kammer als Interessenvertretung - sie sprachen aber auch von den anstehenden Herausforderungen. LAK-Präsident Andreas Gleirscher

dankte den Jubilarinnen und Jubilaren in seiner Festrede und verdeutlichte die enorme Bedeutung der Arbeit der Geehrten: „Gerade in unserer schnelllebigen Zeit ist es keine Selbstverständlichkeit, einem Berufsstand über so viele Jahre die Treue zu halten. Die Jubilare haben in ihrem Tätigkeitsfeld in der Land- und Forstwirtschaft großartige Leistungen erbracht, die eine besondere Wertschätzung verdienen. Mit ihrer innovativen, körperlich oft schweren Arbeit,

tragen sie ihren Teil dazu bei, unser schönes Land Tirol noch lebenswerter zu machen.“

### Kurzinfo über die LAK Tirol:

Die Landarbeiterkammer Tirol ist die gesetzlich verankerte Interessenvertretung und Sozialpartner für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft in Tirol. Sie berät und vertritt rund 5.000 Mitglieder vor allem in rechtlichen Belangen sowie der landwirtschaftlichen Berufsausbildung bzw. Weiterbildung. Darüber hinaus stellt sie Förderungen für die Bereiche Wohnraumbeschaffung, Aus- und Weiterbildung, langjährige Berufstreue und sonstige Notfälle bereit. Nähere Informationen finden Sie im Internet unter [www.lak-tirol.at](http://www.lak-tirol.at).



Auch aus Ebbs durften sich zwei Damen über die Auszeichnung 10 Jahre im selben Betrieb freuen (v.l.n.r.: LAK-Präsident Andreas Gleirscher, Geschäftsführerin der Erlebnisgärtnerei Hödnerhof Barbara Hörhager-Mader sowie ihre geehrten Mitarbeiterinnen Herta Unterpertinger und Christina Drolle als auch Bezirksbauernobmann LAbg. Michael Jäger - Fotonachweis: LAK/Strickner).

Dipl.-Ing. Lorenz Strickner,  
Förderungsreferent  
Landarbeiterkammer Tirol  
Brixner Straße 1  
6020 Innsbruck  
Tel. 059292/3003  
[lorenz.strickner@lk-tirol.at](mailto:lorenz.strickner@lk-tirol.at)



Weitere Infos unter:  
[www.lak-tirol.at](http://www.lak-tirol.at)

## Erfolgreiche Freiwilligenmesse: Gemeinsames Engagement für eine bessere Zukunft



Am 30. September 2023 fand im Rahmen der familienfreundlichen Region eine Freiwilligen-/Vereinsmesse in Kufstein statt. Zahlreiche Organisationen und engagierte Menschen zeigten ihre Unterstützung für gemeinnützige Projekte. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg und zeigte eindrucksvoll, wie wichtig freiwilliges Engagement für unsere Gesellschaft ist. 19 Organisationen präsentierten sich aus den unterschiedlichsten Bereichen wie Sport, Umweltschutz und Nachhaltigkeit, Junges Engagement, Bildung, Soziales, Kreativität und Asyl/Migration. Die Besucherinnen und Besucher hatten die Möglichkeit, sich über die verschiedenen Projekte zu informieren und direkt mit den Vertretern der Organisationen ins Gespräch zu kommen.

Die Freiwilligenmesse bot nicht nur eine Plattform für den Austausch zwischen Organisationen und Interessierten, sondern auch die Chance, neue Kontakte zwischen den Vereinen/Organisationen zu knüpfen und mögliche



Freiwilligenmesse in Kufstein (Fotonachweis: Hannes Franke, ÖGK Fotoclub)



Kooperationen anzustoßen. So trug diese Veranstaltung zu einer besseren Vernetzung untereinander sowie Stärkung dieses Bereiches bei.

Die Organisatoren der Freiwilligenmesse zeigten sich begeistert von der positiven Resonanz und dem großen Engagement der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. „Es ist großartig zu sehen, wie viele Menschen bereit sind, ihre Zeit und Energie in gemeinnützige Projekte zu investieren. Die Freiwilligenmesse hat gezeigt, dass wir gemeinsam viel bewegen können“, so Carmen Schwinghammer vom Freiwilligenzentrum KUUSK.

Aufgrund des Erfolges und der bereits erfolgten Anfragen ist eine Wiederholung der Veranstaltung geplant.

**Katharina Huber,**  
Bereichsleitung LEADER/ IBW  
Regionalmanagement  
Kufstein und Umgebung,  
Untere Schranne - Kaiserwinkl



Weitere Infos unter:  
[www.rm-kuusk.at](http://www.rm-kuusk.at)

## Projekt Diversität & Inklusion in Betrieben und der Region



Gestartet hat alles mit den Fragen: Was bedeutet eigentlich Diversität? Gibt's da auch was anderes, als die Frauenquote? Die Antwort: Ja, ganz viel!

Das Regionalmanagement KUUSK arbeitet im Rahmen eines 9-monatlichen, betriebsübergreifenden Lehrgangs mit Betrieben an den Themen Chancengleichheit, Inklusion und Diversität. Unternehmen aus verschiedensten Branchen lernen gemeinsam, was Diversität und Inklusion bedeutet, welche Themenbereiche es umfasst und schaffen gemeinsam mehr Chancengleichheit am Arbeitsplatz.

Diversität und Inklusion beschäftigt sich neben Geschlechtern und



Tanja Rehberger (links), Projektleitung, Regionalmanagement KUUSK mit Vertreter:innen von verschiedensten Unternehmen aus der Region (Fotonachweis: Regionalmanagement/Rehberger).

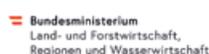
Behinderungen auch mit Alter, ethnischer Herkunft, Religion und sexueller Orientierung. Bereits zum

Projektstart im Herbst haben sich die folgenden Betriebe zu diesem Thema bekannt und treten so für

mehr Gleichberechtigung und Vielfalt in ihrem Arbeitsumfeld ein: Heliotherm Wärmepumpen GesmbH, kufgem GmbH, Riedhart Handels GmbH, Stadtwerke Kufstein GmbH, Sparkasse Kufstein, Walter Group. Warum dieses Thema im Rahmen eines umfangreichen Projekts behandelt wird, beantwortet die Projektverantwortliche Tanja Rehberger: „Da kein Weg daran vorbeiführt: Es betrifft uns nämlich alle.“ Unterstützt wird das Projekt durch das Land Tirol und die Europäische Union.

**Kontakt bei Fragen:**  
Tanja Rehberger  
[rem@rm-kuusk.at](mailto:rem@rm-kuusk.at)  
Regionalmanagement KUUSK

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Weitere Infos unter:  
[www.rm-kuusk.at](http://www.rm-kuusk.at)

## LEADER Regionalmanagement KUUSK

### Ein wichtiger und verlässlicher Partner für die Gemeinden



#### Von der KEM KUUSK zu e5

Die LEADER-Region Kufstein und Umgebung, Untere Schranne – Kaiserwinkl setzt sich neben anderen Mitgliedern aus den 12 Gemeinden Kufstein, Ebbs, Erl, Niederndorf, Niederndorferberg, Schwendt, Rettenschöss, Kössen, Walchsee, Langkampfen, Thiersee und Schwoich zusammen. Der Verein wurde am 24.10.2014 gegründet, dessen Vorstand besteht aus 9 Personen. Aktuell ist Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer Obmann des Regionalmanagements, Geschäftsführerin ist Mag. Melanie Steinbacher. Das Tätigkeitssegment des Regionalmanagements KUUSK erstreckt sich auf die Bereiche Regionale Wertschöpfung, Kultur, Gemeinwohl, Mobilität und Energie. Dieser Institution kommt für die Gemeinden eine essenzielle Bedeutung zu – eine Kommune alleine könnte niemals so viele Projekte von solcher (finanzieller) Tragweite umsetzen.

Die **Klima- und Energie-Modellregion KUUSK** besteht seit 2021 und setzt sich aus insgesamt 10 Gemeinden der LEADER-Region zusammen. Ebbs entschied sich im Herbst 2020 bewusst für eine Teilnahme an der KEM, da den Gemeinden im Bereich Klimaschutz und Energiesparmaßnahmen definitiv eine Vorreiterrolle zukommt und auf diese Weise auch die Bevölkerung bestmöglich motiviert werden kann. Mit Anfang 2022 wurde das Umsetzungskonzept der KEM KUUSK mit 10 konkreten Klimaschutzmaßnahmen beim Klima- und Energiefonds eingereicht und positiv beurteilt. In Ebbs wurde seither etwa die Energiebuchhaltung eingeführt (Verwendung des Tools Energiebericht Online - EBO), eine Beratungsförderung des Landes Tirol in Bezug auf Trinkwasserkraftwerk-Potenzial in Anspruch genommen, das sehr komplexe Thema Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG) befindet sich noch in Ausarbeitung, die Versorgung von Gemeindegebäuden mit Photovoltaik-Anlagen wurde verstärkt aufgenommen.



Auch die Gemeinde Ebbs war im November beim Vernetzungstreffen in Völs vertreten.

Es haben zudem diverse Informationsveranstaltungen und Kampagnen stattgefunden. Als Modellregionsmanagerin fungierte Dipl.-Ing. Katharina Spöck. Um den PV-Ausbau in der Region zu beschleunigen, wurde in Kooperation zwischen Regionalmanagement KUUSK und KEM KUUSK – gemeinsam mit der Strom vom Dach Erl GmbH – eine Photovoltaikoffensive für Privatpersonen gestartet. Dieses mit „KUUSK Solar“ titulierte Projekt wurde sehr gut angenommen. Das Kontingent war mit 50 Dächern begrenzt und ist mit 31.12.2022 ausgelaufen. Die Beratungsleistungen können selbstverständlich nach wie vor in Anspruch genommen werden. Ein besonderer Meilenstein war sicher die Ausarbeitung des Energieleitplans der „E-Region KUUSK“. Im Rahmen dieses aus EU-Mitteln geförderten Projekts wurde für jede der 12 LEADER-Gemeinden individuell ein Energie-Leitplan erstellt. Damit wurde den Kommunen eine fundierte Grundlage zur Verfügung gestellt. Hintergrund all dieser Initiativen ist stets der dringend erforderliche Ausbau von erneuerbaren Energieträgern. Der Einsatz von fossilen Energien soll drastisch eingeschränkt bzw. bis 2050 vollständig eliminiert werden. Die Mitgliedschaft bei der KEM wird mit 31.12.2023 auslaufen. In der Gemeinderatssitzung vom 30.11.2022 erfolgte der einstimmige Beschluss für den Beitritt der Gemeinde Ebbs zum e5-Landesprogramm für energieeffiziente und energiebewusste Gemeinden. Das e5-Programm unterstützt Kommunen bei einer strukturierten und nachhaltigen

Klimaschutzarbeit. Durch die Teilnahme erhalten Gemeinden geeignete Hilfsmittel und Unterstützung, um ihre Energie- und Klimaschutzziele festzulegen bzw. zu erreichen. Von der Energieagentur Tirol wird ein Energie-Berater zur Verfügung gestellt und es finden regelmäßig e5-Vernetzungstreffen statt. Zur Erfolgskontrolle der Umsetzung der Zielsetzungen wird eine externe Kommission mit der Prüfung betraut (AUDIT). Die Mindestanforderung, zu der sich eine teilnehmende Gemeinde verpflichtet, ist die Teilnahme an diesem AUDIT alle vier Jahre. Spätestens nach drei Jahren ab Programmeinstieg muss die Gemeinde zumindest das erste „e“ erreicht haben. Spätestens vier Jahre nach Erreichung des ersten „e“ muss die Gemeinde das zweite „e“ erreicht haben. Durch die dreijährige Teilnahme an der KEM und den vorhandenen Energie-Leitplan bringt Ebbs sicher gute Voraussetzungen mit. Am 30.11.2023 war die Gemeinde bereits beim Vernetzungstreffen in Völs vertreten. Mit der Teamleitung ist derzeit Amtsleitung Mag. Alexandra Stürzl betraut.

#### Kufstein mobil – Europäische Mobilitätswoche – Mobilitätscheck

Der Gemeinde Ebbs liegt auch die umweltfreundliche Mobilität sehr am Herzen, seit 2019 erfolgt eine aktive Partizipation an der Europäischen Mobilitätswoche. Seit vielen Jahren wird zudem der Mobilitätscheck im Rahmen des Landesprogramms „Tiroler Mobilitätssterne“ absolviert. Vor kurzem wurden Ebbs wieder



Auch Umweltberater Stefan Durchner freut sich über die erneute Auszeichnung mit drei Mobilitätssternen.

drei Mobilitätssterne verliehen. Der Nightliner Untere Schranne und das VVT Regionrad (Station Kaiseraufstieg – Kaisertal, Eichelwang) erfreuen sich großer Beliebtheit. Mit der Kufstein:mobil eGen (Geschäftsführer Manuel Tschenet) besteht ein intensiver Austausch in allen Belangen der Mobilitätswende. Dieses regionale Kompetenzzentrum hat sich zum Ziel gesetzt, in der gesamten Region Kufstein – den Gegebenheiten entsprechend – verstärkt eine Trendwende vom Motor-



Weitere Infos unter:

[www.rm-kuusk.at](http://www.rm-kuusk.at)  
[www.rm-kuusk.at/kem](http://www.rm-kuusk.at/kem)  
[www.e5-gemeinden.at](http://www.e5-gemeinden.at)  
[k-mobil.eu](http://k-mobil.eu)  
[www.familieundberuf.at](http://www.familieundberuf.at)  
[www.rm-kuusk.at/kuusk-wird-zur-familienfreundlichen-region/](http://www.rm-kuusk.at/kuusk-wird-zur-familienfreundlichen-region/)  
[www.rm-kuusk.at/kostbares-kuusk/](http://www.rm-kuusk.at/kostbares-kuusk/)

sierten Individualverkehr (MIV) zur umweltfreundlichen Mobilität (ÖPNV, Fahrrad, zu Fuß gehen) einzuleiten.

### familienfreundliche Gemeinde – familienfreundlicher Region

Bereits zweimal hat die Gemeinde Ebbs am AUDIT familienfreundliche Gemeinde teilgenommen bzw. erfolgte die sog. „Re-Auditierung“ (2013 - 2016 sowie 2017 - 2020). Im Jahr 2021 entschied sich dann der Gemeinderat einstimmig für die Teilnahme am AUDIT familienfreundlicher Region. Mit dem Regionalmanagement KUUSK als zentraler Koordinationsstel-

le durchlaufen neben Ebbs die LEADER-Gemeinden Langkampfen, Kufstein, Niederndorf, Rettenhösch, Kössen und Walchsee den Prozess der „familienfreundlichen Region“. Eine der bisher umgesetzten Maßnahmen ist der Gemeinschaftsgarten „Ebbser Dorfgartl“ (Kostbares KUUSK). Am 30.9.2023 fand die erste Freiwilligenmesse in Kufstein statt (Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne war vertreten). Aktuell befindet sich eine Ankommenmappe für jede teilnehmende Gemeinde in Ausarbeitung. Ein großer Schwerpunkt wird auch auf die Förderung der Jugendarbeit in



Diese Grafik zeigt eine Übersicht der Projekt-Partner der Gemeinde Ebbs.

der Region gelegt. Trägerorganisation in diesem Bereich ist die Familie & Beruf Management GmbH.

Die Bewertung im Rahmen des AUDITs wird wiederum von einer externen Stelle vorgenommen.

## Vogelfütterung im Winter



Im Winter finden Vögel nicht mehr allzu viel Nahrung in der Landschaft. Durch eine gezielte Fütterung von November bis März kann man Gartenvögel über den Winter unterstützen. Wichtig dabei ist: Wer einmal mit der Fütterung beginnt, muss unbedingt bis in den Frühling durchhalten. Vögel gewöhnen sich an das regelmäßige Nahrungsangebot. Verschwindet es plötzlich, müssen sie erst neue Nahrungsquellen suchen.

### Was sich als Futter eignet

Buchfink, Haussperling, Grünfink und Gimpel sind typische Körnerfresser, die mit ihren kräftigen Schnäbeln Samen leicht aufknacken können. Für sie sind Hanfsamen, Mohn, Lein oder Buchweizen zur Fütterung gut geeignet. Für Weichfresser wie Amsel, Rotkehlchen oder Zaunkönig eignen sich Sonnenblumenkerne und Hirse. Aber auch ungeschwefelte Rosinen und frisches Obst, sofern es nicht friert, wird von Weichfressern gerne angenommen.

Gequetschte Haferflocken mit Fett gemischt sind besonders bei Meisen ein beliebtes Winterfutter. Als Fett eignet sich dabei sowohl tierisches als auch pflanzliches Fett. Diese als Meisenknödel bekannte Mischungen sollten bestmöglich ohne Plastiknetz gekauft werden, denn in den Netzen können sich



Spatz an Meisenknödel (Fotonachweis: pixabay\_Ralphs\_Fotos)

Vögel verheddern und so zur tödlichen Falle werden. Reine Getreidekörner werden im Winter oft verschmäht, weil sie wenig Energie liefern.

„Wichtig ist auch, mehrere Futterstellen im Garten zu verteilen. Denn nicht jede Vogelart mag den großen Trubel am Futterhaus“, so Matthias Karadar von Natur im Garten. Vögel möchten von der Futterstelle aus auch eine ungehinderte Aussicht, sodass sie Fressfeinde früh genug erkennen können, aber gleichzeitig eine Hecke, Sträucher oder Bäume in

der Nähe. So können sie vor Fressfeinden schnell fliehen.

### Sauberkeit ist das oberste Gebot

Verschmutzte Futterhäuschen können mehr schaden als nutzen. Futterhäuser müssen wöchentlich gereinigt werden, damit sich keine Krankheiten ausbreiten können. Aus hygienischer Sicht noch besser sind Futtersilos. Im Vergleich zum klassischen Futterhaus können Vögel bei Futtersilos nicht auf das Futter treten und auch nicht ihren Kot darauf verteilen.

### Mal etwas stehen lassen

Die günstigste Vogelfütterung liegt in der Gartenpflege und Pflanzenauswahl. Wildobst von Schlehen, Rosen, Berberitzen und Vogelbeeren kann nicht nur von uns Menschen in der Küche verarbeitet werden. Für die Weichfresser sind diese Beeren wertvolles Futter im Winter. Möglichst viele Samenstände von Blumen und Kräutern sollten im Winter ebenfalls stehen

bleiben. Körnerfresser wie der Stieglitz holen sich die energiereichen Samen aus den verdorrten Stängeln. Und an diesen Stängeln überwintern auch einige Insekten, die zum eiweißreichen Genussapfen für Vögel im Winter werden.

### Ein Rezept für Meisenknödel:

500 g Fett (z.B. Rindertalg)  
1 EL Pflanzenöl (z.B. Rapsöl)  
500 g Körnermischung aus Haferflocken, Sonnenblumenkerne, Leinsamen, Hanfsamen und Nüssen

Das Fett in einem Topf vorsichtig erwärmen bis es flüssig wird. Das Pflanzenöl und die Körnermischung dazugeben. Die Masse abkühlen lassen. Nach ca. 30-45 Minuten lassen sich Meisenknödel formen. Bis zur Verwendung im Kühlschrank lagern.

Wer keinen Knödelhalter aus Metall hat, kann die Fett-Körner-Masse auch in Tassen oder leere Blumentöpfe füllen und aufhängen. Hier noch einen Zweig als Sitzstange in die Masse stecken.

Mit Unterstützung von Land Tirol.

Tiroler Bildungsforum –  
Verein für Kultur und Bildung  
Matthias Karadar, MSc  
Sillgasse 8 / 2. Stock,  
6020 Innsbruck  
Tel. 0512 581465 12  
naturimgarten@tsn.at



Rotkehlchen an Futtersilo (Fotonachweis: pixabay.com\_hansbenn)



Weitere Infos unter:  
[www.tiroler-bildungsforum.at](http://www.tiroler-bildungsforum.at)  
[www.naturimgarten.tirol](http://www.naturimgarten.tirol)

## kaiser.kulinarik – Feinste Speis von Kaiserweis'

**K**  
**Kufsteinerland**  
 verbindet

*Kaiserweis'*

Der Verein Kaiserweis' lud gemeinsam mit dem TVB Kufsteinerland zu einer ganz besonderen Kulinarikreise durch die Region ein. Vier Betriebe, darunter das Wirtshaus Zur Schanz, verwöhnten mit einem saisonalen Menü. Dabei vertrauten sie auf die hervorragende Qualität heimischer Produzentinnen und



Auch beim Ebbser Wirtshaus Zur Schanz wurden die Gäste mit einem saisonalen Menü verwöhnt (Fotonachweis: Kaiserweis').



Produzenten sowie eigener und lokaler Produkte. Ganz nach dem Motto „Regionale Gastronomie trifft auf lokale Produktion“.

Mag. (FH) Margret Winkler,  
 PR & Kommunikation  
 Tourismusverband Kufsteinerland  
 Unterer Stadtplatz 11  
 6330 Kufstein  
 Tel. 05372 62207 64  
 m.winkler@kufstein.com



**Nähere Infos unter:**  
[www.kufstein.com](http://www.kufstein.com)  
[www.kaiserweis.at](http://www.kaiserweis.at)

## Tourismusverband Kufsteinerland

„BETTER is NOW“ – die Extraportion Glück am Freitag, den 13. Oktober

**K**  
**Kufsteinerland**  
 verbindet

*glück.tage*

**Zuversicht im Kufsteinerland im Fokus: Sagmeister und Mahlodji inspirieren und begeistern beim glück.tage.**

Der diesjährige glück.tage-Reigen fand am Freitag, dem 13., im Kultur Quartier Kufstein einen fulminanten Abschluss in einem viel umjubelten Auftritt von Stefan Sagmeister und Ali Mahlodji. Das hochkarätige Speaker-Duo überzeugte unter dem Motto „BETTER is NOW!“ mit innovativen Denkansätzen, hoher Erzählkunst und sprühender Zuversicht. Stefan Sagmeister, der in New York ansässige weltberühmte Kommunikationsdesigner und zweifache Grammy-Gewinner aus Vorarlberg, argumentierte scharfsinnig und faktenbasiert, dass wir trotz komplexer Herausforderungen in der besten Ära der Menschheitsgeschichte leben. Ali Mahlodji,



Glück.tage im Oktober 2023, v.l.n.r.: Stefan Sagmeister, Birgit Enk (Kuratorin der glück.tage) und Ali Mahlodji (Fotonachweis: Kufsteinerland/Florian Egger).

Wiener Leadership-Experte, erfolgreicher Unternehmer und Europäischer Jugendbotschafter, betonte ebenfalls die Wichtigkeit einer optimistischen Geisteshaltung. Nur mittels hoffnungsvoller Visionen sei es Menschen möglich, gemeinsam und selbstwirksam Gegenwart und Zukunft zu gestalten. Beim Publikum stießen die beiden charismatischen Top-Speaker auf

großen Zuspruch. Georg Hörhager, Obmann des Tourismusverbandes Kufsteinerland, zeigte sich sehr angetan vom Erfolg der Veranstaltung: „Dieser einzigartige Abend verdeutlicht einmal mehr, welch Strahlkraft die glück.tage entwickelt haben. Damit werden positive Impulse gesetzt, die weit über die Region hinauswirken.“

Die inspirierende Botschaft der Vortragenden fand auch Anklang beim Hauptsponsor der glück.tage, der Sparkasse Kufstein, vertreten durch Hannes Widmann und Klaus Ossanna-Zala.

Dieser Ansatz wird auch in der kommenden glück.tage-Saison weiterverfolgt: Als Auftakt-Event findet am 20. März – dem Internationalen Tag des Glücks – gemeinsam mit Chören, Gernesänger:innen und Gesangstalenten das glück. singen in Kufstein statt. Alle sind herzlich willkommen. Schließlich ist Glück das Einzige, das mehr wird, wenn man es teilt.

Mag. (FH) Margret Winkler,  
 PR & Kommunikation  
 Maria Reitberger,  
 Kulturmanagement  
 Tourismusverband Kufsteinerland  
 Unterer Stadtplatz 11  
 6330 Kufstein  
 Tel. 05372 62207  
 m.winkler@kufstein.com  
 m.reitberger@kufstein.com



**Weitere Infos unter:**  
[www.kufstein.com](http://www.kufstein.com)

## Tourismusverband Kufsteinerland

### Mitgliedsgemeinden regeln Finanzmittelzuteilung für touristische Infrastrukturmaßnahmen neu



Die BürgermeisterInnen der Kufsteinerland-Gemeinden Ebbs, Erl, Bad Häring, Langkampfen, Niederndorf, Niederndorferberg, Schwoich, Thiersee und der Stadt Kufstein haben sich gemeinsam mit dem Tourismusverband Kufsteinerland (TVB) auf eine neue Finanzmittelzuteilung für notwendige touristische Infrastrukturmaßnahmen in den Gemeinden geeinigt. Diese neue „Infrastrukturvereinbarung“ regelt, wie viel Geld die Gemeinden jährlich für touristische Infrastrukturmaßnahmen vom Tourismusverband bekommen. Wesentliche Neuerung: Von nun an gilt die jeweilige Gemeindefläche als neuer Schlüssel für die Finanzierungsvereinbarung. Der Abwicklungs- und Berechnungsprozess wird dadurch deutlich vereinfacht und beschleunigt, die Planungssicherheit für die Gemeinden erhöht. Die Gemeinden erhalten das Geld für touristische Infrastrukturmaßnahmen - etwa für Wegerhaltungsarbeiten, Sanierungen von Wanderwegen bei Unwetterschäden, Instandsetzungsarbeiten von Radwegen, Loipen oder Rodelbahnen. Bisher

war die Berechnung der Finanzierung komplex und uneinheitlich geregelt, für jede Gemeinde galten für die Berechnung bisher eigene Bestimmungen sowie unterschiedliche und möglichen Schwankungen unterworfenen Berechnungsfaktoren. Das komplizierte, uneinheitliche Procedere ist Geschichte: Die jeweilige Gemeindefläche liefert ab sofort den Zuteilungsschlüssel für die Gelder. Die von TVB-Obmann Georg Hörhager und TVB-Geschäftsführerin Sabine Mair vorgeschlagene und ausverhandelte Neuerung bringt wesentliche Vorteile:

- Die einheitliche Berechnung macht die Zuteilung der Gelder schneller, effizienter und transparenter.
- Planungssicherheit: Gemeinden können sich auf eine konstante Finanzierungsgrundlage verlassen.
- Infrastrukturmaßnahmen können für die Menschen vor Ort schneller umgesetzt werden.
- Gerechtigkeit: Die Gemeinden im Kufsteinerland erhalten eine ausgewogene Unterstützung.

TVB-Geschäftsführerin Sabine Mair: „Wir haben gesehen, dass bei unerwarteten Extremereig-

nissen wie der Pandemie und damit verbundenen Gästerausfällen oder ungewöhnlich schlimmen Unwetterschäden mit der alten Berechnungsmethode starke, nachteilige Ungleichgewichte und Schwankungen bei der Mittelzuteilung auftreten können. Das ist nun ausgeschlossen. Ich danke allen Beteiligten für die konstruktive und partnerschaftliche Zusammenarbeit!“ Für TVB-Obmann Georg Hörhager zeigt der neue, innovative Weg: „Dass die Kufsteinerland-Gemeinden bei der Entwicklung der Region für Konsens und ein starkes Miteinander statt für Kirchturmdenken stehen. Es ist eine sehr gute und partnerschaftliche Lösung gelungen, von der alle Menschen profitieren, die im Kufsteinerland leben, lernen, arbeiten oder urlauben.“ Die neue Infrastrukturvereinbarung tritt mit 1.1.2024 in Kraft.

Mag. (FH) Margret Winkler,  
PR & Kommunikation  
Tourismusverband Kufsteinerland  
Unterer Stadtplatz 11  
6330 Kufstein  
Tel. 05372 62207 64  
m.winkler@kufstein.com



Nähere Infos unter:  
[www.kufstein.com](http://www.kufstein.com)



Bild von links: Die Bürgermeister:innen Rainer Fankhauser (Gemeinde Thiersee), ÖkR Christian Ritzer (Gemeinde Niederndorf), TVB-Geschäftsführerin Sabine Mair, Hermann Ritzer (Gemeinde Bad Häring), Mag. Martin Krumschnabel (Stadt Kufstein), Georg Aicher-Hechenberger (Gemeinde Erl), Elisabeth Daxauer (Gemeinde Niederndorferberg), ÖkR Josef Ritzer (Gemeinde Ebbs), TVB-Obmann Georg Hörhager, Andreas Ehrenstrasser (Gemeinde Langkampfen) und Peter Payr (Gemeinde Schwoich). (Fotonachweis: TVB Kufsteinerland)

## Skibusangebot



### Skibus Ebbs - Söll

**Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich!**

Skibus Linie 2	täglich
Ebbs Speck Mayer	08:34 Uhr
Ebbs Raika	08:36 Uhr
Ebbs Hallo du	08:38 Uhr
Oberndorf	
Sattlerwirt	08:40 Uhr
Gasthof Schanz	08:42 Uhr
Eichelwang	
Bushaltestelle	08:44 Uhr

Der Fahrplan ist von 23.12.2023 bis 3.3.2024 gültig.

### Skibus retour ab Söll Talstation nach Ebbs

**Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich!**

bis 26.1.2024	16:20 Uhr
ab 27.1.2024	16:45 Uhr

### Skibus Ebbs - Kössen (über Niederndorf & Durchholzen)

Der Fahrplan für die Linie 4030 ist seit Mitte November hier einsehbar:  
[www.kufstein.com/regionalbusse](http://www.kufstein.com/regionalbusse)

Mit der KufsteinerlandCard kann die Linie 4030 kostenfrei genutzt werden.

### Skibus

Kostenfrei mit der KufsteinerlandCard

Hier gehts zur Reiseplanung und Fahrplänen



Fahrpläne unter:  
[www.kufstein.com/regionalbusse](http://www.kufstein.com/regionalbusse)

## Sportliches Kufsteinerland

### Sportförderbilanz des Tourismusverbandes beträgt heuer weit über Euro 100.000,00 in der Region



Die Sportförderbilanz des Tourismusverbandes Kufsteinerland beträgt für Sportevents heuer weit über Euro 100.000,00 in der Region. Das traditionsreiche Grenzlandturnier der Faustballer am 28. und 29. Oktober beschloss den heurigen Reigen der großen Sportevents.

Koasamarsch, Austrian Youth Cup im Tennis (vormals Bambini Cup) und das Grenzlandturnier der Faustballer - diese Sportevents haben viel gemeinsam: Für Sportbegeisterte sind sie auch weit über die Landesgrenzen hinaus untrennbar mit dem Kufsteinerland verbunden. Sie erfreuen sich größter Beliebtheit und verbinden Generationen. Der Koasamarsch fand heuer zum bereits 53. Mal und der Austrian Youth Cup zum 51. Mal statt und das Faustball-Grenzlandturnier ging zum 39. Mal über die Bühne.

Zugkraft haben aber auch „jüngere“ Sportevents in der Region wie der Kufsteinerland Radmarathon.



Stolze Sportförderbilanz des TVB Kufsteinerland: Mit weit über Euro 100.000,00 wurden vom TVB Kufsteinerland große und kleinere Sportevents in der Region gefördert. Im Bild von links: Obmann Georg Hörhager und Geschäftsführerin des TVB Kufsteinerland Sabine Mair (Fotonachweis: Kufsteinerland/Thorben Jureczko).

Mit einem internationalen Starterfeld von heuer bereits 1.000 RadsportlerInnen ist der Radmarathon aus dem Sportjahr nicht mehr wegzudenken und zählt auch, was die TeilnehmerInnenzahl betrifft, zu den Top-Events der Region.

TVB-Obmann Georg Hörhager: „Sport in unserer herrlichen, intakten und alpinen Bergkulisse

gehört zum Leben im Kufsteinerland. Für uns Einheimische aber natürlich auch für unsere Gäste. Die Sportförderung in unserem Lebensraum ist daher ein wichtiges Instrument für die quantitative und qualitative touristische Nachfrageentwicklung und um Wertschöpfung in die Region zu bringen. Gleichzeitig unterstützen wir damit auch die großteils frei-

willige Arbeit der Menschen in den Sportvereinen im Kufsteinerland.“ Die nach Teilnehmerzahlen erfolgreichsten Sportevents im Kufsteinerland waren im Jahr 2023: Kufsteinerland Radmarathon (1.000 TeilnehmerInnen), Koasamarsch in Ebbs (630 TeilnehmerInnen), Thiersee Triathlon (466 TeilnehmerInnen) und das Hechtsee X-Treme (282 TeilnehmerInnen). Insgesamt unterstützte der TVB Kufsteinerland heuer rund 20 Sportevents in Ebbs, Erl, Kufstein, Thiersee und Schwoich. Neben finanzieller Förderung werden zahlreiche sportliche Veranstaltungen auch vom Tourismusverband mit Kommunikationsleistungen und Manpower unterstützt.

Mag. (FH) Margret Winkler,  
PR & Kommunikation  
Tourismusverband Kufsteinerland  
Unterer Stadtplatz 11  
6330 Kufstein  
Tel.: 05372 62207  
m.winkler@kufstein.com



Weitere Infos unter:  
[www.kufstein.com](http://www.kufstein.com)

## Tourismusverband Kufsteinerland

### Sabine Mair seit mehr als 400 Tagen alleinige Geschäftsführerin



Am Samstag, den 4. November 2023 waren es 400 Tage, dass Sabine Mair alleinige Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Kufsteinerland ist. Auf dieses erste Jahr blickte die 58-jährige Kufsteinerin positiv zurück. Sie sieht den Tourismusverband nach dem Wechsel weg von der Doppelspitze in der Geschäftsführung „in ruhigeren Gewässern“. Erfreulich ist auch die heurige Sommerbilanz: Die Betriebe im Kufsteinerland schafften im Sommer ein Plus



Mit dem Obmann des Tourismusverbandes Kufsteinerland zog Geschäftsführerin Sabine Mair ihre erste Jahresbilanz positiv (Fotonachweis: Kufsteinerland/Thorben Jureczko).

von 1,5 Prozent bei den Nächtingen, seit Jahresbeginn sogar 8,1 Prozent. „Das Kufsteinerland entwickelt sich nachhaltig sehr positiv“, so Sabine Mair.

Sabine Jahns  
Leitung Marketing & Kommunikation  
Tourismusverband Kufsteinerland  
Unterer Stadtplatz 11  
6330 Kufstein  
Tel.: 05372 62207  
s.jahns@kufstein.com



Weitere Infos unter:  
[www.kufstein.com](http://www.kufstein.com)

## Veranstaltungen Winter 2023/24



24. Dezember 2023	06:00 Uhr	Rorate in der Pfarrkirche
24. Dezember 2023	15:00 Uhr	Kinderweihnacht in der Pfarrkirche
24. Dezember 2023	22:00 Uhr	Feierliche Christmette in der Pfarrkirche
25. Dezember 2023	10:00 Uhr	Weihnachtsfestgottesdienst in der Pfarrkirche
26. Dezember 2023	10:00 Uhr	Stefanigottesdienst in der Pfarrkirche
30. Dezember 2023	16:00 Uhr	Vorsilvesterparty des SK Ebbs auf dessen Parkplatz und in dessen Kantine
31. Dezember 2023	15:00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst in der Pfarrkirche
01. Jänner 2024	10:00 Uhr	Neujahr-Festgottesdienst in der Pfarrkirche
05. Jänner 2024	20:00 Uhr	Christbaumversteigerung der Bundesmusikkapelle Ebbs beim Gasthaus Oberwirt
07. Jänner 2024	14:00 Uhr	Blutspendeaktion in der Mittelschule
27. Jänner 2024	10:00 Uhr	Jahrgangstreff für alle 2023 geborenen Kinder im Foyer der Mittelschule
27. Jänner 2024	19:00 Uhr	Faschingsball des Trachtenvereins D'Schneetoia in der Halle der Firma Freisinger Holzbau GmbH
04. Februar 2024		Haflinger Hengstkörung beim Fohlenhof
13. Februar 2024	14:00 Uhr	Faschingsumzug in Ebbs
22. Februar 2024		Vortrag „Einführung in ihr Leben und Werk“ von Hildegard von Bingen im Foyer der Volksschule
24. Februar 2024		Hobbyturnier der Eisschützen
25. Februar 2024	11:00 Uhr	Fastensuppe essen im Foyer der Mehrzweckhalle
16. März 2024	09:00 Uhr	Ebbser Bauernmarkt beim Parkplatz Hallo du
16. März 2024	09:00 Uhr	12. Ebbser Fahrradbörse beim Hallo du
16./17./23./24. und 31. März 2024	20:00 Uhr	Ebbser Bauerntheater in der Mehrzweckhalle
22. und 23. März 2024		Vereins- und Betriebsschießen der Ebbser Schützen
24. März 2024	09:30 Uhr	Palmweihe mit anschließendem Gottesdienst in der Pfarrkirche
31. März 2024	10:00 Uhr	Ostersonntag-Festgottesdienst in der Pfarrkirche
05. und 06. April 2024	20:00 Uhr	Frühjahreskonzert der Bundesmusikkapelle in der Mehrzweckhalle
06. April 2024	09:00 Uhr	Ebbser Bauernmarkt beim Parkplatz Hallo du

## Virtueller Veranstaltungskalender der Gemeinde

### Aufruf zur Bekanntgabe von Vereinsveranstaltungen

Viele Vereine nutzen bereits die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen bzw. Feste kostenfrei auf der Homepage der Gemeinde zu bewerben. Um den Ebbser Bürgerinnen und Bürgern einen umfassenden und informativen Veranstaltungskalender anbieten zu können, ersuchen wir die Vereine um Eingabe bzw. Mitteilung ihrer Feste auf der Internetseite der Gemeinde Ebbs.

Die Anwendung ist unter [www.ebbs.at](http://www.ebbs.at) (Rubrik Ebbs erleben/Veranstaltungen) zu finden. Dabei können von jedem Benutzer Veranstaltungen (wie z.B. Bälle, Feste, Ausstellungen, Kurse, Konzerte, Vorlesungen, etc.) kostenlos ins Internet gestellt und/oder abgefragt werden.

Nicht vergessen, die Veranstaltungen sind im Gemeindeamt anzumelden.

## Stimme der Burg - Lichtfestival auf der Festung Kufstein



In der audiovisuellen Inszenierung „Stimme der Burg“ ergreift die Festung selbst das Wort. Dabei nimmt sie das Publikum mit auf einen Streifzug durch Vergangenheit und Gegenwart, mittelalterliche Gemäuer und bewegte Lebensgeschichten.

In den fast 1000 Jahren ihrer Geschichte haben die alten Gemäuer der Festung Kufstein viel erlebt. Nun bricht die Burg ihr Schweigen und lässt Besucher:innen an ihrem reichen Erfahrungsschatz teilhaben. Begleitet von den Klängen

der Heldenorgel erzählt sie unter winterlichem Sternenhimmel von historischen Geschehnissen und jenen Menschen, die auf ihr gelebt, geliebt und gelitten haben. Durch opulente Lichtmalerei erwachen etwa die junge Friderike und Räuberhauptmann Rózsa Sándor auf den ehrwürdigen Mauern zu neuem Leben. Nach einer hochaktuellen Jahresrückschau entlässt die Burg ihre Besucher:innen schließlich mit geschärftem Blick für die Vergangenheit und frischer Zuversicht ins neue Jahr. Tausende Besucher:innen aus nah und fern haben sich in den vergangenen Jahren bereits in den Bann der Burg ziehen lassen.



Das Lichtfestival wird heuer bereits zum 3. Mal von Ende Dezember bis Ende Januar (27.12.2023 - 28.1.2024) veranstaltet. Führungen werden von Dienstag bis Sonntag sowie am Neujahrstag jeden Abend im 30-Minuten-Takt angeboten.

Tickets sind via oeticket buchbar und kosten regulär Euro 19,00 für

Erwachsene und Euro 12,00 für Kinder.

Bürger:innen der Gemeinde Ebbs erhalten Euro 5,00 Ermäßigung. Die Ermäßigungsvoucher sind im Gemeindeamt Ebbs erhältlich.

Sabine Jahns  
Leitung Marketing und  
Kommunikation  
Tourismusverband Kufsteinerland  
Unterer Stadtplatz 11  
6330 Kufstein  
Tel. 05372 62207  
[s.jahns@kufstein.com](mailto:s.jahns@kufstein.com)



Weitere Infos unter:  
[www.kufstein.com](http://www.kufstein.com)  
[www.lichtfestival.kufstein.at](http://www.lichtfestival.kufstein.at)

# Hallo du - Saisonstart Eislaufplatz



Auf Grund der warmen Witterung im Oktober mussten wir den geplanten Saisonstart auf den 8. November verschieben. Aber dann war es soweit und wir konnten in die Wintersaison starten. Schon an den ersten Tagen war wieder reger Besuch auf dem Eislaufplatz. Neben den vielen Kindern beim Publikumslauf sind auch unsere Eishockey- und Eisstockmannschaften stark vertreten. Die Auslastung der reservierten Eiszeiten ist praktisch bei 100 % und es sind nur noch vereinzelt freie Eiszeiten zur Verfügung. Das zeigt uns, wie wichtig unser Eislaufplatz für das sportbegeisterte Publikum ist.

Der neue Umkleidebereich mit seinen großen und hellen Räumen zum Sitzen kommt bei allen gut an. Ganz besonders unsere Eishockeyvereine fühlen sich hier sehr wohl.

Gleichzeitig wurden die 180 Paar Leihschlittschuhe erneuert, damit auch hier wieder für die nächsten Jahre eine gute Qualität vorhanden ist.

Über die Weihnachtsfeiertage ist der Eislaufplatz wieder täglich von 11 bis 16.30 Uhr geöffnet.

**Tipp:** Wenn du merkst, dass die Eislaufschuhe nicht mehr richtig führen, deine Schlittschuhkanten rund sind oder sogar keine Hohlkehle mehr vorhanden ist, dann sollte dringend ein neuer Schliff gemacht werden. Das machen wir gerne für dich!



**Unsere Öffnungszeiten über die Feiertage von Samstag, den 23. Dezember bis Sonntag, den 7. Jänner:**

**Saunawelt:**

Täglich von 11.00 bis 22.00 Uhr  
(24.12. & 31.12. kein Saunabetrieb)

**Eislaufplatz:**

Täglich von 11.00 bis 16.30 Uhr  
Abends: Freitag von 19.15 bis 22.00 Uhr und Samstag von 20.00 bis 22.00 Uhr

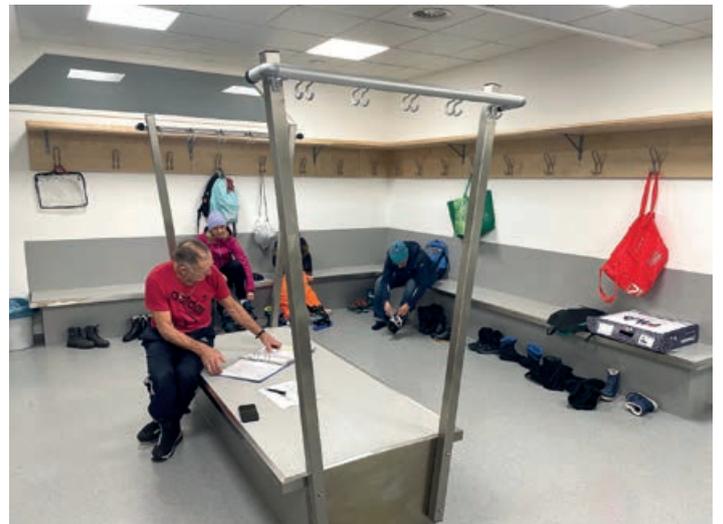
**Restaurant und Kegelbahn:**

Täglich von 11.00 bis 23.00 Uhr  
(24.12. & 31.12. kein Restaurant- und Kegelbahnbetrieb)

**Kegelbahnanlage:**

In den letzten Monaten haben wir etliche Erneuerungen bei der Kegelbahnanlage durchgeführt. Neben der Anlauffläche wurde auch die Kugellauffläche und zuletzt auch noch die Anzeigentafel erneuert. Kürzlich wurde die Kegelbahn auch wieder vom österreichischen Sportkegelverband als geprüfte Sportbahn abgenommen und entspricht damit allen Anforderungen.

Bitte beachten: Die Kegelbahn darf nur mit mitgebrachten sauberen Turnschuhen betreten werden. Es dürfen keine Straßen- oder Turnschuhe mit dunkler Sohle



verwendet werden. Mindestalter für die Benutzung der Kegelbahn ist 12 Jahre! Eine telefonische Reservierung wird empfohlen: Tel.: +43 5373 42202-840

Georg Hörhager, Geschäftsführer



Nähere Infos unter:  
[www.hallodu.at](http://www.hallodu.at)



## Bayern und Tirol IN(N) Verbindung

### Länder- und gemeindeübergreifender Vortragsabend in Ebbs



Am 24.10.2023 fand die erste Veranstaltung zur Historie des Inns als bedeutender Handels- und Schifffahrtsweg statt.

Rund 60 TeilnehmerInnen wohnten diesem Vortragsabend im festlich-heimeligen Ambiente des Gasthauses Zur Schanz bei. Bürgermeister Josef Ritzer verlieh seiner Freude darüber Ausdruck, dass der Auftakt zu dieser Vortragsreihe (zum Abschluss jeden Jahres ist diese Veranstaltung künftig angedacht) auf Ebbser Boden stattfindet und hob zudem die guten Beziehungen zu den bayerischen Nachbarn hervor.



Mag. (FH) Sebastian Geisler,  
Ortschronist Gemeinde Ebbs

Unter den Anwesenden befanden sich u.a. an die 30 Fährleute, Vertreter aus dem Schiffeutverein Nußdorf am Inn und von den „Schiffeut“ Neubeuern sowie auch interessierte BesucherInnen aus der Bevölkerung beider Nachbarländer und -gemeinden. Neben RepräsentantInnen der Euregio Inntal (Ehrenpräsident Prof. Walter J. Mayr, Vizepräsidentin Barbara Schwaighofer) und den anwesenden Bürgermeistern der angrenzenden Inngemeinden standen natürlich die beiden Vortragenden, der Ebbser Ortschronist Sebastian Geisler sowie von bayerischer Seite Bernhard Oberauer („Schiffeut“ Nußdorf am Inn), im Mittelpunkt dieser Veranstaltung.

Die individuell gestalteten Vorträge erfolgten unterstützt durch Power-Point-Folien. Den Präsentationen waren die verschiedensten Informationen und Eindrücke zu entnehmen, so diente in den 1920er Jahren eine Innfähre als Fortbewegungsmittel für viele Ebbser Arbeiter, die in den neubauten Fabriken in Kiefersfelden Arbeit gefunden hatten, auch gab es zu dieser Zeit keine ärztliche Versorgung in Ebbs. In einer der dunkelsten Episoden unserer Geschichte hatten die Fährmänner die Aufgabe, die in den 2. Weltkrieg einrückenden Soldaten zu transportieren.



Bernhard Oberauer  
(„Schiffeut“ Nußdorf am Inn)

Ein besonderer Höhepunkt dieses Abends waren zudem die Bilder von „Orten der Erinnerung an die Innschifffahrt“ sowie der vorgebrachte alte Reisesegen „Laß rinna und fahr“.

Die Veranstaltung wurde im Rahmen des Interreg Bayern-Österreich Projektes „Innquerung im Heute“ gefördert, wie auch die neue Innfähre (Autofreie Grenzüberschreitung über den Inn und hautnahes Erlebnis des landschaftsprägenden Grenzflusses und Geschichte).

Projektpartner dieses schönen Euregio Projekts sind die Gemeinden Ebbs und Kiefersfelden.



Besuchen Sie auch:  
[www.euregio-inntal.com](http://www.euregio-inntal.com)



V.l.n.r.: Prof. Walter J. Mayr, MBA - Ehrenpräsident der Euregio Inntal, Ebbser Ortschronist Mag. (FH) Sebastian Geisler, 3. Bürgermeister von Kiefersfelden Sepp Goldmann, Bürgermeister von Flintsbach am Inn Stefan Lederwacher, Bürgermeister von Brannenburg Matthias Jokisch, Barbara Schwaighofer - Vizepräsidentin Euregio Inntal, Bürgermeister von Ebbs ÖkR Josef Ritzer, Vertreter des Schiffeutvereins Nußdorf am Inn sowie ganz rechts Vortragender Bernhard Oberauer.

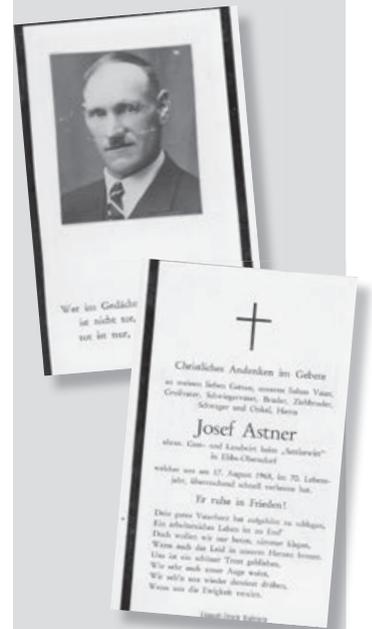
## Andenkenbilder

In der Verlassenschaft von Maria Thaler aus Oberndorf wurde eine Box mit 339 Andenkenbildern an Verstorbene, hauptsächlich aus dem Raume Ebbs, vorgefunden. 700 Andenkenbilder wurden von OSR Georg Anker gesammelt. Sie wurde dem Chronisten von Frau Mathilde Ederegger, Ebbs, Oberndorf 63, übergeben. Der Bestand umfasst im Wesentlichen die Jahre 1970 bis 2009. Einige wenige Bildchen gedenken an früher Verstorbene.

Die Bilder wurden eingescannt und sind im Digitalarchiv der Gemeinde unter <https://tirol.kommunalarchive.at/> unter dem Suchvermerk „Andenkenbilder und Parten Ebbs“ veröffentlicht. Werfen Sie einen Blick hinein und helfen Sie mit, dass auch noch nicht erfasste Sterbebildchen für alle zugänglich werden, indem Sie sie beim Gemeindeamt Ebbs für mich zum Scannen abgeben. Sie können wieder retourniert werden oder aber auch im Gemeinearchiv verbleiben. Vielen Dank.

Zur Beschriftung das Beispiel „Josef Astner Sattlerwirt 037“: Vorname, Familienname, Hausname oder Vulgoname, fortlaufende Zahl im Scanvorgang.

Mag. (FH) Sebastian Geisler,  
Ortschronist



Beispiel Andenkenbild Josef Astner verstorben 1968. Ziel ist es, diese Sammlung zu vervollständigen.



Fanny Ritzer, geb. Maierhofer, im Namen der Kinder, Geschwister u. Verwandten.

### Wahlkampf

1923 herrschte eine gravierende, heute nicht mehr vorstellbare Inflation. Die Bevölkerung wurde dadurch in große Armut gestürzt. Damals sah die Tiroler Bevölkerung eine Lösung aus dieser Misere in einem Anschluss an Deutschland. Neben anderen Parteien, war vor allem die Großdeutsche Volkspartei ein vehementer Verfechter dieser Anschlussidee, die aber von den Siegermächten und auch von der Republik Österreich abgelehnt wurde. So wie heute haben sich die

Parteien wechselseitig bezichtigt, das Falsche zu wollen und zu tun. Schon damals war man leider im Umgang mit Worten nicht zimperlich. Worte haben Auswirkungen, eine verunglimpfende Sprache verursacht den Gegenangriff. Wie wir aus der Geschichte sehen, führte dieser unselige Wettstreit zwischen den Bürgerlichen und der Arbeiterbewegung letztlich zu bewaffneten Konflikten der Parteien mit Todesopfern („Schatendorfer Konflikte 1927“) und trug auch mit dazu bei, dass sich in der Folge die Diktatur der Nationalsozialisten etablieren konnte.

Hier der Bericht im Tiroler Grenzboten von damals:

„Niederndorf. Am 7. Oktober [1923] sprach Landtagsabg. Josef Dillersberger namens der Großdeutschen Volkspartei in einer sehr gut besuchten Wählerversammlung. Er schilderte die traurigen Zustände, in die uns die aufgezwungenen Friedensverträge von Versailles und St. Germain gestürzt haben und

*Niederndorf. Am 7. Oktober sprach Landtagsabg. Josef Dillersberger namens der Großdeutschen Volkspartei in einer sehr gut besuchten Wählerversammlung. Er schilderte die traurigen Zustände, in die uns die aufgezwungenen Friedensverträge von Versailles und St. Germain gestürzt haben und wie es in Österreich durch das von der Sozialdemokratie bekämpfte Sanierungswerk gelungen ist, dem Lauf des Verderbnisses Einhalt zu tun und allmählich wieder ruhigere und sichere Verhältnisse zu schaffen. Er hob die rastlose Mitarbeit der Großdeutschen Volkspartei in der Regierung hervor und charakterisierte in kurzen Zügen das Programm und die Einstellung der Großdeutschen Volkspartei. Seine mit Beifall aufgenommenen Ausführungen fanden hier, ebenso in Ebbs, wo abends der Abg. Dillersberger sprach, lebhaftige Zustimmung.*

wie es Österreich durch das von der Sozialdemokratie bekämpfte Sanierungswerk gelungen ist, dem Lauf des Verderbnisses Einhalt zu tun und allmählich wieder ruhigere und sichere Verhältnisse zu schaffen. Er hob die rastlose Mitarbeit der Großdeutschen Volkspartei in der Regierung hervor und charakterisierte in kurzen Zügen das Programm und die Einstellung der Großdeutschen Volkspartei. Seine mit Beifall aufgenommenen Ausführungen fanden hier, ebenso in Ebbs, wo abends der Abg. Dillersberger sprach, lebhaftige Zustimmung.“

Mag. (FH) Sebastian Geisler,  
Ortschronist

## Wie die Zeit vergeht Vor 30 Jahren



Das Volksschulgebäude wurde durch einen wesentlichen Zubau erweitert. Im Gemeinderat waren sich die Fraktionen in Ebbs immer darin einig, dass für die Ausbildung der Heranwachsenden gut ausgestattete Unterrichtsräumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden.



Der Verkehr, insbesondere in den Stoßzeiten, ist in Ebbs schon seit vielen Jahren ein Thema. Eine entsprechende Studie mit integrierter Verkehrszählung wurde gemeinsam mit Niederndorf erarbeitet. Überlegt wurde eine Umfahrung von der Schanz dem Inn entlang Richtung Klärwerk Niederndorf. Schließlich konnte man sich mit Niederndorf wegen der Zubringereinbringung nach/von Walchsee nicht einigen. Niederndorf wollte, dass dieser über Unterweidach und Oberweidach führt. Ebbs dachte an eine Unterflurtrasse im Bereich Sebi - Schwimmbad Niederndorf - Klärwerk.



Der damalige Bürgermeister Sepp Astner lud zu seiner 50iger Feier zum Sattlerwirt ein.



Volkstanzgruppe aus Ebbs, 1970 (v.l.n.r.): Sebastian Astner, Leni Kronbichler (Hintermoar), Hansi Pfaffinger (Hummererhäusl), Marianne Kronbichler (Hintermoar), Hans Gossner (Pfannstiel), Kathi Greiderer (Althaus), Georg Taxerer (Daxerer), Maria Moser (Kusl) und Franz Ritzer (Staller).

Foto: Archiv OSR Georg Anker



Goldene Hochzeit von Josef (5.3.1917-10.3.1998) und Johanna (8.5.1918-9.11.2008) Einwallner im November 1995 mit ihren Kindern (v.l.n.r.) Kurt, Annemarie, Ernst, Hermine, Reinhard, Josefa, Werner und Alfred. Der Ehe entsprangen diese 8 Kinder, dann 18 Enkel, 16 Urenkel und 3 Ur-Urenkel.

Foto erhalten von Annemarie Jirka, geb. Einwallner (Fotonachweis: Richter Ebbs).

## Schätze

DER DORFBILDCHRONIK  
der Gemeinde Ebbs

Ich darf Sie wiederum bitten, in alten Schachteln und Fotoalben zu kramen und mir alte Aufnahmen sowie interessante Schriftstücke für die Ortschronik zur Verfügung zu stellen.

Gemeinschaftsfotos anlässlich von Familienfeiern sind wichtige Zeitdokumente. Lassen Sie sie uns archivieren. Sie bekommen Ihr Original umgehend zurück. Bitte kontaktieren Sie mich unter der Telefonnummer 0676/83068170 bzw. per Mail [sebastian.geisler@kufnet.at](mailto:sebastian.geisler@kufnet.at).

Mag. (FH) Sebastian Geisler,  
Ortschronist